

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nº 214.

Leipzig, Montag den 14. September.

1896.

## Amtlicher Teil.

[39789] Deutscher Verlegerverein.

In unseren Verein wurden aufgenommen:

Herr Anton Edlinger in Firma: A. Edlinger's Verlag in Innsbruck.  
„ G. Freytag in Firma: G. Freytag in Leipzig und J. Tempsky in Prag.  
„ Carl Heinrich in Firma: C. Heinrich in Dresden.  
„ Johannes Hirschfeld in Firma: C. L. Hirschfeld in Leipzig.  
„ Albert Langen in München.  
„ Wilhelm Neuter in Dresden.  
„ Robert Sauerländer in Firma: J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a/M.  
„ Dr. Moritz Schauenburg in Firma: Moritz Schauenburg in Lahr.  
„ Heinrich Stalling jr. in Firma: Gerhard Stalling in Oldenburg.  
„ Gustav Weigel in Leipzig.  
„ R. von Bahn in Firma: v. Bahn & Jaensch Verlag in Dresden.  
Mitgliederzahl: 202.

Karlsruhe, Leipzig, München, 10. September 1896.

Der Vorstand des Deutschen Verlegervereins:  
Jos. Bielefeld, Ferd. Romny, Oskar Beck.

### Bekanntmachung.

In den Monaten Mai—August 1896 sind dem Unterstützungsverein deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgeschäften neu beigetreten mit:

10 M. Herr Dr. E. Haendke i/Ha. Haendke & Lehmkohl in Hamburg.  
5 M. „ E. Richter i/Ha. L. Groß Nachf. in Nürnberg.  
10 M. „ Rich. Koch i/Ha. Herm. Koch in Rostock.  
5 M. „ W. Weiß i/Ha. Paul Schulze's Bh. in Torgau.  
5 M. „ Ludwig Berger i/Hause H. Laupp'sche Bh. in Tübingen.  
3 M. „ Ferdinand Thienel | i/Hause Creuz'sche Bh. in Magdeburg.  
3 M. „ Ernst Drischel |  
3 M. „ Paul Deter |  
5 M. „ Emil Ziehlse i/Hause Ed. Trewendt in Breslau.  
3 M. „ Albert Fischer i/Hause Friedr. Ebbecke in Bissau.  
5 M. „ Walther Mahraun i/Ha. Ed. Baldamus in Leipzig.  
10 M. „ Gottwalt Schiller i/Ha. O. A. Schulz Verlag in Leipzig.  
3 M. „ Alfred Mehner i/Hause Rob. Forberg in Leipzig.  
5 M. „ Wilh. Nestler in Dresden.  
6 M. „ Ernst Ummen i/Ha. O. Buchholz' Bh. in Hörster.  
5 M. „ Wilh. Sunder i/Hause Pahl'sche Bh. Verlag in Bittau.  
10 M. „ Curt Lehmann in Leipzig.  
3 M. „ Udo Meyer i/Hause Ph. Reclam jr. in Leipzig.  
3 M. „ Johs. Schmidt i/Hause Carl Fr. Fleischer Komm. in Leipzig.  
5 M. „ A. Schröder, Prokur. i/Hause G. J. Göschens'sche Verl. in Leipzig.  
5 M. „ P. Schweishardt i/Ha. Lindner's Bh. u. Antiqu. in Straßburg.  
3 M. „ Gustav Geiseler i/Hause W. Ernst & Sohn in Berlin.  
Dreiundsechzigster Jahrgang.

Anzeigen: die dreigeteilte Zeitzeile oder deren Raum 20 Pf., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pf.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen nur 10 Pf., ebenso Buchhandlungsgeschäfte für Stellegrüne. Rabatt wird nicht gewährt.

3 M. Herr Otto Kolbe i/Hause Akad. Buchh. Filiale in Berlin.  
5 M. „ L. Frankenstein in Breslau.  
5 M. „ Johann Taals i/Ha. A. Sorge'sche Bh. in Osterode.  
100 M. „ Hans Lücke i/Ha. Herm. Michel's Nachf. in Düsseldorf.  
6 M. „ Otto Gerhardt in Berlin.

Ihren Beitrag pro 1897 erhöhten mit:  
10 M. Herr J. Briese i/Ha. Gustav Fock in Leipzig.  
5 M. „ Otto Ryssel in Baden-Baden.  
5 M. „ Johannes Weinmann in Hamburg.  
10 M. „ Max Bretschneider i/Ha. Voelcker & Comp. in Rom.  
6 M. „ H. Paul Mügel i/Ha. Körner'sche Bh. in Erfurt.

Ihren Eintritt pro 1897 ab erklärten mit:  
5 M. Herr Ferd. Wokulat in Görz.  
6 M. „ Emil Praß i/Ha. F. Furchheim's Nachf. in Neapel.  
5 M. „ Hugo Habermann i/Ha. Jurany & Hensel's Nachf. in Wiesbaden.

An Geschenken gingen ein:  
148 M. 01 § vom Festausschuß Östermesse 1896 Leipzig.  
10 M. — § auftragsweise durch Herrn H. Rehler in Leipzig.  
3 M. — § von einem der mitab.  
1 M. 60 § (1 Fl.) Gabe auf der Leipziger Östermesse.  
70 M. — § Ertrag einer Sammlung beim Bankett nach der Hauptversammlung des Oesterr.-ungar. Buchhändler-Vereins.  
171 M. 33 § ¼ Anteil aus der Sammlung beim Frühstück in der Juni-Messe in Stuttgart.

Der Unterzeichnete ersucht die Herren Gehülfen-Mitglieder, vor kommende Änderungen ihrer Stellungen ihm gefälligst anzeigen zu wollen. Die Führung der Mitgliederliste wird ihm hierdurch wesentlich erleichtert.

Berlin, den 8. September 1896.

Im Auftrage des Vorstandes:  
Max Winckelmann,  
Schägmäister.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.  
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt. Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

G. & Adams in Charlottenburg.

Wie finde ich Stellung? Winke f. Stellungs suchende. 12°. (20 S.) bar n. — 80

Julius Bagel in Mülheim a/d. Ruhr.

Volls-Erzählungen, kleine. Nr. 2555—2598. 12°. (a ca 64 S.) à —. 25

2555. Semilasso, der Senegambier. Eine Erzählung v. W. Grey. — 2556. Die Wineta im Kampf m. indischen Piraten. Von F. Deny. — 2557. Daniel Boone,

759

**Julius Bagel in Rüthen a.d. Ruhr ferner:**

der erste Ansiedler in Kentucky. Eine geschichtl. Erzählung v. B. Hansen. — 2558.  
Der geraubte Saphir. Eine Erzählung aus Indien v. H. Kümmel. — 2559. Der  
Halbindianer. Erzählung v. F. Pistorius. — 2560. Im Sunda-Archipel. Er-  
zählung v. F. Pistorius. — 2561. Der Kediat. Eine Geschichte aus den Wältern  
v. Afrika v. W. Frey. — 2562. Der Indianerfürst. Erzählung v. F. Pisto-  
rius. — 2563. Der weiße Palsta des Nohdi. Erzählung v. E. Neumann. —  
2564. Der Deserteur bei den Sioux-Indianern. Eine Erzählung v. H. Kümmel.  
— 2565. Singu, der Kaffernhäuptling. Eine Erzählung aus den Wildnissen Sü-  
afrikas v. W. Frey. — 2566. Die Tochter des Blauziers. Eine Erzählung aus dem  
Leben der Südstaaten v. W. Frey. — 2567. Das Dick auf dem El. Großfuß.  
Ein Abenteuer auf dem Michigansee. Der lezte Wolf. 3. Erzählungen v. J. Lilla.  
— 2568. In der Wildnis des Nordens. Eine Erzählung v. W. Frey. — 2569. Das  
Geheimnis der Höllebhöhle. Eine Seegeschichte v. W. Frey. — 2570. Pontiac,  
der Ottawa-Häuptling. Eine geschichtl. Erzählung v. B. Hansen. — 2571. • Ben-  
Sorje, der Slave v. Tanganjika. Eine Erzählung v. E. Neumann. — 2572.  
Die feindlichen Kapitäne. Eine Seegeschichte v. W. Frey. — 2573. Die Tochter  
des Kavallerieoffiziers od. die Flucht eines Unschuldigen aus dem Gefängnis der Bleidächer  
zu Breda. Eine Erzählung v. W. Frey. — 2574. Der faulende Speer. Eine  
Indianergeschichte v. W. Frey. — 2575. Der Diamantenhändler. Erzählung v.  
H. Kümmel. — 2576. Achilles Emery, der Kapitän des "Ravid". Eine Erzählung v.  
F. Edstein. — 2577. Der geheimnisvolle Pedlar. Eine Erzählung aus den Wältern  
v. Tennessee v. W. Frey. — 2578. Abdela, die Tochter der Wüste, od. Abenteuer  
zu Wasser u. zu Lande. Eine Erzählung v. W. Frey. — 2579. Treu bis in den  
Tod. Eine Erzählung aus Indiens jüngster Vergangenheit v. E. Alto. — 2580.  
Der lezte Erde e. Grafenhaus. Eine Erzählung aus den Zeiten der französischen Revo-  
lution v. R. Weber. — 2581. Der Verlust der Wandsods od. die wilde Reise  
Eine Erzählung zur Zeit des englisch-französischen Kolonienkampfes in Nord-Amerika  
v. A. H. Gogowicz. — 2582. Ein Jahr am Meerestrande od. die Leuchtturm-  
Wärter. Von \*\*\*. Eine verhängnisvolle Jagd. Erzählung v. H. Kümmel. —  
2583. Das Rainszeichen od. im Indianerdorf am Wistonstriver. Eine Erzählung  
v. W. Frey. — 2584. Die Goldsucht. Der Millionär v. St. Louis. 2. Erzählung  
v. B. Hansen. — 2585. Melita, die Blume der Campos. Eine Erzählung v. F. Pi-  
storius. — 2586. Das Vertrauen des Hinterwäldlers. Eine Erzählung aus den  
Himalayen-Kenntniss v. W. Frey. — 2587. Unter den Amazonen in Dahome. Erzählung v. E. Neumann. — 2588. In der Eisregion od. verloren u. wieder  
gefunden. Eine Geschichte aus der Polarwelt v. A. H. Gogowicz. — 2589. Ta-  
tonah, der Gedächtnis. Erzählung v. F. Pistorius. — 2590. Der Erbschleicher.  
Eine Kriminal-Erzählung v. R. Weber. — 2591. Haringa, der Freibeuter. Eine  
Erzählung v. W. Frey. — 2592. Die rote Feder od. der Utah-Häuptling. Eine  
Erzählung aus dem Indianergebiet v. B. Hansen. — 2593. Quassa, der Rege-  
Häuptling. Eine Erzählung aus den nordamerikan. Kriegen der letzten Zeit v. W.  
Frey. — 2594. Im wilden Westen od. Schuld u. Sühne. Erzählung v. H. Kümmel. —  
2595. Die Belagerung des Blockhauses. Erzählung v. E. Graef. —  
2596. Jan Svensson od. Bauerntreue u. Fürstendant. Eine Erzählung aus der Zeit  
Kaisers XII. v. B. Adolfs. — 2597. Verschlagen auf dem Ozean. Eine Schiff-  
bruchs-Geschichte v. O. Mylius. — 2598. Im Banne des Nazisten. Eine Erzählung  
v. F. Pistorius.

**Johann Ambrosius Barth in Leipzig.**

Poggendorff's, J. C., biographisch-litterarisches Handwörterbuch  
zur Geschichte der exacten Wissenschaften, enth. Nachweisgn.  
üb. Lebensverhältnisse u. Leistgn. v. Mathematikern, Astronomen,  
Physikern, Chemikern, Mineralogen, Geologen, Geographen u. s. w.  
aller Völker u. Zeiten. 3. Bd. (Die Jahre 1858 bis 1883 umfas-  
send.) Hrsg. v. B. W. Feddersen u. A. J. v. Oettingen. 3. u.  
4. Lfg. gr. 8°. (S. 193—384.) a n. 3. —

**F. G. Verl.-Buchh. in München.**

Kahr, G. v., bayerische Gemeindeordnung f. die Landesteile dies-  
seits des Rheins, erläutert u. m. den Vollzugsvorschriften hrsg.  
3. Abth. gr. 8°. (1. Bd. XII u. S. 485—1000.) n. 7. —  
Weber, K., neue Gesetz- u. Verordnungen-Sammlung f. das Königl.  
Bayern m. Einschlus der Reichsgesetzgebung. 219. u. 220. Lfg.  
gr. 8°. (22. Bd. X u. S. 641—798.) a n. 1. 25;  
22. Bd. spät. n. 12. 50; geb. in Halbjrz. n.n. 14. 40

**F. G. Bilz in Leipzig.**

Bilz, F. G., das neue Naturheilsverfahren. Lehr- u. Nachschlage-  
buch der naturgemäßen Heilweise u. Gesundheitspflege. 34. Aufl.  
Mit 347 in den Text gedr. Abbildgn., sowie dem Portr. des Verf.  
u. e. zerlegbaren Modell des menschl. Körpers in Buntdr. Nebst  
Gratisbeigabe: Wie schafft man bessere Zeiten? Die wahre Lösung  
der sozialen Frage nach dem Naturgesetz. gr. 8°. (IV, 1599 u.  
VIII, 167 S.) Geb. in Leinw. u. geh. n. 9. —; auch in 18 Østn.  
n. 50; in 36 Østn. à —. 25 u. in 90 Østn. à —. 10;  
Salon-Ausg. geb. in Halbjrz. n. 12. 50; auch in 22 Østn. à —. 50

**Georg Bondi, Berl., in Dresden.**

Klee, G., Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte. Für höhere  
Schulen u. zum Selbstunterricht. 2. Aufl. gr. 8°. (VII, 184 S.)  
n. 1. 50; geb. n. 2. —

**Bonneh & Hachfeld in Potsdam.**

Baugewerbeschule. System Karnack-Hachfeld. Unterrichtsbüro  
f. das Selbststudium des gesamten Hoch- u. Tiefbauwesens.  
Bearb. v. hervorrag. Fachleuten. Der Baugewerbsmeister. Red.  
v. O. Karnack. Mit Illustr. 26. Øst. gr. 8°. (24 S.)  
— dasselbe. Der Polier. Red. v. O. Karnack. Mit Illustr. 26. Øst.  
gr. 8°. (24 S.) bar —. 60  
— dasselbe. Der Tiefbautechniker. Red. v. O. Karnack u. G. Merkel.  
Mit Illustr. 26. Øst. gr. 8°. (24 S.) bar —. 60

**Bonneh & Hachfeld in Potsdam ferner:**

Maschinenbauschule. System Karnack-Hachfeld. Unterrichtsbüro  
f. das Selbststudium des gesamten Maschinenbauwesens. Bearb.  
v. hervorrag. Fachleuten. Red. v. O. Karnack u. O. Güldner.  
Der Maschinen-Konstrukteur. Mit Illustr. 26. Øst. gr. 8°.  
(24 S.) bar —. 60  
— dasselbe. Der Monteur, Vorarbeiter u. Maschinist. Mit Illustr.  
26. Øst. gr. 8°. (24 S.) bar —. 60  
— dasselbe. Der Werkmeister. Mit Illustr. 26. Øst. gr. 8°.  
(24 S.) bar —. 60

**C. Boysen, Berl., in Hamburg.**

Behrens, Th. H., Kürzungs-Anweisungen f. angehende Bernfs-  
Stenographen, insbesondere f. Kaufleute u. Rechtsanwalts-Ge-  
hülfen. Der Neu-Stolze'schen System-Urkunde v. 1888 angepasst.  
4. Aufl. gr. 8°. (16 autogr. S.) In Komm. bar n. —. 60

**Johannes Breit in Harsleben-Halberstadt.**

Arnsdorf, A., die Bekämpfung des Unfrantes. gr. 8°. (43 S. m.  
Fig.) n.n. —. 90

Schünke, G., das Nebhuhn in seiner Aufzucht u. Lebensart. gr. 8°.  
(47 S. m. 1 Abbildg.) n. —. 50

**Buchhandlung der Deutschen Lehrer-Zeitung in Berlin.**

Marshall, E., Magdalena Wydvilles Erinnerungen. (Under Salis-  
bury Spire.) Eine Erzählung aus der Zeit der Bürgerkriege  
Englands. Uebers. v. M. Morgenstern. 8°. (238 S.) n. 2. —;  
geb. n. 2. 50

**Christliche Buchhandlung in Bremen.**

Folkekalender, trittelig, for Nordslesvig for Aaret 1897. Udgivet  
af Ch. Jensen. 12°. (142 S. m. Abbildgn.) n. —. 40

Jensen, Ch., en fire Maaneders Reise til Amerika. 12°. (168 S.  
m. Abbildgn.) bar 1. —

Volls-Kalender f. Schleswig-Holstein auf d. J. 1897. 12°. (32 u.  
128 S. m. Abbildgn.) n. —. 40

**E. Galath & Co. in Berlin.**

Mohammad Bey Σ osmān Galal, Madrasat el Σ azwāg. Comödie,  
transcriebt u. aus dem Arab. übers. v. M. Sobernheim. gr. 8°.  
(125 S.) n. 3. —

**J. J. Christen's Tort. in Aarau.**

Lehmann, H., das Chorgestühl im St. Vincenzmünster zu  
Bern. Ein Beitrag zur Geschichte der Kunst der Renaissance  
in der Schweiz. Hrsg. v. der mittelschweiz. geographisch-kom-  
merziellen Gesellschaft in Aarau. 17 Lichtdr.-Taf. v. Brunner &  
Hauser nach den photograph. Orig.-Aufnahmen v. H. Völliger in  
Bern, m. Kopfleisten u. Initialen v. E. Steiner sowie 16 Text-  
abbildgn. v. K. Rauber in Baden. [Aus: "Völkerschau."] Fol.  
(IV, 43 S.) Geb. in Leinw. bar n.n. 30. —

**R. v. Decker's Berl. in Berlin.**

Engelhard, F. N., Handbuch f. den Eisenbahndienst. Eine Sammlg.  
v. Gesetzen, Verordnungen, Erlassen zc. f. die Borbereitg. auf Dienst-  
prüfgn. u. zum pratt. Gebrauch. gr. 4°. (XV S. u. 928 Sp.)  
n. 12. —; geb. in Leinw. n. 14. —

**J. & W. Dich in Stuttgart.**

Dodel, A., aus Leben u. Wissenschaft. Gesammelte Vorträge u.  
Aussätze. 10. Lfg. 8°. (2. Bd. S. 17—48.) bar —. 20

**Dörfeling & Franke in Leipzig.**

Schenkel, W., Arbeiter rechts u. Arbeiter links u. der gefreuzigte  
Arbeiter mitten innen. Predigt. 2. Aufl. gr. 8°. (20 S.) —. 25

**R. Du Mont-Schauberg'sche Buchh. in Köln.**

Pühs, W., vergleichende Erd- u. Böllerfunde in abgerundeten Dar-  
stellungen, f. Schule u. Haus gesammelt u. bearb. 3. Aufl.  
Neue Bearbeitg. v. A. Auler. 2. Bd. gr. 8°. (X, 654 S.)  
n. 7. 50; geb. in Halbjrz. n.n. 9. —

**J. Eisenstein & Co. in Wien.**

Israel, B., die deutschen Lebens- u. Unfall-Versicherungs-Gesell-  
schaften. Übersichtliche Darstellg. der Geschäftsergebnisse in  
den J. 1891—1895. V. Jahrg. schmal gr. 8°. (40 S.) n. —. 75

**Heinrich vom Ende in Köln.**

**Cherubini, L.**, Theorie des Kontrapunktes u. der Fuge, in neuer Übersetzung. Bearb., m. Anmerkgn. u. e. Anh. üb. die alten Kirchentonarten verstehen v. G. Jensen. gr. 8°. (VIII, 158 u. 30 S.) n. 4.—

**Expedition der Europ. Modenzeitung in Dresden.**

**Beobachter**, der, deutscher, französischer u. englischer Herrenmoden. 41. Jahrg. 1896. 12 Nrn. gr. Fol. (Nr. 10. 4 S. m. 1 farb. Modellpr. u. Schnittmuster u. 16 S. in gr. 8° m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) Vierteljährlich bar n. 2. 50

**Moden-Bühne**. 25. Jahrg. 1896. 12 Nrn. gr. Fol. (Nr. 10. 4 S. m. planotyp. Zeichgn., 1 Modellpr. u. Schnittmuster u. 16 S. in gr. 8° m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) Vierteljährlich bar n. 2. 50

**Moden-Post** f. Herren-Garderobe. 32. Jahrg. 1896. 12 Nrn. gr. Fol. (Nr. 10. 4 S. m. planotyp. Zeichgn. u. 1 Modellpr. u. 16 S. in gr. 8° m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) Vierteljährlich bar n. 1. 50

**Moden-Telegraph**. Berichterstatter üb. den neuesten Geschmack in der Herren-Garderobe. 36. Jahrg. 1896. 12 Nrn. gr. Fol. (Nr. 10. 4 S. m. planotyp. Zeichgn. u. 1 farb. Modellpr. u. 16 S. in gr. 8° m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) Vierteljährlich bar n. 1. 75

**Modenzeitung**, europäische, f. Herren-Garderobe. 46. Jahrg. 1896. 12 Nrn. gr. Fol. (Nr. 10. 4 S. m. planotyp. Zeichgn., 1 farb. Modellpr. u. Schnittmuster u. 16 S. in gr. 8° m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) Vierteljährlich bar n. 3. 40

**Parisien**, le. Journal des modes et de l'art du tailleur. (In französ. u. deutscher Sprache.) 28. année 1896. 12 nrs. gr. Fol. (Nr. 10. 4 S. m. planotyp. Zeichgn., Schnittbeilage u. 1 farb. Modekpr.) Vierteljährlich bar n. 2. 40;

**Phönix**, der. Berichterstatter üb. neueste deutsche, französ. u. engl. Herrenmoden. 52. Jahrg. 1895. 12 Nrn. gr. Fol. (Nr. 10. 4 S. m. planotyp. Zeichgn. u. 1 farb. Modellpr. u. 16 S. in gr. 8° m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) Vierteljährlich bar n. 1. 75

**Universal-Modenzeitung** f. Herren-Garderobe. 36. Jahrg. 1896. 12 Nrn. gr. Fol. (Nr. 10. 4 S. m. planotyp. Zeichgn., Schnittbeilagen u. 3 [2 farb.] Modellprn. u. 16 S. in gr. 8° m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) Vierteljährlich bar n. 4. —

**Raimund Gerhard in Leipzig.**

**Meisterwerke**, russische, m. Accenten f. den Unterricht m. u. ohne Lehrer. Hrsg. v. R. Abicht. Ausg. II m. deutschen Anmerkgn. 13. Hft. 8°. n. —. 60

13. Commentar zu Ostrovski, Wölfe u. Schafe. (32 S.)

**Franz Goericke in Breslau.**

**Gelson, E.**, höhere Töchter. Humoresken aus dem Schulleben. 8°. (III, 133 S. m. Bildern.) n. 1. 25; geb. in Leinw. n. 2. —

**Th. Griesen's Verl. in Leipzig.**

**Eberhard's, J. A.**, synonymisches Handwörterbuch der deutschen Sprache. 15. Aufl. v. O. Lyon. 7. Lfg. gr. 8°. (S. 545—624.) n. 1. —

**J. M. Hansen in Bremen.**

**Haupt, E.**, die Einheit im Geist. Predigt. gr. 8°. (10 S.) n. —. 30

**Otto Janke in Berlin.**

**Edler, R. E.**, die neue Herrin. Roman. 8°. (339 S.) n. 5. —

**Ernst Reit's Nachf. in Leipzig.**

**Heimburg's, W.**, gesammelte Romane u. Novellen. Illust. Ausg. Neue Folge. 2. Lfg. 8°. —. 40  
1. Bd. Mamself. Unnüs. (S. 65—112.)

**Werner's, E.**, gesammelte Romane u. Novellen. Illust. Ausg. 75. Lfg. 8°. (3 Bog.) bar —. 40  
— dasselbe. 10. Bd. Die Alpensee. Mit Illust. v. O. Gräf. 8°. (367 S.) 3. —; geb. in Leinw. n. 4. —

**Lipius & Tischer in Kiel.**

**Deneken, F.**, Marcus Schwins Pesel im Museum dithmarscher Alterthümer in Meldorf. Ein Beitrag zur Geschichte der Renaissance in Schleswig-Holstein. Mit 12 Abbildgn., zumeist nach Zeichgn. v. H. Hahn. [Aus: 1. Bericht des Museums dithmarscher Alterthümer in Meldorf.] Lex.-8°. (53 S.) In Komm. n. 2. —

**Otto Meissner's Verl. in Hamburg.**

**Gurcke, G.**, englisches Elementar-Lesebuch. Neu bearb. u. verm. v. Ch. Lindemann. 24. Aufl. gr. 8°. (IV, 266 S.) n. 1. 60; Einbd. n.n.n. —. 30

**Dr. Gustav A. Müller in München, Thidlerstr. 12.**

**Centralblatt**, illustr. f. die christliche Altertumskunde. Zeitschrift f. den Clerus, die Laien, Sammler u. Händler. Chefred.: G. A. Müller. 1. Jahrg. Septbr. 1896—Aug. 1897. 15 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 8 S.) In Komm. Postfrei bar n. 5. —

**Friedr. Müller Söhne in Elberfeld.**

**Kremer, F.**, der sprachgewandte Korrespondent auf der Höhe der Zeit, bewandert im Handelsrecht, e. Lehr- u. Handbuch f. alle Diejenigen, die nicht allein e. gediegene Anleitung zur gründl. Erlernng. der deutschen, franzöf. u. engl. Handelskorrespondenz suchen, sondern auch beabsichtigen, sich zugleich in. dem Handelsrecht nach jeder Richtg. hin vertraut zu machen. Bearbeitet f. den Kaufmannsstand. 2 Tle. 8°. (206 u. 255 S.) n. 3. 60; in 1 Leinw.-Bd. n. 4. 50

**Bahl'sche Buchh. in Bittau.**

**Merkur**, kaufmännisches Unterrichtswerk. 15. Lfg. Lex.-8°. (3 Bog.) bar —. 60

**Justus Perthes in Gotha.**

**Petermann's, A.**, Mitteilungen aus Justus Perthes' geographischer Anstalt. Hrsg. v. A. Supan. Ergänzungsheft Nr. 118. Lex.-8°. n. 4. 40

118. Reisen in Nord- u. Zentral-Persien. Von A. F. Stahl. (III, 39 S. m. 3 farb. Karten.) n. 4.40.

**H. A. Pierer in Altenburg.**

**Mentor**, der. Notizkalender f. Schüler f. d. J. 1897. 27. Jahrg. gr. 16°. (256 S. m. Abbildgn.) Start. bar —. 60; geb. in Leinw. n. 1. —  
— dasselbe f. Schülerinnen f. d. J. 1897. 27. Jahrg. gr. 16°. (256 S. m. Abbildgn.) Start. bar —. 60; geb. in Leinw. n. 1. —

**Buttkammer & Mühlbrecht in Berlin.**

**Dampfkessel-Explosionen**, die, während des J. 1895. Hrsg. vom kaiserl. statist. Amt. [Aus: »Vierteljahrsshefte zur Statistik des Deutschen Reichs«.] gr. 4°. (17 S. m. Abbildgn. u. 3 farb. Taf.) n. 1. —

**Theodor Reinboth in Leipzig.**

**Wolzogen, H. v.**, Führer durch die Musik zu Richard Wagner's Festspiel Der Ring des Nibelungen. Ein themat. Leitfaden. Neue wohlf. Ausg. 8°. (94 S.) n. 1. —; geb. n. 1. 50  
— Richard Wagner, l'anneau des Nibelungen. L'or du Rhin, la Walkyrie, — Siegfried, — le crépuscule des dieux. Guide musical. 8°. (133 S.) n. 1. 50; geb. n. 2. —

**Schmid, Franck & Co. in Bern.**

**Schweizer-Bauer**, der. Kalender f. die schweiz. Landwirthschaft auf d. J. 1897. Hrsg. v. der ökonom. & gemeinnüs. Gesellschaft des Kantons Bern. 4°. (123 S. m. Abbildgn. u. 3 farb. Taf.) n. —. 40

**Heinrich Schmidt & Carl Günther in Leipzig.**

**Hübner, A. Graf v.**, e. Spaziergang um die Welt. Mit ca. 340 Abbildgn. u. Titel-Tafeln in Farbendr. Colportage-Ausg. 58.—60. (Schluss-)Lfg. gr. 4°. (III, S. 449—460 u. 6 S.) bar à —. 30

**G. Schönfeld's Verl.-Buchh. in Dresden.**

**Grünhaldt, O.**, die industrielle Geflügelzucht im Groß- u. Kleinbetrieb. Eine Darstellg. ihrer Entwickelg. bis zur Gegenwart u. e. prast. Führer u. Rathgeber f. ergieb. Eierproduktion, Brut, Aufzucht, Mästg. u. Verwertung aller Arten unseres Nutzgeflügels. 4. Aufl. der »Künstl. Geflügelzucht«. gr. 8°. (VII, 111 S. m. 31 Abbildgn.) Geb. in Leinw. n. 2. 50

**Leipziger Schulbilderverlag v. F. G. Wachsmuth in Leipzig.**

**Lehmann, A.**, zoologischer Atlas. Nach Aquarellen v. H. Leutemann, F. Specht u. E. Schmidt in Buntfarbendr. ausgeführt. Taf. 51 u. Ergänzungs-Taf. 5. à 80×61,5 cm. bar à n. 1. 40;  
Leinw.-Rand m. Oesen à n.n.n. —. 20

51. Kaninchen, wild. — Ergänzungstaf. 5. Gimpel, Fink, Zeisig, Stieglitz.

759\*

**Otto Spamer in Leipzig.**

- Buch der Erfindungen, Gewerbe u. Industrien. 9. Aufl. 66. Lfg. gr. 8°. (3. Bd. S. 401—416 m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) à n. — 20; auch in Ostn. à n. — 50  
**Hoe, D. de,** Robinson Crusoe's Reisen, wunderbare Abenteuer u. Erlebnisse. Fürs Deutsche bearb. nach dem Original. 13. [Titel=] Aufl. Mit 41 Text-Abbildgn. nebst 4 Farbendar.-Bildern nach Zeichnngn. v. F. H. Nicholson. gr. 8°. (VI, 223 S.) n. 2. 50; geb. in Leinw. n. 3. —  
**Otto, H.,** der große König u. sein Rekrut. Lebensbilder aus der Zeit des 7jähr. Krieges. Für Volk u. Heer, insbesondere f. die reifere Jugend bearb. 10. [Titel=] Aufl. Mit 8 Vollbildern nach Zeichnngn. v. R. Knötel, sowie 77 Text-Illustr. gr. 8°. (VIII, 355 S.) n. 5. —; geb. in Leinw. n. 6. —  
**Spamer's grosser Hand-Atlas.** 24. Lfg. 32×43 cm. (2 farb. Bl. m. illustr. Text auf der Rückseite.) bar n. — 50

**E. Staedmann in Leipzig.**

- Spielhagen's, F.,** sämmtliche Romane. 78. u. 79. Lfg. 8°. bar à —. 40  
 Was die Schwalbe sang. 9. Aufl. (S. 161—320.)

**Bernhard Teichert in Königsberg.**

- Voetticher, A.,** die Bau- u. Kunstdenkmäler der Prov. Ostpreußen. Im Auftrage des ostpreuß. Prov.-Landtages bearb. VI. Ost. Masuren. Lfg.=8°. (VII, 124 S. m. Abbildgn. u. 1 Karte.) In Kamm. —

**A. Twietmeier in Leipzig.**

- Marshall, W.,** die deutschen Meere u. ihre Bewohner. 21. Lfg. Lfg.=8°. (S. 689—720 m. Abbildgn.) bar n. 1. —

**Bandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.**

- Bodemann's, H. W.,** biblische Geschichte. Mit den Worten der Bibel erzählt. 26. Aufl., 439.—450. Tafel. Ausg. A. Bearbeitg. v. H. van Senden. 8°. (222 S.) n. — 50; geb. n.n. — 75; m. Karte n. — 55; geb. n.n. — 80 — dasselbe. Ausg. B. Auf Grundlage der Bearbeitg. H. van Sendens neu bearb. u. um e. Auszug aus der Kirchengeschichte verm. v. E. Geis. 27. Aufl., 451.—476. Tafel., v. Bodemann's bibl. Geschichte. 8°. (IV, 212 S.) n. — 50; geb. n.n. — 75; m. Karte n. — 55; geb. n.n. — 80  
**Geis, E.,** Bilder aus der Kirchengeschichte f. den Gebrauch in der evangelischen Volkschule. [Aus: »Bodemann's bibl. Geschichte, 27. Aufl.«] 8°. (IV u. S. 181—207.) n. — 20; geh. n. — 25

**Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld.**

- Koenig, H.,** deutsche Litteraturgeschichte. Jubiläums-Ausg. 25. Aufl. Mit 126 j. Tl. farb. Beilagen, 2 Lichtdr. u. 433 Abbildgn. im Text. Wohl. Lieferungsausg. 27. Lfg. gr. 8°. (2. Bd. S. 369—400.) n. — 50

**Verlag der Literaturwerke „Minerva“ in Leipzig.**

- Klassiker-Ausgaben,** illustr., Minerva. Meisterwerke aus den Litteraturhäusern aller Nationen. 22. Lfg. gr. 8°. bar —. 15 22. J. v. Schiller. Gedichte. 3 Lfg. (S. 33—48.)

**Verlag des „Reichs-Medicinal-Anzeigers“ B. Konegen in Leipzig.**

- Ambrosius - Hanau, W.,** zur Geschichte u. Wirkung des Diphtherieheilserums. [Aus: »Der Kinder-Arzt.«] gr. 8°. (15 S.) bar n. 1. —

**Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel in Hannover.**

- Waisenrat u. Vormund** in der Stadt u. auf dem Lande. Ihre Thätigkeit, gemeinverständlich dargestellt v. e. preuß. Vormundschaftsrichter. Nebst e. Anh., enth. Muster zur Inventur u. Rechnungslegg. 4. Aufl. 8°. (40 S.) n. — 60

**Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.**

- Ebers, G.,** gesammelte Werke. 92. Lfg. 8°. (23. Bd. S. 161—240.) bar n. — 60

**Verlags-Magazin in Zürich.**

- Brodbeck, A.,** die Grundsätze der modernen Weltanschauung. 8°. (IV, 80 S.) n. 1. —  
**Hochfeldt, H.,** der Kampf der Frau. Sociales Schauspiel. 8°. (135 S.) n. 2. —

**Verlags-Magazin in Zürich ferner:**

- Verboten u. verpönt.** Zeitgenössische Lyrik v. Scheitan=ul=Ali. 8°. (64 S.) n. — 80  
**Weill, A.,** zwei Jugenddramen. I. Alexander der Große. Ein Helden-drama. (In seinem 22. Jahre geschrieben.) — II. Hass u. Liebe. Ein Trauerspiel. (In seinem 19. Jahre geschrieben.) 8°. (248 S.) n. 3. —

**Gd. Wartig's Verl. in Leipzig.**

- Heiden, M.,** Muster-Atlas f. Industrie u. Kunstgewerbe. Darstellung v. Formen u. Dessins aller Zeiten u. Völker. 1. Bd. 1895/96. 20.—22. Hft. gr. 4°. (à 6 Taf. m. 1 Bl. deutschem, französ. u. engl. Text.) bar à n. 1. —

**The Werner Company in Berlin.**

- Garlepp, B.,** Bismarck-Denkmal f. das deutsche Volk. 13. u. 14. Lfg. Fol. (S. 245—284 m. Abbildg. u. 2 Taf.) bar à n. — 70

**Ernst Wiest Nachf. in Leipzig.**

- Vogt, J. G.,** die illuстр. Welt der Erfindungen. 109. u. 110. Ost. gr. 8°. (3. Bd. S. 289—320.) bar à —. 10

**Otto Wigand in Leipzig.**

- Albert's, L.,** englisch-amerikanischer Dolmetscher. Einleitung die engl. Sprache in kurzer Zeit ohne Lehrer zu lernen. 27. Aufl. v. C. Schmidt. 12°. (VI, 298 S.) Geb. in Leinw. 1. 50

**Adolf Wolf in Dresden.**

- Gottes Wort im Hause.** Predigten u. Dichtgn. f. jeden Sonn- u. Feiertag des Kirchenjahres. Mit Bildern aus der hl. Geschichte, sowie den Bildnissen der Mitarbeiter. 33.—35. (Schluß=) Ost. gr. 4°. (XI u. S. 881—921 u. 3, 2, 3 u. 2 S.) bar à —. 50

**Friedr. Wolfrum in Düsseldorf.**

- Prosperi, P.,** moderne Grabsteine u. Grabdenkmale f. Bildhauer u. Steinmetzen. Orig.-Entwürfe. 10. Lfg. hoch 4°. (8 Taf.) bar 1. —

- Spiller jr., G.,** neue Bautischlerarbeiten aller Stylarten zum praktischen Gebrauche. Nebst Detailzeichnngn. in natürl. Grösse zum direkten Gebrauche in der Werkstatt. Orig.-Entwürfe. 3. Abtlg. Fenster in allen Formen, Einrichtgn. v. Banken, Kassenabschlusswände, Bureauabschlüsse etc. 2. Lfg. Fol. (8 Taf. m. 5 Detailbog.) bar n. 6. —

**Verzeichnis künstlich erscheinender Bücher,**  
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

**Concordia Deutsche Verlags-Anstalt in Berlin.**

- 5625  
 Deutsche Dichtung. 21. Bd. Heft 1. Vierteljährlich 4 M.

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**

- 5626  
 Versch. allgemeine Waarenkunde. 1. Abth. Geh. 5 M.  
 Der Stein der Weisen. 8. Jahrg. 3. Quartalband. Geh. 3 M.  
 Deutsche Rundschau f. Geographie u. Statistik. 18. Jahrg.  
 2. Hälfte. Geh. 5 M; spät. geb. 12 M.  
 Gerner, die Glasfabrikation. 2. Aufl. Geh. 4 M 50 Ø; geb. 5 M 30 Ø.  
 Hegenbarth, Handbuch des Hotelbetriebs. 2. Aufl. Geh. 5 M;  
 geb. 6 M.  
 Lühmann, die moussirenden Getränke. 3. Aufl. Geh. 2 M;  
 geb. 2 M 80 Ø.  
 Schuster u. Weeber, die Rechtsurkunden d. öterr. Eisenbahnen.  
 22. Heft. 2 M 25 Ø.  
 Toisel, Handbuch d. Chemigraphie. 2. Aufl. Geh. 3 M 25 Ø;  
 geb. 4 M 5 Ø

**Conrad Bloß in Hamburg.**

- 5630  
 Barten, a select collection of English and German proverbs.  
 Geb. 5 M.

**Georg Heinrich Meier in Leipzig.**

- 5628  
 Wahlenberg, Regen und Sonnenchein. Geh. 1 M 60 Ø;  
 geb. 2 M 40 Ø.  
 Vogeler, wer liebt? Schauspiel. 1 M.

**G. Pierson's Verlag in Dresden.**

- 5623  
 Bernhard, Schule des Lebens. 8 M; geb. 10 M.  
 Polko, verwehte u. frische Spuren. 4 M; geb. 5 M.

<b>Carl Reihner in Dresden.</b>	5630	<b>G. Danner's Verlag in Mühlhausen</b> ferner:
Lindau, Paul, die Brüder. 1. u. 2. Aufl. Geh. 4 M.; geb. 5 M.		Legow, M., Op. 39. Ein lustiger Strohwittwer. Humor. Soloscene m. Pfe. 1 M 50 J.
<b>J. Ritter'sche Buchhandlung, Berl.-Gto. in Gießen.</b>	5626	— Op. 40. Der zweite Jahn. Humor. Soloscene m. Pfe. 1 M 50 J.
Koeppen, die Bedeutung der Salze als Nahrungsmittel. Ca. 50 J.		Lehnhard, P. R., Seh'n Sie, das war ein Geschäft. Parodist. Orig. Couplet m. Pfe. 1 M.
<b>Ehmidt &amp; Müller in Leipzig.</b>	5629	Lincke, P., Der Hochzeits-Urlaub. Humor. Gesamtspiel m. Pfe. 3 M.
Die Heirat nach der Mode. (Moralische Bilderbogen, Nr. 1.) 10 J.		— Erobert. Humor. Gesamtspiel m. Pfe. 3 M.
<b>Felix Simon in Leipzig.</b>	5631	— Er und Sie od. Am Silberhochzeitsmorgen. Humor. Duoscene m. Gesang u. Pfe. 2 M 50 J.
Pilz, Bürgerliches Gesetzbuch. Brosch. 3 M 50 J.; geb. 4 M.		Offenhausen, E., Humoristische Vorträge m. Pfe. No. 14. Wir haben alles auf der Welt. No. 15. Nichts ohne Weiber. No. 16. Eingewickelt — weg damit. à 1 M.
<b>Bernhard Tauchnitz in Leipzig.</b>	5630	Wolff, W., Op. 65. Das Laternl. Scherzlied f. 1 Singstimme m. Pfe. 1 M.
Conrad, an Outcast of the Islands. (T. E. vols. 3158/59.) à 1 M 60 J.		— Op. 78. Tanz-Studien. Couplet m. Charakter-Tänzen u. Pfe. 1 M 50 J.
<b>Georg Thieme in Leipzig.</b>	5631	— Op. 87. La Puce. Ensemblescene m. Gesang. 3 M.
Deutsche medicinische Wochenschrift. 1896. 22. Jahrgang. 3. Quartal. 6 M.		— Op. 88. Hans u. Dürthe. Humor. Duett f. 1 Damen- u. 1 Herrenstimme m. Pfe. 2 M 50 J.
<b>Photographische Union in München.</b>	5627	— Op. 89. Hahn u. Henne od. Die verliebten Dienstmänner. Humor. Terzett m. Pfe. 3 M.
Arnold Böcklin. Neue Folge. 1. Lfg. 10 M.		— Op. 93. No. 1. August u. Adolar, das schneidige Gefreitenpaar. Orig.-Duett m. Pfe. 1 M 50 J.
<b>Allgem. Verein für Deutsche Literatur Dr. Hermann Paetz in Berlin.</b>	5622	— Op. 95. Das Kellnerpaar vom Grand Hôtel. Kom. Duett m. Pfe. 1 M 50 J.
Herrmann, das Geheimniß der Magd. Ehlers, im Osten Asiens.		— Op. 96. Karline od. Liebe, Butterblume, Eifersucht u. Mord. Humor. Soloscene m. Gesang u. Pfe. 1 M 50 J.
<b>Reinhold Werther in Leipzig.</b>	5631	— Op. 98. Turnerherzen. Humor. Scene f. 3 Herren m. Gesang u. Pfe. 3 M.
Die Hilfe. 2. Jahrg. 4. Quartal. 1 M.		— Op. 99. Flotte Turner. Humor. Duett m. Pfe. 2 M 50 J.

**Erschienene Neugkeiten des deutschen Musikalienhandels.**

(Mitgeteilt von Bartholf Senff.)

**Albert Ahn in Köln.**

Hausegger, S. von, Zinnober. Humor-fantastische Handlung in 3 Aufzügen. Vollst. Clav.-Ausz. m. Text. gr. 8°. 15 M.  
Wette, H. u. Arnold Mendelssohn, Elsi, die seltsame Magd. Oper in 2 Aufzügen. Clav.-Auszug von A. von Othegraven. gr. 8°. 10 M.

**M. P. Belaieff in Leipzig.**

Blumenfeld, F., Op. 22. Deux Morceaux pour Piano. No. 1. Mazurka. 1 M. No. 2. Valse brillante. 2 M.  
Cui, C., Op. 54. Cinq Mélodies pour Chant et Piano. 3 M.  
Glazounow, A., Op. 19. La Forêt. Fantaisie pour grand Orchestre. Reduction pour 2 Pianos à 8 ms. par C. Tschernoff. 8 M.  
— Op. 54. Deux Impromptus pour Piano. Cplt. 1 M 50 J. Einzel: No. 1. 1 M. No. 2. 1 M 20 J.  
Rimsky-Korsakow, N. A., Potpourri de l'Opéra "La Nuit de Mai" pour Violon et Piano. 4 M. Pour Piano à 4 ms. 4 M. Pour Piano seul. 3 M.  
Wihol, J., Op. 21. Ouverture dramatique pour Orchestre. Partition. gr. 8°. 6 M. Parties. 15 M. Reduction pour Piano à 4 ms. 3 M.  
— Op. 22. Trois Morceaux pour Piano. Cplt. 2 M. Séparément: No. 1. Prélude. 80 J. No. 2. Prélude. 1 M. No. 3. Etude. 1 M.

**W. Bock's Verlag in Dresden.**

Curti, F., Op. 51. So lange der deutsche Eichwald braust. Bismarcklied f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 80 J.  
Pittrich, G., Op. 14. Du bist so still, f. 1 Singst. m. Pfe. 1 M.  
Trützschler, K. von, Zwei Stücke f. Violine m. Pfe. No. 1. Albumblatt. No. 2. Humoreske. à 1 M 20 J.

**Karl Buselmeier in Leipzig.**

Kretschmer, W. F., Op. 33. Intermezzo Americain for String-orchestra. Stimmen. 1 M 80 J. For Piano and Violin. 1 M 50 J. For Piano solo. 1 M 30 J. For Piano solo simpl. 1 M 30 J.

**G. Danner's Verlag in Mühlhausen.**

Horvath, M., Die fünf Sinne. Orig.-Couplet m. Pfe. 1 M.  
— Kagel-Kegel-Kigel-Kugelrund. Couplet m. Pfe. 1 M.  
Legow, M., Op. 36. Ein Pumpgenie. Marsch-Couplet m. Pfe. 1 M 20 J.  
— Op. 37. Der Duselpeter. Humor. Soloscene m. Pfe. 1 M 50 J.  
— Op. 38. Mosesleben auf Urlaub. Humor. Soloscene m. Pfe. 1 M 50 J.

Dreiundsechzigster Jahrgang.

<b>G. Danner's Verlag in Mühlhausen</b> ferner:	
Legow, M., Op. 39. Ein lustiger Strohwittwer. Humor. Soloscene m. Pfe. 1 M 50 J.	
— Op. 40. Der zweite Jahn. Humor. Soloscene m. Pfe. 1 M 50 J.	
Lehnhard, P. R., Seh'n Sie, das war ein Geschäft. Parodist. Orig. Couplet m. Pfe. 1 M.	
Lincke, P., Der Hochzeits-Urlaub. Humor. Gesamtspiel m. Pfe. 3 M.	
— Erobert. Humor. Gesamtspiel m. Pfe. 3 M.	
— Er und Sie od. Am Silberhochzeitsmorgen. Humor. Duoscene m. Gesang u. Pfe. 2 M 50 J.	
Offenhausen, E., Humoristische Vorträge m. Pfe. No. 14. Wir haben alles auf der Welt. No. 15. Nichts ohne Weiber. No. 16. Eingewickelt — weg damit. à 1 M.	
Wolff, W., Op. 65. Das Laternl. Scherzlied f. 1 Singstimme m. Pfe. 1 M.	
— Op. 78. Tanz-Studien. Couplet m. Charakter-Tänzen u. Pfe. 1 M 50 J.	
— Op. 87. La Puce. Ensemblescene m. Gesang. 3 M.	
— Op. 88. Hans u. Dürthe. Humor. Duett f. 1 Damen- u. 1 Herrenstimme m. Pfe. 2 M 50 J.	
— Op. 89. Hahn u. Henne od. Die verliebten Dienstmänner. Humor. Terzett m. Pfe. 3 M.	
— Op. 93. No. 1. August u. Adolar, das schneidige Gefreitenpaar. Orig.-Duett m. Pfe. 1 M 50 J.	
— Op. 95. Das Kellnerpaar vom Grand Hôtel. Kom. Duett m. Pfe. 1 M 50 J.	
— Op. 96. Karline od. Liebe, Butterblume, Eifersucht u. Mord. Humor. Soloscene m. Gesang u. Pfe. 1 M 50 J.	
— Op. 98. Turnerherzen. Humor. Scene f. 3 Herren m. Gesang u. Pfe. 3 M.	
— Op. 99. Flotte Turner. Humor. Duett m. Pfe. 2 M 50 J.	
— Op. 100. Piefke von der Feuerwehr. Humor. Soloscene m. Gesang u. Pfe. 1 M 50 J.	
— Op. 101. Vor dem Feuerwehrfest od. Der Herr Branddirector. Humor. Gesamtspiel m. Pfe. 3 M.	
— Op. 106. Paradebummler. Humor. Marsch-Couplet m. Pfe. 1 M 20 J.	
— Op. 109. Jochen Paesels Streiche od. Lieutenant Degen u. sein Bursche. Humor. Duoscene m. Gesang u. Pfe. 2 M 50 J.	
— Op. 110. Du trägst die Pfanne weg. Humor. Gesamtspiel m. Pfe. 2 M 50 J.	
— Op. 111. Die Wette od. Hier geht er hin, da geht er hin. Humor. Gesamtspiel m. Pfe. 2 M 50 J.	
— Humor. Salon-Duette m. Pfe. No. 3. Keine Ahnung. No. 4. Selige Stunden. No. 5. Die Fliege in der Milch. à 1 M 20 J.	
<b>Carl Dietrich'sche Buchhdlg. in Hamm.</b>	
Diehl, J., Musica sacra zur Feier des heiligen Abendmahls. 10 Choräle mit 7 Einleitungen nebst 57 Zwischenspielen. Sammlung ausgewählter Orgelstücke älterer Meister. 8°. 2 M 50 J.	
<b>Conrad Glaser in Coburg.</b>	
Abt, F., Op. 364. No. 23. O töne laut, du Festgesang. Fahnenlied f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 20 J.	
— Lieder f. 1 Singstimme m. Pfe. No. 2. Sänger's Abendlied. No. 3. Mein Heimathal. No. 4. Die Nacht. No. 5. O Vaterland, mein schönster Stern. No. 6. Wanderburschen Abschied. à 1 M 20 J.	
Baldamus, G., Op. 42. Drei 4stimmig. Männerchöre. Part. u. St. 8°. No. 1. Warnung. No. 2. Vagantenlied. No. 3. Abschied. à 1 M 20 J.	
— Op. 46. Drei Lieder f. gem. Chor. Part. u. St. 8°. No. 1. Frühlingsgruß. No. 2. Abendruhe. No. 3. Frühlingsmahnung. à 1 M 20 J.	
Brauer, W., Op. 43. Der liebe, gute Karl. Soloscene m. Pfe. 1 M 20 J.	
Breu, S., Op. 23. Frühling am Rhein, f. gem. Chor bearb. von B. Mitlacher. Part. u. St. 8°. 1 M 20 J. Für 1 Singstimme m. Pfe. bearb. 1 M 20 J.	
Büchler, F., Op. 28. Vier Männerchöre. Part. u. St. 8°. No. 1. Waldvöglein. 1 M 20 J. No. 2. Die Sternlein. 1 M 80 J. No. 3. Frühlingslied. 1 M 20 J. No. 4. Herbstabend. 1 M 20 J.	
Büchner, E., Op. 45. Bleib' treu, du deutsches Herz, f. 4stimmig. Männerchor m. Orchester. Partitur. 1 M 20 J. Singstimmen. 8°. 60 J.	
Heinze, R., Op. 173. Ein kritischer Tag erster Ordnung. Komische Scene f. 4 Männerstimmen m. Pfe. 5 M.	
Hugo, H., Op. 5. Trinklied f. 1 Singstimme m. Pfe. 1 M 60 J.	
Isenmann, C., Op. 2. No. 2. Steh fest, du deutscher Eichenwald, f. gem. Chor bearb. von B. Mitlacher. Part. u. St. 8°. 1 M 20 J.	

**Conrad Glaser in Coburg ferner:**

- Junghähnel, O., Op. 254. Die genehmigte Militärvorlage. Humor. Gesammtspiel in 1 Act m. Pfte. 2 M 40 Ø.  
 — Op. 255. Meester's Geburtstag. Humor. Gesammtspiel m. Pfte. 2 M.  
 — Op. 256. Blumenhagen mit dem Kinderwagen. Humor. Soloscene m. Pfte. 1 M 20 Ø.  
 — Op. 257. Fleischermeister Würstelbauch. Humor. Soloscene m. Pfte. 1 M 20 Ø.  
 — Op. 258. Tyroler u. Berliner. Humor. Original-Duett m. Pfte. 1 M 60 Ø.  
 Kinkel, J., Ritters Abschied f. gem. Chor bearb. von B. Mitlacher. 8°. 1 M 20 Ø.  
 Kreymann, L., Op. 62. Die beiden Meyer od. Wem gehört die Braut? Posse m. Gesang in 1 Aufzug. 5 M.  
 — Op. 83. Spezi u. Nazi. Kom. Duett f. 2 Herrenstimmen m. Pfte. 2 M.  
 Kron, L., Op. 259. Ein Apostel der Heilsarmee. Humor. Soloscene m. Pfte. 1 M 20 Ø.  
 — Op. 272. Eine Küchenscene. Humoreske f. Sopran, Bariton u. Bass m. Pfte. 4 M.  
 — Op. 275. Leipziger Allerlei. Humor. Gesangs-Quadrille f. 4stimmig. Männerchor m. Pfte. Clav.-Partitur u. Stimmen. 3 M 60 Ø.  
 — Op. 280. Mein Lied f. 4stimmig. Männerchor m. Tenorsolo. Part. u. St. 8°. 1 M 20 Ø.  
 — Op. 283. Abendroth f. 4stimmig. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 20 Ø.  
 Legow, M., Op. 32. Der Ausschreier. Humor. Soloscene m. Pfte. 1 M 20 Ø.  
 — Op. 35. Das Glasmännchen od. Reingefallen. Humor. Scene f. 3 Männerstimmen. 4 M.  
 Lorentz, F., Op. 77. Ein Liebesabenteuer in der Sennhütte. Humor. Scene f. 2 Damen- u. 2 Herrenstimmen m. Pfte. od. Instrumentalbegleitung. 4 M.  
 — Op. 80. Frühlings Morgengruss f. 4stimmig. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 20 Ø.  
 Möhring, F., Op. 90. No. 1. Seligster Traum, f. gem. Chor bearb. von B. Mitlacher. Part. u. St. 8°. 1 M 20 Ø.  
 Offenhausen, E., Op. 53. A la Heine. Couplet m. Pfte. 1 M 20 Ø.  
 — Op. 54. Von Aussen brillant, von Innen nicht sehn. Couplet m. Pfte. 1 M 20 Ø.  
 — Op. 60. Der Mensch lebt vom Profit. Couplet m. Pfte. 1 M 20 Ø.  
 — Op. 61. Das Ende vom Lied. Couplet m. Pfte. 1 M 20 Ø.  
 — Op. 62. Pst. August merkst du was. Couplet m. Pfte. 1 M 20 Ø.  
 Otto, Ferd., Op. 94. Der Nordpolfahrer. Humor. Soloscene m. Pfte. 1 M 20 Ø.  
 Otto, Jul., Schluss- u. Jubelchor aus: Der Sängersaal, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 20 Ø.  
 Peters, M., Op. 47. Fromme Wünsche. Couplet m. Pfte. 1 M 20 Ø.  
 — Op. 48. Pfutsch war die Illusion. Couplet m. Pfte. 1 M 20 Ø.  
 Reh, H., Op. 80. Wir vom schwächeren Geschlecht. Humor. Lied f. 1 Singstimme m. Pfte. 1 M 20 Ø.  
 — Op. 81. Will mich keiner haben. Humor. Lied f. 1 Singstimme m. Pfte. 1 M 20 Ø.  
 Reichardt, E., Op. 24. Das erste Lied, f. gem. Chor bearb. von B. Mitlacher. Part. u. St. 8°. 1 M 20 Ø.  
 Schmidt, F., Op. 6. No. 3. Waldesruh, f. gem. Chor bearb. von B. Mitlacher. Part. u. St. 8°. 1 M 20 Ø.  
 — Des Liedes Krystall, f. gem. Chor bearb. von B. Mitlacher. Part. u. St. 8°. 1 M 20 Ø.  
 Schultz, E., Op. 69. Das Herz am Rhein, f. gem. Chor bearb. von B. Mitlacher. Part. u. St. 8°. 1 M 20 Ø.  
 Simon, E., Op. 296. Die Meistersinger. Festaufführung f. Männerchor m. Pfte. 7 M.  
 — Op. 307. No. 3. Im Arm der Liebe schlummre ein, f. 4stimmig. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 20 Ø.  
 — Op. 307. No. 4. Der Wandersmann f. 4stimmig. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 20 Ø.  
 — Op. 309. Gesanglehrer Sängrich in Kamerun. Humor. Scene f. 5 Männerstimmen m. Pfte. 4 M.  
 — Op. 311. Ritter Cuno's Brautfahrt. Humor. Scene f. 4 Männerstimmen m. Pfte. 4 M.  
 — Op. 324. Der Anarchist. Humor. Scene f. Männerchor u. Soli m. Pfte. 5 M.  
 — Op. 330. Eine komische Verwechslung. Humor. Terzett m. Pfte. 4 M.  
 — Op. 343. Mei Mutta hat's g'sagt. Lied f. 1 Singstimme m. Pfte. 1 M 20 Ø.  
 Werner, O., Op. 1. Drei Seelen u. ein Gedanke. Humor. Scene a. d. Studentenleben f. 4 Männerstimmen. 4 M.  
 — Op. 2. Neue Couplets m. Pfte. No. 1. Aber nur Gefälligkeit. No. 2. Wie mag's in zwanzig Jahren sein. No. 3. Leider. a 1 M 20 Ø.

**Conrad Glaser in Coburg ferner:**

- Winkler, O., Op. 87. Baron von Strudelwitz. Humor. Solo-Scene m. Pfte. 1 M 20 Ø.  
 — Op. 95. Die gezähmte Widerspenstige. Humor. Duett f. 1 Herren- u. 1 Damenstimme m. Pfte. 4 M.

**Emil Grude in Leipzig.**

- Hoch, W., Op. 26. Der Spielmann, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 20 Ø.  
 Kron, L., Op. 301. Im fernen Westen, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 20 Ø.  
 Loschky, W. M., Op. 23. Im silbernen Mondlicht, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 20 Ø.  
 Sioli, S., Op. 12. Drei Liebeslieder f. 1 Singstimme m. Pfte. 1 M.

**Heinrichshofen's Verlag in Magdeburg.**

- Bossi, E., Papillons dorés pour Piano. 1 M 80 Ø.  
 — Petite Sérénade pour Piano. 1 M.  
 Fielitz, A. von, Op. 55. Fünf Lieder f. 1 Singstimme m. Pfte. No. 1. Ihr hundertblättrigen, ihr dunklen Rosen. 1 M. No. 2. Vom Berge. 80 Ø. No. 3. Dort ist so tiefer Schatten. 1 M. No. 4. Die Blätter fallen. 1 M. No. 5. Heut' in die Kirche bin ich eingetreten. 1 M.  
 Heins, C., Op. 157. Sammlung leicht spielbarer Unterhaltungs- u. Vortragsstücke f. Pfte. No. 9. Auf Tyrolier Bergen. No. 10. Gondelfahrt. à 80 Ø.  
 Rehfeld, F., Op. 73. Drei leichte Vortragsstücke f. Violine u. Pfte. No. 1. Festklänge. 1 M 20 Ø. No. 2. Das musikalische ABC. 1 M 20 Ø. No. 3. Der kleine Rekrut. 1 M 80 Ø.  
 — Op. 74. Drei Salonstücke f. Violine u. Pfte. No. 1. Berceuse. 1 M 20 Ø. No. 2. Plappermaulchen. 1 M 50 Ø. No. 3. Valse Impromptu. 2 M.  
 Reiser, A., Die Christnachtglocken zu Amras. Melodramat-deklamat. Episode m. gem. Chören, Soli u. Kinderstimmen sowie Pfte. Clav.-Ausz. 4°. 2 M 50 Ø.  
 Simon, E., Op. 353. Musikalische Weihnachtsfeier, f. Kinderinstrumente u. Pfte. 3 M 50 Ø.

**Ernst Hoffheinz in Berlin.**

- Bandisch, J., Op. 17. Eislauf. Duett-Walzer f. 2 Soprane m. Pfte. 1 M 80 Ø.  
 Bischoff, K. J., Op. 69 No. 6. Jesu, du unser Heiland, f. gem. Chor. Part. u. St. 8°. 2 M.  
 Brandt, H., Op. 18. Brillante Fantasie über: O Maienzeit u. Liebestraum, f. Pfte. v. R. Tourbié, Op. 103. 1 M 50 Ø.  
 — Op. 192. Röslein im Wald. Lied f. 1 Singstimme m. Pfte. 1 M.  
 — Op. 196. Die Lieb auf dem See. Lied f. 1 Singstimme m. Pfte. 1 M.  
 — Op. 197. Das Heidelberg Fass. Lied f. 1 Singstimme m. Pfte. 1 M.  
 — Op. 198. Fest-Walzer f. 1 Singstimme m. Pfte. 1 M.  
 — Op. 199. Theure Heimath, sei gegrüszt. Lied f. 1 Singstimme m. Pfte. 1 M.  
 — Op. 200. O gönne mir den Frühlingstraum. Lied f. 1 Singstimme m. Pfte. 1 M.  
 Corpus, C., Op. 35. Am See in der Frühe. Lied ohne Worte f. Pfte. 2 M.  
 Kainer, C., So manche schöne Perle, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 30 Ø.  
 Tourbié, R., Op. 60. Reiterlust. Militär. Tonstück f. Pfte. zu 4 Händen. 1 M 50 Ø.  
 — Op. 156. Blitzmädel. Galop brillante f. Pfte. zu 4 Hdn. 2 M.  
 Zierau, F., Op. 8 No. 2. Das Vogelnest, f. gem. Chor. Part. u. St. 8°. 1 M 30 Ø.  
 — Op. 8 No. 3. Der Wald am Arensee, f. gem. Chor. Part. u. St. 8°. 1 M 30 Ø.  
 Zuschneid, K., Op. 24. Zwölf kleine Tonbilder aus der Kinderstube f. Pfte. Heft 1. 1 M 80 Ø. Heft 2. 2 M.

**A. Hoffmann in Striegau.**

- Lubrich, F., Op. 57. Germania's Bitte, f. Männerchor m. Pfte. od. Orchester. Orchester-Partitur 2 M. Orchester-Stimmen. 8°. 2 M. Chorstimmen. 8°. 80 Ø.

**Heinrich Hothan in Halle.**

- Quentin, M., All Heil. Festmarsch zum 13. Bundestage des Deutschen Radfahrer-Bundes in Halle f. Pfte. m. Text. 1 M.

**Gebrüder Hug & Co. in Leipzig.**

- Meyer-Olbersleben, M., Op. 53. Zwei Männerchöre. Part. u. St. 8°. No. 1. Maiennacht. 2 M 40 Ø. No. 2. Sang u. Klang. 2 M.

**Fr. Kistner in Leipzig.**

Kretschmer, E., Der Eriksgang u. Krönungsmarsch a. d. Oper: Die Folkunger f. Militärmusik. Stimmen. 4 M 50 J.  
Rheinberger, J., Op. 184. Romantische Sonate f. Pfe. 5 M.

**Bernhard Kleine in Paderborn.**

Neumann, H., Der fidele Berliner Briefträger. Orig.-Couplet m. Pfe. 1 M 50 J.  
— Die besten Frauen. Orig.-Duett m. Pfe. 1 M 50 J.  
— X-Strahlen-Alarm-Couplet m. Pfe. 1 M 50 J.

**Luckhardt's Musik-Verlag in Leipzig.**

Arnold, M., Op. 39. Souvenir de Seville. Serenade pour Piano. 1 M 20 J.  
Attenhofer, Dr. C., Op. 74. Der Barde Lenz, f. Männerchor m. Sopransolo u. Orchester. N. A. Clav.-Aus. m. engl. Text. 3 M.  
Baldamus, G., Op. 41. Das Lied, f. Männerchor m. Tenorsolo u. Orchester od. Pfe. Clav.-Aus. 2 M 40 J.  
Becker, A., Op. 2. Gotenzug, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M.  
Birseck, L., Op. 9. Besuch mich nicht am Allerseelentag. Lied f. 1 Singstimme m. Pfe. 80 J.  
— Op. 16. Sonntag, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M.  
Bungert, August, Op. 53. Aus meinem Wanderbuch. Charakterstücke f. Pfe. No. 1. Unter Palmen. 1 M 20 J. No. 2. An mein Märchen. 60 J. No. 3. Auf einsamer Höhe. 90 J. No. 4. Hand in Hand. 60 J. No. 5. In Venedig. 1 M 20 J.  
Evans, Kathar. W., Nena Mia. Duet for two voices with Pfe. engl. Text. 1 M.  
Gelbke, J., Op. 21. Ave Maria, f. Baritonsolo, Frauenchor m. Harm. u. Pfe. od. m. Orchester v. J. Lund. Text deutsch-engl. Partitur. gr. 8°. 2 M 40 J.  
— Op. 22. Zwei Männerchöre. Part. u. St. 8°. No. 1. Trinklied. No. 2. Das stille Dorf. à 1 M 20 J.  
Jäger, F., Sicilianisches Volkslied f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 80 J.  
— Zuversicht, f. 1 Singstimme m. Pfe. mit deutsch. u. engl. Text. Ausgabe hoch u. tief. à 1 M 20 J.  
Köllner, E., Op. 198. Drei Gesänge f. Männerchor. Part. u. St. 8°. No. 1. Heimathsgruss. No. 2. Am Morgen. No. 3. Im Freien. à 1 M.  
— Op. 199. Drei Gesänge f. Männerchor. Part. u. St. 8°. No. 1. O Herr, du gabst mir ja das Lied. 1 M. No. 2. Die drei Zeicher. 1 M 80 J. No. 3. Die Linde. 1 M.  
— Op. 200. Osterlied f. 4stimmig. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 20 J.  
— Op. 203. Das verenkte Herz. Humor. Quartett f. Männerchor u. Bass-Solo. Part. u. St. 8°. 2 M 20 J.  
Koennenich, L., Op. 10. Frühlingsruf f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 80 J.  
— Op. 20. Drei Männerchöre. Part. u. St. 8°. No. 1. Waldveilchen. No. 2. Ich hab' mein Herz verloren. No. 3. Allerseelen im Walde. à 1 M.  
Laska, G., Op. 22. Drei Clavierstücke. No. 1. Polka-Caprice. 1 M 20 J. No. 2. Ballata. 1 M 20 J. No. 3. Tarantella. 1 M 80 J.  
Loomis, H. W., The Brownies' Revel for Pianoforte. 60 J.  
Lund, J. R., Op. 13. Blumenstücke. No. 1, 3 à 1 M.  
Mohr, H., Op. 51. Frühlings-Sinfonie für Pianoforte, Streich-Terzett, Gesang und Kinder-Instrumente. Partitur. 5 M.  
Rothenmund, Chr., Op. 7. Concert-Etude für Violin-Solo. 1 M 20 J.  
Saul, Th., Gavotte für Pfe. 1 M 20 J.  
Seifert, H. T., Op. 31. Mamsell Uebermuth. Leichtes melodisches Uebungsstück f. Pfe. 80 J.  
Southwick, Fr. Tr., A Nocturne. Song with Pianoforte and Violoncello or Violin ad lib. For Soprano or Tenor, for Contralto or Baritone. à 1 M.  
Spicker, M., Op. 32. Drei Lieder f. 1 Singstimme m. Pfe. Text deutsch u. engl. No. 1. Bitte. No. 2. Weisst du noch. No. 3. Erinnerung. à 1 M.  
Terry, R. E., Phyllis, f. Pfe. 80 J.

**Hans Lüstenöder in Berlin.**

Haussmusik. Blätter f. musikal. Anregung u. Unterhaltung. Jahrg. 1. No. 4. 30 J.

**Georg Plotow in Berlin.**

László, A., Der Mutter Grab f. 1 Mezzo-Sopran-Stimme m. Pfe. 80 J.  
Reichelt, A., Op. 14. Fünf Lieder f. 1 Singstimme m. Pfe. No. 1. Die Heimath. No. 2. Sommernacht. No. 3. O lieb' auch du. No. 4. Mein Leben. No. 5. Was ich liebe. à 80 J.

**Th. Bättig in Wien.**

Alan, T., Op. 7. Benedic Domum f. 1 Singstimme m. Pfe. od. Harmonium u. Violine od. Flöte. Ausgabe hoch u. tief. à 2 M.  
Streicher, Th., Op. 6. Drei Lieder f. 1 Singstimme m. Pfe. 2 M 50 J.

**Adolf Robitschek in Leipzig.**

Amer, J., Op. 53. Die Bettelmusikanten. Musikalischer Scherz f. 4 Männerstimmen m. Pfe. Clav.-Ausz. u. Stimmen. 1 M 60 J.  
Caro, P., Op. 19. Quartett f. 2 Violinen, Viola u. Vello. Stimmen. 4 M 50 J.  
Erbach, F., Op. 32. Weiberlaune. Polka française u. Kaiser, E., Op. 199. Im Augarten. Polka française f. Streichorchester. Stimmen. 3 M.  
Gräß, H., Op. 10. Sommernacht f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 20 J.  
— Op. 12. Heideröslein. f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 20 J.  
Jüngst, H., Op. 56. Der Geiger von Sanct Walten, f. 1 Singstimme m. Pfe. Ausg. f. Tenor od. Bass. à 1 M 25 J.  
— Op. 57 No. 2. Kling, kling, aufgemacht, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 20 J.  
— Altfranzösisches Tanzlied, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 20 J.  
Komzak, C., Op. 135. In Sturm u. Drang. Walzer f. Pfe. 1 M 80 J.  
Popp, W., Op. 475. Spinn, spinn. Lied nach einer estländ. Volksweise. Kleine Fantasie f. Flöte od. Violine m. Pfe. in leichter Spielart. à 1 M 50 J.  
Pörsch, F., Op. 13. Abendlied f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 20 J.  
Prechtl, L., Op. 53. Frühling, f. Männerchor m. Baritonsolo. Part. u. St. 8°. 1 M 20 J.  
Richter, J., Op. 53. Erzherzog Eugen-Marsch f. Militärmusik. Stimmen. 2 M 50 J. Für Pfe. 1 M 25 J.  
Roscher, J., Op. 112. Ave Maria f. Mezzosopran od. Bariton m. Vcllo. od. Horn-Solo u. Pfe. od. Orgel. 1 M 50 J.  
Wagner, J. F., Op. 279. Als der Grossvater die Grossmutter nahm. Walzer f. kleines (6—17 stimmig.) Orchester. Stimmen. 8°. 1 M 80 J.  
— Op. 285. Heimkehr von der Uebung. Marsch f. Militärmusik. Stimmen. 2 M.

**Ernst Schnelle in Pyrmont.**

Beyer, A., Op. 30. Elly. Polka-Mazurka f. Pfe. 80 J.

**J. G. Seeling in Dresden.**

Schülertänze f. 2 Violinen, Viola, Bass, C-Clarinette u. B-od. A-Trompete, grosse od. kleine Trommel ad. lib. Jahrgang 4. Heft 1—6. Stimmen. 4°. à 60 J. Trommelstimme hierzu. à Heft 10 J.  
Werner, C., Ort der Liebe. Walzer f. Streich- u. Blasmusik. Stimmen. qu. 8°. à 1 M.

**Emil Sommermeyer in Baden-Baden.**

Beines, C., Lieder u. Gesänge f. 1 Singstimme m. Pfe. No. 1. Neuer Frühling. 1 M. No. 2. An meine Rose. 80 J. No. 3. Hier lass mich ruhen. 80 J.  
Boehe, C., Op. 1. Fünf Lieder f. 1 Singstimme m. Pfe. No. 1. Tod der Rose. No. 2. Seliger Glaube. No. 3. Verlassn. 1 M 50 J.  
No. 4. Waldgang. No. 5. Im Wald. 1 M.  
Jordan, W., Lieder f. 1 Singstimme m. Pfe. No. 1. Frühzeit' ger Frühling. 1 M 25 J. No. 2. Schweizerlied. 1 M. No. 3. Die Spröde. 1 M 25 J.  
Kretschmar, M., Op. 18. Zwei Lieder im Volkston f. 1 Singstimme m. Pfe. 1 M 25 J.  
Scharrer, A., Op. 17. Drei Lieder f. 1 Singstimme m. Pfe. No. 1. Lasst mich ruh'n. 1 M 20 J. No. 2. Frühlingswonne. 80 J.  
No. 3. Die blauen Frühlingsaugen. 80 J.  
— Op. 18. Drei Lieder f. 1 Singstimme m. Pfe. No. 1. Er ist's. No. 2. Abendstern. No. 3. Liebespredigt. à 80 J.

**Otto Teich in Leipzig.**

Eichler, M., Op. 109. Ein Herz, zwei treue Augen. Gesangs-Walzer f. Pfe. 1 M.  
Reuter, O., Orig.-Couplets u. Vorträge m. Pfe. No. 1. Kinder, wie soll das noch enden. No. 2. Soweit geht unsere Freundschaft nicht. No. 3. Leise, leise. No. 4. Der Theater-Narr. à 1 M 20 J.  
No. 5. Der erste Schnee. 1 M. No. 6. Erinnerung aus der Ritterzeit. 1 M 20 J. No. 7. Ich hab' einen Kameraden. 1 M 50 J.  
No. 8. Das beste ist, man nimmt sie alle beide. No. 9. Ach, wie herrlich ist das Leben. à 1 M 20 J. No. 10. Ein siegreicher Franzose. Orig.-Potpourri. 5 M.

**Otto Teich in Leipzig ferner:**

- Teich, O., Op. 199. Ach nur ein einz'ges Mal. Humor. Gesangswalzer f. Pfte. 1  $\text{M}$ .
- Op. 201. Das ist ein Unikum. Couplet m. Pfte. 1  $\text{M}$  20  $\delta$ .
- Op. 202. Auf Urlaub. Humor. Ensemble-Scene m. Pfte. f. 5 Herren u. 2 Damen. 2  $\text{M}$  50  $\delta$ .
- Op. 203. Speck-Fritze als Rekrut. Costum-Couplet m. Pfte. 1  $\text{M}$  50  $\delta$ .
- Op. 204. Der schneidigste Rekrut vom ganzen Regiment. Costum-Couplet m. Pfte. 1  $\text{M}$  50  $\delta$ .
- Op. 206. Die Geburtstagsfeier in der Küche. Humor. Ensemble-Scene m. Pfte. f. 3 Personen. 1  $\text{M}$  50  $\delta$ .
- Op. 207. Onkel's Weihnachten. Humor. Ensemble-Scene m. Pfte. f. 4 Personen.
- Op. 208. Die streikenden Schuster od. Blauer Montag. Humor. Ensemble-Scene m. Pfte. f. 4 Personen. 3  $\text{M}$ .
- Op. 209. Ein Einbruchs-Diebstahl od. Studio in der Klemme. Humor. Ensemble-Scene m. Pfte. f. 4 Herren. 2  $\text{M}$  50  $\delta$ .
- Op. 210. Instructions-Stunde beim Sergeant Knoll. Humor. Ensemble-Scene m. Pfte. f. 5 Herren. 2  $\text{M}$  50  $\delta$ .
- Op. 211. Sergeant Knaster u. Rekrut Pleps. Humor. Duoscene m. Pfte. 2  $\text{M}$  50  $\delta$ .
- Op. 212. Die Radsporn-Gigerl. Costum-Duett m. Pfte. 1  $\text{M}$  50  $\delta$ .
- Op. 213. Sebaldus Zwiebel, der verliebte Schustergeselle. Humor. Soloscene m. Pfte. 1  $\text{M}$  50  $\delta$ .
- Op. 214. Der schüchterne Jeremias. Humor. Soloscene m. Pfte. 1  $\text{M}$  50  $\delta$ .
- Op. 215. Der galante Oscar. Humor. Soloscene m. Pfte. 1  $\text{M}$  50  $\delta$ .
- Op. 216. Marietta, die schöne Schifferin. Humor. Costum-Couplet m. Pfte. 1  $\text{M}$  50  $\delta$ .
- Op. 217. Annette u. Babette, die beiden Dorfschönen. Humor. Costum-Duett m. Pfte. 1  $\text{M}$  50  $\delta$ .
- Op. 218. Rittmeister Schnabel u. sein Bursche Zabel. Humor. Duoscene m. Pfte. 2  $\text{M}$  50  $\delta$ .
- Op. 219. Das belauschte Stelldichein od. Soldatenliebe m. Hindernissen. Humor. Ensemble-Scene m. Pfte. f. 2 Herren u. 1 Dame. 3  $\text{M}$ .
- Op. 220. Der Onkel aus Amerika. Humor. Ensemble-Scene m. Pfte. f. 5 Personen. 2  $\text{M}$  50  $\delta$ .
- Op. 221. Nante vom Lande, der dicke Kanonier. Humor. Costum-Couplet m. Pfte. 1  $\text{M}$  50  $\delta$ .
- Op. 222. Emil, der einzige Sohn. Humor. Soloscene m. Pfte. 1  $\text{M}$  50  $\delta$ .
- Op. 223. Patsch, Kladderadatsch. Orig.-Couplet m. Pfte. 1  $\text{M}$  20  $\delta$ .
- Waldmeister, O., Op. 31. Das jüngste Gericht od. Ein Studentenstreich. Humor. Ensemble-Scene m. Pfte. f. 6 Herren. 3  $\text{M}$ .
- Wahlstedt, C., Op. 36. Das Weaner Wäschemadl. Humor. Damen-Vortrag m. Pfte. 1  $\text{M}$  50  $\delta$ .
- Op. 37. Was hat der Mensch auf dieser Welt nicht alles durchzumachen. Humor. Soloscene m. Pfte. 1  $\text{M}$  50  $\delta$ .
- Op. 40. X-Strahlen-Marsch f. Pfte. m. humor. Text. 1  $\text{M}$  20  $\delta$ .
- Op. 41. X-Strahlen-Couplet m. Pfte. 1  $\text{M}$  20  $\delta$ .
- Neueste Couplets m. Pfte. No. 1. Die Welt gleicht einer grossen Flasche. No. 2. In der Nähe — aus der Ferne. No. 3. Ohne Damen kein Plaisir. No. 4. Kein Geld. à 1  $\text{M}$ .

**Rudolf Thiele in Berlin.**

Heinecke, M., Op. 12. Ausstellungs-Ouverture f. Orchester in pariser Besetzung. Stimmen. 2  $\text{M}$ .

**Volkening & Co. in Leipzig.**

Männerchor, Deutsche, herausgegeben von M. Volkening. 1. Sammlung. Heft 8. Partitur. 8<sup>o</sup>. 30  $\delta$ .

**H. Weiner in Prag.**

Czabaun, J. N., Widmungen. 3 Clavierstücke. 1  $\text{M}$  50  $\delta$ .

**Jul. Heinr. Zimmermann in Leipzig.**

- Baumann, J., Zither-Album. 25 Unterhaltungsstücke f. Zither. 4<sup>o</sup>. Band 1, 2 a 2  $\text{M}$ .
- Büchner, F., Op. 38. Grosses Concert f. Flöte m. Pfte. 6  $\text{M}$ .
- Op. 39. Concertwalzer f. Flöte m. Pfte. 2  $\text{M}$ .
- Coburg, W. von, Album f. Okarina m. Pfte. 4<sup>o</sup>. Heft 1. Volkslieder. Heft 2. Opernmelodien. Heft 3. Tänze u. Märkte. à 1  $\text{M}$  50  $\delta$ .
- Dellinger, R., Bébé rose. Polka nach Motiven der Operette: »Die Chansonette« f. Militärmusik. Stimmen. 2  $\text{M}$ .
- Gerchen, J., Amor's Rosenketten. Walzer f. Mandoline, Gitarre u. Pfte. 4<sup>o</sup>. 2  $\text{M}$ . Für Mandoline u. Pfte. 4<sup>o</sup>. 1  $\text{M}$  50  $\delta$ . Für Mandoline u. Gitarre. 4<sup>o</sup>. 1  $\text{M}$  20  $\delta$ . Für Mandoline allein. 4<sup>o</sup>. 80  $\delta$ .
- La fin du siècle. Walzer für Mandoline, Gitarre u. Pfte. 4<sup>o</sup>. 2  $\text{M}$ . Für Mandoline u. Pfte. 4<sup>o</sup>. 1  $\text{M}$  50. Für Mandoline u. Gitarre. 4<sup>o</sup>. 1  $\text{M}$  20  $\delta$ . Für Mandoline allein. 4<sup>o</sup>. 80  $\delta$ .
- Hofmann, R., Op. 93, 94, 95. Große ausführliche Technik des Violinspiels in progressiver, systematischer Ordnung, vom ersten Anfang bis zur höchsten Ausbildung. Abth. 1. Op. 93. Einfache Technik. Heft 1—3 à 3  $\text{M}$ . Abth. 2. Op. 94. Doppelgriff-Technik. Heft 1—3 à 3  $\text{M}$ . Abth. 3. Op. 95. Flageolet-Technik. 3  $\text{M}$ .
- Op. 96. Melodische Doppelgriff-Etuden f. Violine. Heft 1. 38 kleine melodische Doppelgriff-Etuden. 3  $\text{M}$ . Heft 2. 30 melodische Doppelgriff-Etuden. 3  $\text{M}$ .
- Kadlec, A., Op. 46. Aus der Ferienzeit. Leichte instructive Stücke f. Violine m. Pfte. 4<sup>o</sup>. 2  $\text{M}$ .
- Köhler, E., Op. 68. Zweites Concert-Duett über eine Melodie von Chopin f. 2 Flöten m. Pfte. 2  $\text{M}$  50  $\delta$ .
- Op. 70. Orientalische Serenade f. Flöte m. Pfte. 1  $\text{M}$  50  $\delta$ .
- Die Zauberflöte. 100 beliebte Volksmelodien, Opernmelodien, Tänze, Märkte u. Salonstücke f. Flöte leicht arr. 4<sup>o</sup>. Für 2 Flöten. 4  $\text{M}$ . Für 1 Flöte. 2  $\text{M}$ .
- Oesten, M., Op. 190. Die moderne Oper am Harmonium. 6 Fantasien über Opern von Brüll, Halevy, Meyerbeer u. Reincke f. Harmonium od. amerikanische Orgel. Cplt. 4<sup>o</sup>. 4  $\text{M}$ . Einzel: No. 1. Meyerbeer, Robert der Teufel. No. 2. Meyerbeer, Die Hugenotten. No. 3. Meyerbeer, Afrikanerin. No. 4. Halevy, Jüdin. No. 5. Brüll, Schach dem König. No. 6. Reincke, Der Gouverneur von Tours. à 1  $\text{M}$  50  $\delta$ .
- Popp, W., Op. 461. Melodien-Zauber. Lieder-Fantasie über berühmte Tonstücke f. Flöte m. Pfte. 2  $\text{M}$ .
- Op. 462. Vortrags-Stücke in leichter Spielart f. Flöte m. Pfte. No. 1. Ländliche Hochzeit. No. 2. Russisches Zigeunerlied. No. 3. Italienisches Ständchen. à 1  $\text{M}$ .
- Op. 471. Stimmungsbilder. Angenehme Unterhaltungs-Stücke in leichter Spielart f. Flöte m. Pfte. No. 1. Schwedische Idylle. No. 2. Wie schön bist du. Serenade. No. 3. Zigeuner-Ständchen. No. 4. Sandmännchen. No. 5. Lied ohne Worte. No. 6. Süsse Träume. à 1  $\text{M}$ .
- Reinecke, C., Rathschläge u. Winke f. d. musikalische Jugend. 8<sup>o</sup>. 60  $\delta$ .
- Scholl, J., Neue praktische Gitarre-Schule zur Selbsterlernung nebst zahlreichen Liedern, Soloscenen, Couplets etc. 5. Aufl. 8<sup>o</sup>. 1  $\text{M}$  50  $\delta$ .
- Strauss, E., Op. 290. Hochzeitslieder. Walzer f. Pfte. zu 4 Hdn. 2  $\text{M}$  50  $\delta$ .
- Terschak, A., Op. 181. Die Flammen von Surachani. Concertstück f. Flöte u. Pfte. 2  $\text{M}$  50  $\delta$ .
- Op. 190. Viertes Concert-Allegro f. Flöte u. Pfte. 2  $\text{M}$  50  $\delta$ .
- Wahls, H., Jagdhorn-Schule z. Selbstunterricht m. vielen melod. Uebungs- u. Vortragsstücken f. 1, 2, 3 u. 4 Hörner, sowie sämmtl. deutschen Jagdsignalen. qu. 8<sup>o</sup>. 1  $\text{M}$ .
- Walden, O. von, Op. 61. Aus seliger Zeit. Idylle im Ländlerstil f. Flöte, Vcello. u. Pfte. 2  $\text{M}$ . Für Flöte, Violine u. Pfte. 2  $\text{M}$ . Für Violine, Vcllo. u. Pfte. 2  $\text{M}$ . Für 2 Flöten u. Pfte. 2  $\text{M}$ . Für 2 Violinen u. Pfte. 2  $\text{M}$ . Für 1 Flöte u. Pfte. 1  $\text{M}$  50  $\delta$ . Für 1 Violine u. Pfte. 1  $\text{M}$  50  $\delta$ . Für Pfte. solo 1  $\text{M}$ .
- Walther, C., Op. 131. Jubiläums-Marsch f. Pfte. 80  $\delta$ .

**Nichtamtlicher Teil.****Zur Aenderung des Postzeitungstarifes.**

Zu der geplanten Aenderung des Post-Zeitungstarifes äußerte sich vor kurzem die »Geschäftscommission deutscher Zeitungsbesitzer« durch das nachfolgend abgedruckte, von ihr versandte Rundschreiben. Bei dessen Würdigung wird zu beachten sein, daß es gegenüber der alten gediegenen Parteipresse den Standpunkt der vielen modernen Konkurrenzblätter vertritt, die neuerdings besonders in den verschiedenen »General-Anzeigern« unschwer hervorgetreten sind. Dazwischen liegt der Buchhandel überhaupt im allgemeinen nicht wünschenswert.

fann, den Zeitungsverkehr erleichtert zu sehen, braucht wohl in diesem Blatte nicht erst betont zu werden.

P. P.

Berlin NW., 31. August 1896.  
Die Bewegung, die die beabsichtigte Aenderung des Zeitungstarifes herausbeschworen hat, ist mit Freude zu begrüßen, da durch dieselbe der augenblickliche Stand des Zeitungswesens selbst, sowie der wirtschaftliche und soziale Einfluß der Presse auf die gesamte Bevölkerung des Deutschen Reiches eine scharfe Beleuchtung erfahren hat. Dieses Streiflicht, das die Zustände innerhalb der deutschen Presse plötzlich erhellt, ließ erkennen, daß dieselbe augenblicklich in

einem hochbedeutsamen Werdeprozesse steht, und daß die neue Zeit mit ihren welterobernden Ideen auch auf diesem Felde mit der alten Zeit ein mächtiges Ringen begonnen hat.

Früher traten die Zeitungen ins Leben im Hinblick auf die Versorgung eines Leserkreises von bestimmten politischen Anschauungen und wegen dieser mehr oder weniger engen Abgrenzung desselben mit einem möglichst hohen Abonnementspreise, aus dem in erster Linie die Redaktions- und technischen Herstellungskosten gedeckt werden mußten. Die Inseratenpreise wurden ebenfalls so hoch wie möglich angelegt, um den Gewinn aus diesen möglichst günstig zu gestalten. Heute berücksichtigt man beim Inslebenrufen neuer Blätter bezeichnender Weise den Partei-Standpunkt fast nicht mehr. Die politischen Parteien sind meist mit Organen versorgt, und neu ins Leben tretende Unternehmungen gehören fast ausnahmslos der sogenannten parteilosen Presse an. Diese allein vermag sich auch in erster Linie einen großen Leserkreis zu verschaffen, indem sie sowohl mit dem Umstande rechnet, durch parteilose Redaktion niemand abzustoßen, wie auch durch billigen Abonnementspreis sich einen großen Leserkreis erschließt.

Es ist nun vielleicht verkehrt, aus diesen gegensätzlichen Entwicklungs-Prinzipien der beiden Zeitungs-Kategorien schließen zu wollen, daß die billige unparteiische Presse der alten politischen nennenswerten Abbruch gethan hätte. Anhänger bestimmter politischer Parteien halten wohl nach wie vor die publizistischen Organe derselben, und niemals würde es diesen politischen Organen gelungen sein, auch nur einen Bruchteil dessen Leserkreises zu gewinnen, den die unparteiischen Zeitungen heute hauptsächlich vermöge ihrer Billigkeit versorgen. Die billigen unparteiischen Zeitungen bilden tatsächlich das litterarische Brot des kleinen Mannes, der nicht in der Lage ist, pro Quartal 9 oder 6 oder selbst 4 oder 3 ₣ für seine Zeitung auszugeben. Trotz dieser Thatsache gab die rückläufige Entwicklung eines großen Teiles der politischen Presse derselben die Veranlassung zu glauben, es seien ihr durch die billige unparteiische Presse diejenigen Abonnenten genommen, um die ihre Auflage sich inzwischen vermindert hatte. Der Verein Deutscher Zeitungsverleger, der hauptsächlich diese alten politischen Zeitungen umfaßt, glaubte, nachdem in seinen Blättern jahrelang ein lebhafte Feldzug gegen die billige unparteiische Presse geführt war und nachdem seitens der Reichs-Post-Verwaltung mit dem Vorschlag eines neuen Postzeitungstarifs infolge dieses Feldzuges hervorgetreten war, den Moment gekommen, um an Hand dieses Tarifvorschages seinerseits einen solchen auszuarbeiten, der der billigen Presse völlig den Garaus zu machen eine Handhabe bieten sollte.

Bekanntlich zahlt der Zeitungsverleger heute der Post eine Provision von 25% jährlich vom Einkaufspreise für jedes Exemplar (d. h. 20% vom Abonnementspreis). Da die Reichspost aber behauptete, daß sie mit diesem Entgelt bei dem ins Fabelhafte angewachsenen Zeitungsbetriebe nicht mehr auf die Kosten käme, so beanspruchte sie in ihrem letzten Entwurfe nun

1. für die allgemeinen Leistungen den gleichmäßigen Satz von 40 ₣ Grundtarif;
2. für die Einzelleistungen aber sollten erhoben werden:
  - a) Verpackungskosten, deren Jahresbetrag sich ergeben soll aus einer Gebühr von 20 ₣ mal der im Laufe einer Woche erscheinenden Nummernanzahl, d. i. rund 0,4 ₣ für jedes Exemplar;
  - b) Beförderungskosten nach Maßgabe des Gesamtgewichts der zur Postbeförderung übergebenen Zeitungen in Höhe von 10 ₣ für jedes Kilogramm.

Bei Anwendung dieses Gebührentarifes würden bei den Zeitungen in ihrem Preise, der Häufigkeit ihres Erscheinens, ihrem Umfang u. s. w., sowie in der Höhe der an die Post zu zahlenden Zeitungsgebühr sehr starke Veränderungen eintreten. Unter dem Einfluß dieses Tarifs könnten die Zeitungen mit ihren bestehenden Verlagsbedingungen (Preis und Zahl der jährlich erscheinenden Nummern) nicht mehr fortleben, denn die durchschnittliche Erhöhung der von der Post beanspruchten Zeitungsgebühr beträgt 128%, das sind 45,5% des Gesamt- (Abonnement-) Preises jeder Zeitung. Die Zeitungsgebühr würde außerdem relativ immer höher werden, je vorteilhafter ihre Verlagsbedingungen für das Publikum sind, und umgekehrt immer niedriger, je höher der Preis der Zeitung in Verbindung mit einer numerisch möglichst geringen und im Umfang knappen Form des Erscheinens gestellt wird.

Die Folge, welche mit der Einführung dieses geplanten Tariffs für das gesamte Zeitungswesen verbunden sein müßte, wäre:

1. eine Erhöhung der durchschnittlichen Abonnementspreise und
2. eine Verminderung der Herstellungskosten der Zeitung.

Die Opposition gegen diesen Entwurf war so stark, daß die Reichspostbehörde denselben weitere Folge nicht gegeben hat, vielmehr um neues Material zur Prüfung und Klärlegung für diese so wichtige Angelegenheit bemüht blieb. Thatsächlich sind der Post denn auch eine ganze Anzahl von Vorschlägen übergeben worden, die gerade durch ihre Zahl die bedauerliche Thatsache von der Zer-

Dreiundsechzigster Jahrgang.

splitterung der Interessen der Zeitungsverleger klarlegten. Man wollte nicht so sehr die Mehrbelastung durch die Post bekämpfen, sondern versuchte, in den kluglich ausgedachten Vorschlägen die unliebsame Konkurrenz zu ersticken und namentlich die großstädtische sowohl wie die provinziale, unternehmungslustige und billige Presse zu unterdrücken. Um dieses Ziel am sichersten zu erreichen, accentuierten die Gegner der modernen Presse besonders die Besteuerung des Gewichts der zum Versand gelangenden Zeitungen.

So machte der Deutsche Buchdruckerverein den folgenden Vorschlag: 10% vom Einkaufspreise, 8 ₣ mal Erscheinungsziffer und 8 ₣ pro Kilo Papiergewicht; der schon erwähnte Verein Deutscher Zeitungsverleger (es gehörten diesem Verein ca. 50 Zeitungen an) verlangt nach einem seitens des kleineren Teiles seiner Mitglieder beschlossenen Vorschlage: 25 ₣ mal Erscheinungsziffer und 4 ₣ pro Kilo Papiergewicht; der Vorschlag des Augustinus-Vereins zur Pflege der katholischen Presse verlangt sogar, daß der Zontarif für den Versand der Zeitungen in Anwendung gebracht werden müsse, und hat sich den neuen Tarif also ausgedacht: 8% vom jährlichen Abonnementspreise, 10 ₣ pro Kilo Papiergewicht über 10 Meilen und 8 ₣ mal Erscheinungsziffer.

Die Vertreter der nicht organisierten Tagespresse, die sich so lange völlig reserviert verhalten hatten, waren gezwungen, daraufhin mit ihrer Meinung ebenfalls hervorzutreten. Sie traten im Monat Juli d. J. zu einer von ca. 300 Zeitungen mit einem Leserkreis von etwa 2½ Millionen beschickten Versammlung zusammen; in dieser wurde ein Vorschlag des Herrn Hillger diskutiert und als berücksichtigenswert anerkannt.

Dieser Vorschlag lautete: 10% vom Abonnementspreise, 20 ₣ mal Erscheinungsziffer bis dreimal wöchentlich, 15 ₣ mal Erscheinungsziffer vier- bis siebenmal wöchentlich, und 12 ₣ mal Erscheinungsziffer bei mehr als siebenmaligem Erscheinen.

Es wurde indessen in dieser Versammlung einmütig betont, daß ein Bedürfnis zur Änderung des bisherigen Postzeitungstarifs nicht anerkannt werden könne. Man verwies mit Recht auch darauf, daß das von der Post erhobene Bestellgeld das mangelnde richtige Verhältnis der Postprovision und der Leistungen der Post gegenüber den einzelnen Zeitungen in hinreichender Weise auszugleichen geeignet sei. Demgegenüber könnte das besondere Missverhältnis, das sich bei einzelnen Zeitungen mit besonders großem Inseratenteile gezeigt habe, kaum ins Gewicht fallen.

Nur für den Fall, daß nach der Stimmung des Reichstags und des Bundesrats eine Reform des Postzeitungstarifs sich als unerlässlich herausstellen sollte, würde seitens der Zeitungsbetreiber mit Vorschlägen ihrerseits hervorzutreten sein.

Am lästigsten macht sich in der Mehrzahl der neuen Tarifvorschläge die Einbeziehung des Gewichts.

Durch das Berechnen des Papiergewichts würde naturgemäß hauptsächlich diejenige Presse getroffen werden, die infolge ihrer billigen Abonnements, ihrer Nüchtligkeit und ihres guten mit großen Geldausgaben verknüpften Nachrichtendienstes eine über die Grenzen ihres Erscheinungsortes weit hinausreichende starke Circulation erlangt hat. Und wollte man gar die Idee des Augustinus-Vereins verwirklichen und den Zontarif bei der Berechnung heranziehen, so würde dadurch der Verbreitung einer gut unterrichteten, im modernen Geiste geleiteten Provinz- und großstädtischen Presse ein starkes Bollwerk entgegengebaut werden. Aber auch die mittlere und kleine Provinz Presse würde durch die neuen vorgeschlagenen Tarife eventuell empfindlich geschädigt und müßte wie in früheren Zeiten wie ein Beilchen im Verbogenen weiterblühen, ohne auch zu ihrem Teil die idealen Güter des deutschen Volkes verteidigen und in Kreise hineinragen zu können, die der teureren politischen großstädtischen Presse stets fern sein und stets fern bleiben werden. Gerade die mittlere und kleine Provinz Presse muß in erster Linie geschützt werden, soll nicht jene oft von den Umsturzparteien angestrebte Agitation auf dem flachen Lande und in den kleinen Städten, die jetzt die Hochburg der staatserhaltenden Ideen bilden, eine Ausdehnung erhalten, die zu bekämpfen dann jedenfalls weit größere Mittel erfordern würde, als das gesamte Postwesen Deutschlands an jährlicher Einnahme zu verzeichnen hat.

Gegen die Heranziehung des Papiergewichtes bei der Berechnung der Postzeitungsgebühr hatte schon früher der Schutzverein der Papier-Industrie sich ausgesprochen und eine Eingabe an Herrn von Stephan eingereicht, die folgenden Wortlaut hatte:

Der Verein deutscher Zeitungsverleger hat vorgeschlagen, daß die Abgabe der Verleger für den Vertrieb von Zeitungen durch das Reichspostamt fünfzigjährig wie bisher aus einem Prozentsatz des Jahresbezugspreises und einer jährlichen Abgabe bestehen soll, die nach der Häufigkeit des Erscheinens der Blätter berechnet wird. Außerdem empfiehlt der Verein eine Abgabe von jedem beförderten Kilogramm Papier. Der unterzeichnete Verein erlaubt sich gegen letzteren Vorschlag hiermit vorstellig zu werden, weil seine Ausführung Schäden verursachen würde, die durch seine damit erzielte Einnahme aufheimogen werden könnten.

• Da die beim Vertrieb von Zeitungen thätigen Kräfte aufs äußerste angespannt werden müssen, so sollte jede Mehrarbeit ängstlich vermieden und schon deshalb das Heranziehen des Gewichtes der Blätter grundsätzlich verworfen werden.

• In Rotations-Druckrollen sind die Gewichte der einzelnen Teile oft sehr verschieden, wie sich beim Auswiegen der Bogen ergiebt. Um daher das wirkliche Gewicht festzustellen, müßte man alle Exemplare der Zeitungen wiegen.

• Nachdem die Beförderung von Briefen und sogar Paketen innerhalb weiter Grenzen vom Gewicht unabhängig geworden ist, würde es als gewaltiger Rückschritt erscheinen, wenn man bei Zeitungen das glücklich beseitigte Auswiegen wieder einführen wollte. Mit denselben Gründen, die für Hineinziehung des Gewichtes angeführt werden, könnte man auch die Berechnung des Portos nach den Entfernungen, wie sie vor 50 Jahren üblich war, befürworten. Da wir jedoch diesen engherzigen und, wie die Erfahrung gelehrt hat, unrichtigen Standpunkt bei Briefen und Drucksachen überwunden haben, so sollte er auch für den Vertrieb eines unentbehrlichen Verkehrs- und Bildungsmittels, wie die Zeitungen, nicht wieder aufgenommen werden. Die Berechnung nach Gewicht würde hauptsächlich die umfangreichen billigen Blätter schädigen, zum Nutzen der alten teureren Zeitungen. Die geistige Nahrung des kleinen Mannes, des Volkes, würde also verteuert und teilweise beseitigt.

• Die Fachpresse bietet ihren Lesern meistens sehr umfangreiche, auf schweres Papier gedruckte Blätter und würde gleichfalls von einer solchen Maßregel schwer getroffen.

• Das Schlimmste ist jedoch, daß durch Berechnung nach Gewicht die Verleger darauf hingewiesen würden, möglichst leichtes, also schlechtes Papier zu verwenden und auch den Druck so zusammenzudrängen, d. h. aus kleinen Typen zu bilden, daß er möglichst wenig Raum bedeckt. Hierdurch würde die Papierfabrikation und Druckindustrie schwer geschädigt, das Publikum beläme in den Zeitungen minderwertiges Papier, und die schon sehr verbreitete Kurzsichtigkeit würde sich infolge der Verkleinerung und Zusammendräzung der Typen noch weiter ausdehnen.

• Wir bitten aus allen diesen Gründen womöglich die bisherige Berechnungsweise beizubehalten, oder wenn dies nicht angeht, solche Änderungen vorzunehmen, bei denen das Gewicht der Blätter unberücksichtigt bleibt.

Erwähnen wollen wir hier noch die Schwierigkeit, die bei Einführung des Gewichtstariffs sich für den Bezug auswärtiger Zeitungen herausstellen müßte. Die Schwankungen in deren Post-Bezugspreisen müßten zu den unlieidlichsten Hakenleien zwischen Post und Publikum führen.

Hocherfreulich ist es, daß der Staatssekretär Dr. von Stephan sich vor dem Reichstage über die Gewichts-Frage in objektiver Weise äußerte. Seine Worte gewinnen im Anbetracht seiner hohen Stellung nur noch besondere Bedeutung. Nachdem Herr von Stephan sich über die eingegangenen Vorschläge dahin geäußert:

• daß, wenn man näher zusteht, wenn man sie unter das Mikroskop nimmt, wie wir das bei der heutigen Stellung der Presse, die einen gewaltigen Kulturfaktor bildet, thun, dann finden wir, daß schließlich jeder Vorschlag direkt vom Standpunkt des betreffenden Zeitungsverlegers ausgeht. Samt er auf die Hineinziehung des Papierge wichts bei der Berechnung zu sprechen und sagte wörtlich:

• Was die Frage der Besteuerung der Zeitungen nach dem Papierge wicht betrifft, so ist mir dies nicht sympathisch —, d. h. ich sage das nur persönlich; wie ich nachher hier sprechen muß, wenn der Bundesrat einen Besluß gefaßt hat, weiß ich nicht. Ich habe hier nur ein Amt und keine Meinung — sage ich mit Questenberg im Wallenstein. Kleine persönliche Meinung geht ganz entschieden gegen das Gewicht, weil dadurch ein neuer, dritter Faktor in die Berechnung hineingezogen wird. Jeder Tarif, der aus mehreren Urelementen besteht, ist nicht gut; es ist das beste, einen möglichst einfachen Tarif zu haben.

Um erfreulichsten aber war die Schlussbemerkung des Staatssekretärs, der dem kleinlichen Standpunkte gegenüber, auf dem die meisten Vorschläge stehen, auß frähestigste betonte, daß er einen umgekehrten Standpunkt einnahme, und •wenn derselbe nicht der Kaufmännische sei, so sei er doch der ethische und sittliche und einer großen Verwaltung mehr gebührende und richtigere Standpunkt•.

Es wird nun von verschiedenen Seiten darauf aufmerksam gemacht, daß einzelne Zeitungen in ganz hervorragender Weise die Post dadurch belasten, daß durch die Unzahl der Anzeigen-Beilagen der Umfang und das Gewicht der einzelnen Nummern ungewöhnlich groß sind. Um die Beschwerden der Post nach dieser Richtung hin zu paralyseren, soll der Vorschlag des Herrn Hillger dahin erweitert werden, daß zwar eine Berechnung des Papierge wichtes im allgemeinen nicht stattzufinden hat, wohl aber ein Maximal-Jahres-

gewicht für alle Zeitungen gemeinhin festzustellen sei, und zwar würden wir in dieser Hinsicht vorschlagen, ein Maximalgewicht von 30 kg festzusetzen. Für jede über dieses Maximalgewicht hinaus angegangene 5 kg würde die Post als Beförderungsgebühr 25 ö extra zu erheben berechtigt sein. Damit glauben wir auch nach dieser Richtung hin berechtigten Wünschen der Postverwaltung völlig Rechnung getragen zu haben, umso mehr, als ja auch die Postverwaltung bei ihrem Brief- und Paketporto nicht die einzelnen Gramme und Kilo besteuert, sondern stafzelweise nach abgerundeten Sägen tarifiert. Jeder Brief bis zum Gewicht von 15 g kostet 10 ö, bis 250 g 20 ö u. s. w. Das ist ein sehr weiter Spielraum, und die Zeitungen können beanspruchen, mindestens nach im Prinzip gleichen Grundsägen behandelt zu werden, wie jeder Staatsbürger, der die Post benutzt. Die Arbeit, die der Post aus der von uns vorgeschlagenen Gewichtskontrolle erwächst, ist eine minimale und schließt Belästigungen der einzelnen Verleger vollständig aus, da der Spielraum groß genug ist, um Differenzen hinsichtlich des Gewichtes der einzelnen Exemplare untereinander auszuschließen.

Eines der Hauptargumente der Gegner der billigen Zeitungen besteht auch darin, daß sie mit besonderer Markierung von ihnen schlechtweg als von »Inseratenblättern« sprechen, ohne zu berücksichtigen, daß die Presse mit ihren Anzeigen dem Groß- und Kleinhandel, durch tägliche Berichte über Course, Waren- und Markt- preise, sowie durch umfassendes Angebot jeder Handelsware dem gesamten Publikum in ausgiebiger Weise dient.

Eine der wichtigsten Aufgaben der billigen Tageszeitungen ist die Arbeitsvermittlung. Städtische und auch staatliche Behörden haben oft durch verschiedene Einrichtungen den Zeitungen Konkurrenz zu machen und diese Funktion der Zeitungen zu untergraben gesucht. Eine rühmliche Ausnahme machte der Wiener Magistrat, der die Errichtung einer städtischen Arbeitsnachweisstelle ablehnte, indem er ausführte, daß das wohl ausgebildete Inseratenwesen der großen Tageszeitungen und anderer bereits bestehenden Einrichtungen das Bedürfnis vollständig decke. Wie könnte wohl auch die Arbeitsvermittlung billiger, bequemer und mit weniger Zeitverlust besorgt werden, als durch eine wohlfeile Tageszeitung mit großer Verbreitung. Aber auch zur Verbreitung der behördlichen Bekanntmachungen sind die Tageszeitungen sowohl wie jedes Kreisblatt und die mittleren und großen Provinzblätter einfach unentbehrlich. Eine von einem Teil der politischen Presse vorgeschlagene Besteuerung würde aber vornehmlich die weniger Begüterten treffen, sie würde den An- und Verkauf von Waren erschweren und würde ganz besonders den Arbeitsnachweis verzögern und verteuern und dadurch das »Recht auf Arbeit« verkümmern. Aus diesem Grunde müssen Staat und Volksvertretung den Bestrebungen, welche die Zeitungen verteuern wollen, den energischsten Widerstand entgegensetzen.

Prüft sie nun unbesangen alle zur Diskussion stehenden Vorschläge, so wird auch die politische Presse nicht umhin können, anzuerkennen, daß die unpolitische und Provinzialpresse, indem sie den durch die Maximalgewichtsvorschrift von 30 Kilogramm p. a. ergänzten Vorschlag des Herrn Hillger zu dem ihrigen macht, nicht einseitig eigene Interessen vertritt, sondern sich lediglich von dem Grundsatz »Gleiches Recht für alle« leiten läßt. Deshalb stellt der von uns eventuell vorzuschlagende neue Tarif verschiedene Uebelstände des alten Tarifes ab, er läßt nach modernen Verkehrsansichten jeden für das zahlen, was er als Leistung fordert, und stellt die große politische Presse wesentlich günstiger als beim bisherigen Tarif, er erhöht die Postgebühr der unparteiischen Presse beträchtlich, ohne ihr, gleichwie die andern Vorschläge, den Garaus zu machen, und schützt vor allem die kleine und mittlere Provinz- presse, deren Postgebühr ganz geringe Abweichungen erfährt.

Die ganze Angelegenheit der Veränderung des Postzeitungstarifses ist unter der Flagge lanciert worden, der Tarif sei »veraltet« und müsse durch einen zeitgemäßen ersetzt werden, dann tauchte regierungsseitig naturgemäß der Wunsch auf, dem Reiche daraus neue Einnahmen zuzuführen. Es wird sich aber keinem einsichtigen, vorurteilslosen Beobachter verschließen, daß, da heute die Post nachweislich ihre Haupteinnahme aus dem Posttarif von der so oft genannten »billigen« Presse bezieht, diese Bezüge wesentlich nachlassen werden, wenn durch übergroße Erhöhung des neuen Tarifs eine allgemeine Erhöhung auch des Abonnementspreises und damit ein starker Rückgang der Postabonnements unausbleiblich wird, ganz abgesehen davon, daß Hunderttausenden von deutschen Lesern die Möglichkeit genommen ist, sich eine gute, billige Tageszeitung zu halten.

Naturgemäß wird ein großer Teil der billigen Zeitungen sich dadurch vor einem allzu starken Abonnentenverlust zu schützen wissen, daß er allenfalls Speditionen errichtet und viele der seitherigen Postabonnenten durch direkte Boten bedienen läßt. Der Verlust, der der Post hieraus erwachsen würde, ist nicht gering zu veranschlagen.

Deshalb wird auch der Reichsfiskus, wenn er sich von den

Aufschauungen des Staatssekretärs Herrn Dr. von Stephan leiten lädt, und die immerhin durch den Streit der Interessenten verwickele Angelegenheit ernstlich und vorurteilsfrei prüft, nicht um hin können, die Vorschläge des „deutschen Buchdruckervereins“, des „Vereins deutscher Zeitungsverleger“, sowie des „Augustinus-Vereins“ schlankweg von der Hand zu weisen, deren vollseindlicher Charakter (? Red.) in die Augen springt, besonders in einer Zeit, in der sowohl seitens der Regierung, als seitens aller Parteien die Rücksichtnahme auf die minder bemittelten Klassen bei allen gesetzgeberischen Maßnahmen in den Vordergrund gestellt wird. Diese Anschaugung ist es auch, die den Reichstag veranlaßt hat, sich mit einer für seine Verhältnisse überaus seltenen Einmütigkeit und großen Entschiedenheit gegen die Benutzung der Reform des Postzeitungstariffs zu einer Erhöhung der Reichseinnahmen zu wenden: eine Thatsache, mit der Interessenten sowie Reichsregierung unter allen Umständen zu rechnen haben werden.

Unbedingt bleibt jede Änderung des Postzeitungstariffs ein Experiment, dessen wirtschaftliche, politische und ethische Folgen gar nicht zu ermessen sind, ein Experiment also, das große Gefahren in sich birgt und zu dem sich die Reichsregierung erst nach sorgfältigster Prüfung aller in Betracht kommenden Verhältnisse und ohne Rücksicht auf fiskalische Plusmacher-Gelüste (? Red.) entschließen sollte.

Zum Schluß möge noch an alle beteiligten Faktoren die Bitte ausgesprochen werden, bei Erörterung der Tarifvorschläge und der Berechnung der Postprovision &c. nicht den sogenannten Post-Einkaufspreis, sondern den Abonnementspreis zu Grunde zu legen, d. h. denjenigen Betrag, den das Publikum für das Abonnement der Zeitung an die Postbehörde ausschließlich der Zustellungsgebühren zu zahlen hat. Dieser Preis ist der allein maßgebende, weil das Publikum mit ihm rechnet und weil er allein dem Publikum bekannt und verständlich ist. Die öffentliche Meinung aber ist derjenige Faktor, welcher über die Neubildung eines Postzeitungstariffs schließlich das entscheidende Wort zu sprechen haben wird. Daraum muß es allen Interessenten am Herzen liegen, eine Irreführung oder Verwirrung der öffentlichen Meinung hintanzuhalten.

*Die Geschäftskommission deutscher Zeitungsbesitzer.*

### Schriften von

#### Alexander Baron von Roberts,

geboren am 23. August 1845 in Luxemburg, gestorben am 8. September 1896 zu Schreiberhau im Niedengebirge.

(Vergleiche die Todesnachricht in Nr. 213 d. Bl.)

Die Schriften sind nach dem ersten Hauptwort im Titel geordnet. Chic. Drama. 1893.

[In Kürschner's Litteraturkalender aufgeführt.]

„Es“ und Anderes. 1. und 2. Aufl. 1883. — 3. Ausgabe 1884. — 4. vom Verfasser durchgesehene Ausgabe. 8°. (VII, 224 S.) Dresden 1890, Heinrich Minden. M 3.—; geb. M 4.—.

[In der Wiener Feuilleton-Preiskonkurrenz 1882 wurde die Novelle „Es“ mit dem ersten Preis gekrönt.]

Genrebilder. 16°. (97 S.) Berlin 1870, Carl Habel, Verlagsbuchhandlung. Geb. mit Goldschnitt. M 2.80.

[Dieses Erstlingswerk erschien unter dem Pseudonym: Rob. Alexander.]

Das zersprungene Glück, siehe Satisfaction.

Gögendienst. Eine Roman-Reihe. I. Auch unter dem Titel: „Um den Namen“. 1. u. 2. Ausgabe. 1888. — 3. (Titel-) Ausgabe. 8°. (VII, 400 S.) Dresden 1891, Heinrich Minden. M 5.—; geb. 6.—.

[Eine holländische Uebersetzung erschien bei P. Gouda Quint in Arnhem.]

Die schöne Helena. Roman. 1. u. 2. Ausgabe. 1890. — 3. Ausgabe. 8°. (IV, 421 S.) Ebenda 1892. M 5.—; geb. M 6.—.

Die Holzhauer, siehe Kohinor.

Türkische Interna. 8°. (248 S.) Dresden 1884, Heinrich Minden. M 3.50; geb. M 4.50.

[Dieser Band erschien unter dem Pseudonym: Nuredin Aga.]

Des Kaisers Fünf, siehe Aus Mitleid.

Kohinor. — Mal' Ochio. — Die Trovatella. — Die Holzhauer. Novellen. 1. u. 2. Aufl. 8°. (288 S.) Dresden 1885, Heinrich Minden. M 3.50; geb. M 4.50.

Lou. Roman. 8°. (159 S.) Stuttgart 1894, J. Engelhorn. M 50; geb. M 75.

[Engelhorn's allgemeine Romanbibliothek. 10. Jahrgang,

19. Band. — Zuerst erschien der Roman in der Wiener „Neuen Freien Presse“ und dann 1884 in 1. u. 2. Ausgabe, 1887 in 3. Ausgabe bei H. Minden in Dresden. M 3.50.]

Majestät. Roman. 1893.

[In Kürschner's Litteraturkalender aufgeführt.]

Mal' Ochio, siehe Kohinor.

Aus Mitleid. — Die gefaute Stimme. — Des Kaisers Fünf u. s. w. Neue Novellen und Skizzen. 8°. (XIII, 404 S.) Berlin 1891, Verein der Bücherfreunde. M 5.50; geb. M 6.25.

Um den Namen. Roman. 3. (Titel-) Ausgabe. 8°. (VII, 400 S.) Dresden 1891, Heinrich Minden. M 5.—; geb. M 6.—.

[Siehe auch: Gögendienst.]

Holzländer Novellen. 8°. (V, 267 S.) Bremen 1873, Kühtmann & Comp., dann Norden, Hinrichs Nachfolger, jetzt Dresden, Gerhard Kühtmann. M 3.—; geb. m. Goldschnitt M 4.—.

Die Pensionärin. 1. Ausgabe 1884. M 2.—; geb. M 3.—. 2. wohlfeile (Titel-) Ausgabe. gr. 16°. (127 S.) Dresden 1886, Heinrich Minden. M 1.—; geb. M 2.—.

Preisgekrönt. Roman in 2 Bänden. 8°. (159 u. 160 S.) Stuttgart 1890, J. Engelhorn. M 1.—; in 2 Bände geb. M 1.50.

[Engelhorn's allgemeine Romanbibliothek. 7. Jahrgang. 1. u. 2. Band.]

Revanche. Roman in 2 Bänden. 8°. (160 u. 160 S.) Ebenda 1896. M 1.—; in 2 Bände geb. M 1.50.

[Engelhorn's allgemeine Romanbibliothek. 12. Jahrgang. 9. u. 10. Band. — Der Roman erschien auch 1889 im Verlage von Wilhelm Friedrich in Leipzig zum Preise von M 6.—; geb. M 7.—.]

Satisfaction. — Das zersprungene Glück. — La Speranza. Drei Novellen. 8°. (151 S.) Ebenda 1888. M 50; geb. M 75.

[Engelhorn's allgemeine Romanbibliothek. 5. Jahrgang, 15. Bd.] Satisfaction. Schauspiel in 4 Aufzügen. Bühneneinrichtung des Lessingtheaters in Berlin. 16°. (90 S.) Leipzig, Philipp Reclam jun. M 20.

[Reclam's Universal-Bibliothek. Nr. 2900.]

Schlachtenbummler. Novellen. 8°. (318 S.) Berlin 1896, J. Fontane & Co. M 3.—; geb. M 4.—.

[Sein letztes Werk.]

La Speranza, siehe Satisfaction.

Die gefaute Stimme, siehe Aus Mitleid.

Treue. Schauspiel in 4 Akten aus der Kriegszeit 1870. gr. 16°. (VI, 83 S.) Berlin 1895, Freund & Jedel. M 20.

[Berliner Theater-Bibliothek. Nr. 5.]

Die Trovatella, siehe Kohinor.

Unmusikalisch und Anderes. 8°. (VII, 185 S.) Dresden 1886, Heinrich Minden. M 3.—; geb. M 4.—.

— Dasselbe. 2. vermehrte Ausgabe. Miniatur-Ausgabe. 16°. (353 S.) Ebenda 1887. M 2.—; geb. M 3.—.

Aus großer Zeit. Erinnerungen an 1870 und 1871. In Wort und Bild. Fol. (97 S. mit 18 Photographien nach den Orig.-Zeichnungen hergestellt von Franz Hanfstaengl.) Berlin 1872, Grotesche Verlagshandlung. Geb. mit Goldschnitt M 36.—. Bergriß.

[In Verbindung mit Alexander Zick bearbeitet. — Die Restausgabe hat C. B. Griesbach in Gera erworben und ausverkauft.]

### Kleine Mitteilungen.

Zum Entwurf eines neuen Handelsgesetzbuches. — Aus dem umfang- und inhaltreichen Gutachten, das die Handelsfamilien zu Hamburg, Bremen und Lübeck zu dem Entwurf eines neuen Handelsgesetzbuches abgegeben haben, dürften die nachfolgenden Bemerkungen über die offene Handelsgesellschaft und die vom Entwurf geforderte Nennung der Kommanditisten auch für den Buchhandel Interesse haben.

Gegen eine vom Entwurf beabsichtigte Neuerung bei der Gewinnberechnung der offenen Handelsgesellschaft äußern sich die Handelsfamilien wie folgt:

„In den Artikeln 106, 109 des geltenden Handelsgesetzbuchs wird über den Jahresgewinn der Gesellschaft und seine Verteilung unter die Gesellschafter bestimmt, daß ein Gewinn erst besteht, nachdem den Kapitalanteilen der Gesellschafter vier vom Hundert zugeschrieben seien; nur was nach dieser Zuschreibung übrig bleibe, werde als Gewinn unter die Gesellschafter nach Röpfen verteilt; reiche das Geschäftsergebnis nicht zur Verzinsung der Kapitalanteile aus, so müsse gleichwohl jene Zuschreibung erfolgen; durch den Beitrag, um den das Geschäftsergebnis zur Verzinsung unzureichend sei, werde der Jahresverlust gebildet oder vermehrt, der ebenso wie der Gewinn nach Röpfen zu verteilen sei. Gegen diese Regelung wendet die Denkschrift zum Entwurf ein, daß sie in unbilliger Weise die Vermögenseinlage vor der Arbeitseinlage bevorzuge. Denn sie gewähre dem Vermögenseinleger eine Zinsgarantie seitens der übrigen Gesellschafter und könne dahin führen, daß die Zinsen für die Einlage aus dem Privatvermögen der übrigen Gesellschafter, die für ihre Arbeitsleistung vielleicht gar nichts erhalten hätten, gezahlt werden müßten. Der Entwurf bestimmt daher in § 109 Abs. 1, daß eine Verzinsung der Kapitalanteile zwar grundsätzlich zu vier vom Hundert, wenn aber das Geschäftsergebnis hierzu nicht ausreiche, zu einem entsprechend niedrigeren Satz erfolge. Die zur Erörterung stehende Frage hat insofern eine geringe praktische Bedeutung.“

tische Bedeutung, als wohl kaum in irgend einem Gesellschaftsvertrag Bestimmungen über die Verteilung von Gewinn und Verlust fehlen werden. Das darf indessen nicht davon abhalten, die gesetzlichen Bestimmungen so angemessen wie möglich zu gestalten. Dies geschieht dadurch, daß die Regelung des geltenden Handelsgesetzbuches im vollem Umfang aufrecht erhalten wird. Der in der Denkschrift gegen sie erhobene Vorwurf, daß sie mit dem Wesen einer auf Gemeinsamkeit des Gewinns oder Verlustes gerichteten Erwerbsgesellschaft nicht im Einklang stehe, verschiebt den Schwerpunkt der Frage, der darin liegt, ob ein Gewinn schon dann anzunehmen ist, wenn eine landesübliche Verzinsung der Kapitalanteile der Gesellschafter noch nicht stattgefunden hat. Dies zu verneinen, entspricht der Anschauung des Handelsstandes. Man geht von einem falschen Gesichtspunkte aus, wenn man einen Gesellschafter mit Kapitaleinlage und einen Gesellschafter mit Arbeitseinlage einander gegenüberstellt und sich darüber beschwert, daß hinsichtlich der Vergütung das Kapital vor der Arbeit bevorzugt werde. Den richtigen Gesichtspunkt bietet die Annahme, daß beide Gesellschafter arbeiten, daß der eine mit der Kapitaleinlage eine Vorzugsleistung gewährt und daß ihm dafür auch eine Vorzugsvergütung zukommt. Trägt er doch auch das Risiko des Kapitalverlustes! Und was würde die Folge sein, wenn der Vorschlag des Entwurfs Gesetz würde? Auf der durch ihn gebotenen Grundlage würde eine vermögende Person nicht gern bereit sein, mit einer unvermögenden zu einer Handelsgesellschaft sich zu vereinigen, oder würde wenigstens lieber vermeiden, ihr Vermögen überhaupt oder zu erheblichem Zeit in die Gesellschaft einzulegen, in welchem Falle vielleicht das erforderliche Kapital von anderer Seite für die Gesellschaft zu leihen wäre. Dass auf solche Weise den unvermögenden Personen, für deren Interesse der Entwurf eintreten will, ein Vorteil erwüchse, wird sich schwerlich behaupten lassen. Der Vorschlag des Entwurfs ist daher zurückzuweisen.\*

Herner will der Entwurf die Ausnahme-Bestimmung in Artikel 151 Absatz 3 des geltenden Handelsgesetzbuchs, daß bei der Bekanntmachung der Kommanditgesellschaft in den öffentlichen Blättern die Angabe des Namens, des Standes und des Wohnorts der Kommanditisten sowie die Angabe des Betrages ihrer Vermögenseinlagen unterbleibe, bestätigt wissen und bemerkt dazu, daß es nicht zu rechtfertigen sei, die gerade für dritte Personen wesentlichsten Umstände von der Veröffentlichung auszuschließen. Das Gutachten wendet hiergegen ein:

Dagegen ist zu bemerken, daß diejenigen dritten Personen, die mit der Kommanditgesellschaft in geschäftliche Beziehungen treten, aus dem Handelsregister sich über jene Umstände unterrichten können, daß es aber nutzlos und schädlich ist, allen neugierigen

Zeitungslesern bekannt zu geben, mit welcher Vermögenslage irgend jemand an irgend einer Unternehmung sich als Kommanditist beteiligt. Der hieraus erwachsende Schaden besteht darin, daß die Lust vermindert wird, Unternehmungen als Kommanditist zu fördern. Wenn die Denkschrift den Kapitalisten, der seine Beteiligung an einem Handelsgewerbe nicht in weiteren Kreisen bekannt werden lassen möchte, auf die Form der stillen Gesellschaft verweist, so werden hierdurch die Einwendungen gegen den Standpunkt des Entwurfs nicht entkräftet. Denn das Gesetz sollte nicht die Beteiligten im übrigen am besten passende Gesellschaftsform dadurch verleidet, daß es eine Vorschrift erläßt, die lediglich der Durchführung eines Grundsatzes, nicht der Befriedigung eines Bedürfnisses dient. Die im Vorstehenden angeführten Gründe, die seiner Zeit zur Einführung der Ausnahmebestimmung mitgewirkt haben, bestehen in unvermindertem Maße fort und sprechen für die Erhaltung der Bestimmung.

#### Neue Bücher, Kataloge &c. für Buchhändler.

Medicin. Antiqu.-Katalog Nr. 5 von Johannes Alt in Frankfurt a. M. 8°. 56 S.

Reichs-Medicinal-Anzeiger. 21. Jahrgang. Nr. 19. (11. September 1896.) Mit Litteraturübersicht. 4°. S. 257—272. Verlag von B. Konegen in Leipzig.

Handschriftenfund. — Professor William Gardner Hale, Ordinarius der lateinischen Sprache an der Universität von Chicago, macht in The Classical Review die vorläufige kurze Mitteilung, daß er im Batikan eine Catull-Handschrift von hoher Wichtigkeit entdeckt habe, wahrscheinlich eine selbständige Abschrift der verlorenen Veronensis.

#### Personalnachrichten.

##### Gestorben:

am 10. September, im einundfünzigsten Lebensjahr, Herr Hermann Engelke in Gent, Inhaber der dort unter der Firma seines Namens bestehenden angesehenen Buch-, Kunst- und Antiquariatshandlung. Seine Handlung wurde am 1. Februar 1869 von J. Clemm unter der Firma dieses Namens eröffnet und von dem Verstorbenen am 1. Januar 1879 übernommen. Sie entwickelte sich unter seiner umsichtigen Leitung zu bedeutendem Umfang und steht bei den Gelehrten Belgiens und des Auslandes, wie auch beim Buchhandel in hohem Ansehen. Seine Berufsgenossen werden das Andenken des vor der Zeit von ihnen geschiedenen tüchtigen Mannes in Ehren halten.

## Sprechsaal.

### Submissionen im Buchhandel.

(Vergl. Nr. 209 d. Bl.)

#### II.

In vorliegendem Falle ist es jedenfalls merkwürdig, daß eine Stadtverwaltung eine derartig große Schulbücherlieferung von über 10000 M jährlich ausschreibt. Um Schulbücher für Arme kann es sich da jedenfalls nicht handeln — oder will die Stadtverwaltung damit ein Geschäft machen oder den Schülern auf solche Weise billigere Preise erwirken? Im ersten Falle würde dem Buchhändler eine neue Konkurrenz erwachsen, im andern Falle ist es doch nicht Sache der Stadt, den Schülern durch Massenanlauf die Bücher zu billigen Preisen zu liefern.

Dass die Herren Sortimenter gemeinsam handelten und keinen Rabatt offerierten, finde ich ganz recht. Das entspricht auch im Prinzip den Satzungen des Börsenvereins, zumal die Stadtverwaltung ein Kunde bzw. Privater ist, wie jeder andere.

Dass der hinkende Bote in Gestalt des Papierhändlers nachkam, daran dachte wohl niemand. Es wird nun das Nächste sein, diesem entgegenzutreten, und da dürfte meiner Ansicht nach wohl das richtigste sein, daß sich die sechs Herren Sortimenter sofort wegen jedes einzelnen der betreffenden Schulbücher an die speziellen Verleger wenden, die jedenfalls nicht zaudern werden, die Lieferungen unter entsprechender Begründung an den Papierhändler einzustellen; ferner wäre es wohl noch nötig, den Namen des letzteren im Börsenblatte zu nennen, damit er die Bücher womöglich auch nicht durch Zwischenhändler bekommen kann, oder nur so, daß

er nichts mehr dabei verdient.\*). Am besten würde es sein, wenn er den Vertrag mit der Stadtverwaltung nicht einzuhalten in der Lage wäre; letztere würde dann wohl in Zukunft zur Vermeidung solcher Unannehmlichkeiten bei litterarischen Bedürfnissen sich an die richtige Adresse, den Buchhändler, wenden; der Papierhändler würde, durch Schaden klug geworden, für die Folge vielleicht die Finger von solchen Geschäften lassen, die nicht in sein Fach schlagen oder von denen er nichts versteht.

Natürlich ist es nötig, daß alle Beteiligten, auch Sortimenter, Grossbuchhandlungen &c., entsprechend handeln.

Wie manchen buchhändlerischen Schleuderfirmen, denen doch mehr Beziehungen zu Gebote stehen, als dem Papierhändler, erfolgreich entgegengetreten wird, so sollte doch auch diesem Papierhändler entgegengearbeitet werden können, was im Interesse der Allgemeinheit sehr zu wünschen wäre.

B.

\*) Anmerkung der Redaktion. — Die Nennung der betreffenden Firma würde jedenfalls in vorsichtigster Form zu geschehen haben. Die Gründe dürften wohl bekannt sein, weshalb die wegen Zu widerhandelns gegen § 3, Ziffer 4 und 5 der Satzungen den Verlegern vom Börsenvereins-Vorstande namhaft gemachten Firmen nicht auch im Börsenblatte bekannt gegeben werden. Aber es giebt in der Organisation des Börsenvereins doch Mittel, um auch außerhalb des Börsenvereins und des Buchhandels stehenden Handlungen, die den Buchhandel durch Preisunterbietungen schädigen, ihre Bücherbezüge zu erschweren, da solche doch zumeist aus dem im Börsenverein vertretenen Buchhandel erfolgen müssen. Wir zweifeln auch nicht, daß die im vorliegenden Falle betroffenen Sortimenter den richtigen Weg eingeschlagen und zunächst den Vorstand ihres Kreisvereins mit der Angelegenheit vertraut gemacht haben werden.

A.

## Anzeigeblatt.

### Geschäftliche - Einrichtungen und Veränderungen.

[39804] Zur gef. Nachricht, dass ich neben meiner Buchdruckerei und dem Verlage der „Dülmen-Halterner Volksztg.“ eine

#### Buchhandlung

begründet habe.

Ich bitte die Herren Verleger, mir Konto zu eröffnen und ihre Cirkulare und Kataloge zuzusenden.

Die Vertretung für mich übernahm Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig, der zur Einlösung meiner Aufträge entsprechende Kasse zur Verfügung hat.

C. Pütz in Dülmen (Westf.).

[39696] P. P.

Mit heutigem Tage verknüpfe ich mit meiner Buchdruckerei eine Verlagsbuchhandlung, deren Vertretung für Leipzig Herr Fr. Foerster die Güte hatte zu übernehmen.

Über meine Verlagsunternehmungen lasse ich demnächst den Herren Sortimentern Cirkular zugehen.

Wien u. Leipzig, September 1896.

Ludw. Schönberger.

[39807] P. P.

Zur gef. Notiznahme, dass ich neben meiner Buch- und Papierhandlung unter heutigem Tage eine Verlagsbuchhandlung errichtet und dieselbe in das hiesige amtliche Firmenregister habe eintragen lassen.

Über meine Unternehmungen berichte ich in Kürze. Herr Fr. Foerster in Leipzig besorgt auch für diese Abteilung meine Kommission.

Breslau, 11. September 1896.

Anton Neil, Verlagsbuchhandlung.

#### Verkaufsanträge.

[39655] Der Verlag eines kirchengeschichtlichen Werkes, dessen erster Band bereits erschienen ist — der zweite liegt druckfertig vor —, ist billig abzugeben.

Gef. Anerbietungen befördert Herr R. F. Koehler in Leipzig unter Nr. 138.

[39750] Alte katholische Buchhandlung in günstigster Lage einer großen Stadt der Rheinprovinz mit starkem Fremdenverkehr unter besonders coulanten Bedingungen sofort zu verkaufen.

Angebote unter F. H. 5 an H. G. Humbert in Köln, Herzogstraße 21.

[39791] In einer Garnisonstadt am Gebirge ist eine Buchdruckerei mit täglicher Zeitung und einem Sonntagsblatt mit großem herrschaftlichen Grundstück zu verkaufen. Preis 98.000 M. Besitzer erfahren Näheres über diesen vorteilhaften Ankauf bei Herrn Ernst Salomon, Halberstadt.

[35535] Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, in schön geleg. Industriestadt Sachsen, beste Lage, Reingewinn über 4000 M p. a., ist für 20.000 M bei 15.000 M Anzahlung durch mich zu verkaufen. Angeb. unt. 199 an Julius Bloem in Dresden erbeten.

[30625] Meines vorgerückten Alters wegen ist mein gut eingeführter kaufmännischer Verlag käuflich oder gemeinschaftlich zu übernehmen.

Duisburg a/Rhein. W. Schulten.

Dreiundsechzigster Jahrgang.

[39167] Eine über 100 Jahre bestehende, angesehene Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, mit Verlag u. Leihbibliothek, ist anderer Unternehmungen halber sofort zu verkaufen. Der stetig steigende Umsatz betrug im letzten Jahre über 42.000 M. Das Geschäft besitzt treue, gute Kundenschaft, Lieferung an viele Behörden, gute Kontinuationen, grossen Journallesezirkel. Konkurrenz am Platze gering, daher sehr günstige Gelegenheit. Nur zahlungsfähige Käufer wollen Anfragen unter R. 39167 an die Geschäftsstelle d. B.-V. senden.

[39369] In einer grossen, industriereichen Stadt des Auslandes, Sitz einer Universität und vieler Behörden, ist ein seit fast dreissig Jahren bestehendes lebhaftes Sortiment, die einzige deutsche Firma am Platz, wegen Krankheit des Besitzers möglichst bald zu verkaufen. Vorzügliche Gelegenheit für einen Herrn, der die ausländischen Verhältnisse kennt und französisch spricht. Die Firma steht mit allen deutschen Verlegern in offener Rechnung. Anfragen unter № 137 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

#### Raufgesuche.

[39446] Ich beabsichtige zur Einrichtung einer Leihbibliothek 500—1000 Bds. besserer Autoren zu erworbene.

Angebote mit Verzeichnis\*) und Preisen erbitte unter B. V. 39446 d. Geschäftsstelle d. B.-V.

\*) Verzeichnis sende umgehend zurück.

[39802] Verlagsgeschäft (mittleres oder kleineres) nicht an den Ort gebunden, wird zu kaufen gesucht. Event. auch Firma mit älterem Verlage. Ferner sind Angebote einzelner Artikel willkommen. Rasche und diskrete Behandlung zugesichert. Angebote unt. R. R. 39802 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[1295] Eine gut accreditede, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zukleinenden Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staude.

[38225] Wirklich rentable Buchhandlung (Verlag oder Sortiment) gegen bar resp. in hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Ausführliche Ang. unt. K. U. an Rudolf Moos in Apolda erbeten.

#### Teilhabergefische.

[39690] Teilhaber-Wechsel.

Suche für meine in lebhafter Stadt Norddeutschlands befindliche Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung einen thätigen oder stillen Teilhaber mit 10—15.000 M Kapital. Das Geschäft besteht seit 35 Jahren und ist der durchschnittliche Umsatz circa. 40.000 M. Besonders für jüngere Herren ist hier gute Gelegenheit geboten, sich selbstständig zu machen.

Gef. Angebote unter E. R. 39690 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[39585] Für ein

#### Reklameunternehmen in grossem Stil

(Verlagsartikel), bereits seit einigen Jahren bestehend und vorzüglich eingeführt, mit ganz eminenten Gewinnchancen, weil ohne Konkurrenz, und darum ein gewaltiges Gebiet ausschließlich beherrschend, wird eine schneidige Kraft als Teilhaber gesucht. Erforderlich ca. 50 Mille. Kenntnis des Reklamewesens erwünscht, doch nicht unbedingt erforderlich.

Gef. Angebote nur von Selbstreflektenten an die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig.

[39503] Teilhaber.

Ein angesehener junger Verlag architektonischer und kunstgewerblicher Richtung, mit überaus aussichtsreichen, ausdehnungsfähigen Verlags-Unternehmungen und vorzüglichen Projekten, sucht wegen Ausscheidens des jetzigeren stillen Teilhabers einen thätigen mit ca. 120 bis 150 Mille Einlage. Einlage nach und nach ist möglich. — Einem erfahrenen tüchtigen Buchhändler ist hierdurch die beste Gelegenheit geboten, sich einem sehr gediegenen Verlagsunternehmen anzuschließen zu können.

Gef. Angebote unter E. B. 39503 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[38429] Eine neu eingerichtete Buchdruckerei und lithographische Kunstanstalt in einer in industrieicher Gegend Sachsen's gelegenen Mittelstadt sucht einen stillen oder thätigen

#### Teilhaber

mit einer Einlage von mindestens 50—60.000 M. Angebote unter A. 38429 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Fertige Bücher.

[Z] [39723] Soeben erschien in meinem Kommissionsverlage:

#### Karte vom Fürstenthum Lübeck.

Entworfen von

Rodenberg, Ober-Vermessungs-Inspektor.

Gezeichnet von

Klotz, Kataster-Assistent.

Maassstab 1:50 000.

Neue revidierte Ausgabe von 1895.

Preis: 4 M ord., 3 M 20 Ø no. bar.

C. Boysen's Verlag in Hamburg.

[39697]

# Zur Guten Stunde

Neuer (X.) Jahrgang. Illustrierte Familien-Zeitschrift. Neuer (X.) Jahrgang.

Halbheft-Ausgabe, jährlich 28 Hefte à 40 Pf. ord.  
Heft 1 und 2 von vornherein gratis  
Heft 3—28 à 28 Pf. netto

Kreisemplare 11/10, 22/20, 33/30, 44/40, 55/50 sc. sc.

Vollheft-Ausgabe, jährlich 14 Hefte à 80 Pf. ord.  
Heft 1 von vornherein gratis  
Heft 2—14 à 50 Pf. netto

Die in dem zehnten Jahrgange soeben erscheinenden

neuen Romane:

## „Die Sandgräfin“

von Gustav Frenssen

und

## „Ein Meteor“

von Hanna Brandensels

erregen allgemeines Aufsehen

durch ihre

pakende Handlung und Zugkraft.

Dies äußert sich täglich in zahlreichen Zeitschriften an die Redaktion. Unter Hinweis auf diesen Umstand werden Sie mit „Zur Guten Stunde“

einen Massenabsatz

erzielen.

Berlin, Leipzig, Wien.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

[39809]

## Simon, Der Kaiser,

1. Aufl., ist nahezu vergriffen, so daß ich jetzt nur noch bar liefern kann.

Es liegen von den verschiedensten Zeitungen bereits glänzende Besprechungen vor, die sich von Tag zu Tag mehren, so daß die Nachfrage nach dem Büchlein immer stärker werden wird, und ich bitte daher alle Herren Kollegen, die noch Exemplare auf Lager haben, sich recht thätig dafür zu verwenden.

Hochachtungsvoll

Breslau, 12. September 1896.

L. Grauenstein.

[39810] Als Fortsetzung erschien soeben:

Institutiones theologicae in usum scholarum auctore G. Bernardo Tepe, S. J., vol. IV, continens tractatus de sacramento. 1 vol. gr. in-8°. brosch. 6 fres.

Paris, 1. September 1896.

P. Lethielleux.

## Eduard Trewendt in Breslau.

Z [24913]

### Lagerartikel,

die in keinem sorgfältig geleiteten Sortimente fehlen dürfen.

Ich bitte zur Ergänzung zu verlangen:

Mügge, Afraja. 3. Aufl. Geh. 3 M; geb. 4 M.

v. Poschinger, Fürst Bismarck und die Parlamentarier. Drei Bände. Geh. 22 M 50 d; geb. in Lnbdd. 27 M.

Rittershaus, Gedichte. 8. Aufl. Geb. 6 M.

v. Roon. Denkwürdigkeiten des General-Feldmarschalls Kriegsministers Grafen von Roon. 2 Bde. 3. Aufl. Geh. 20 M; geb. in 2 Lnbde. 22 M; geb. in 2 Halbfarbde. 25 M.

— Briefwechsel zwischen dem Kriegsminister Grafen von Roon und Clemens Theodor Perthes, Professor der Rechte in Bonn, aus den Jahren 1864—1867. Ein Nachtrag zu den Denkwürdigkeiten ic. Geh. 2 M.

— Kriegsminister von Roon als Redner. 3 Bände. Geh. 16 M; in 3 Lnbde. geb. 20 M; in 3 Halbfarbände geb. 23 M.

v. Rosenberg-Lipinsky, Der praktische Ackerbau. 7. Aufl. 2 Bde. Geh. 18 M; 2 Lnbde 20 M.

Stoll, Obstbaulehre. 2. Aufl. Geh. 2 M; Lnbdd. 2 M 40 d.

v. Strachwitz, Gedichte. 8. Aufl. Mit einem Lebensbilde des Dichters von Karl Weinhold. Geh. 2 M; Lnbdd. 3 M.

v. Wilmowski, Feldbriefe 1870/71. Lnbdd. 2 M.

Zu Ihren geschätzten Bestellungen wollen Sie den beigefügten Bestellzettel benutzen.  
Breslau, im September 1896. Eduard Trewendt.

**VERLAG VON A. HAACK IN BERLIN.**

Z [39744]

Soeben erschien:

### Das Apostolische Glaubensbekenntniß.

Ein

geschichtlicher Bericht nebst einem Nachwort

von

D. Adolf Harnack

o. Professor der Theologie an der Universität Berlin.

Siebenundzwanzigste Auflage.

Preis: 75 d ord., 50 d no. und bar. Freiemplare 11/10.

### Der Entwurf des Bürgerlichen Gesetzbuchs

und

### Römisch-ultramontanes Eherecht

von

Graf Paul von Hoensbroech.

Zweite Auflage.

Preis: 50 d ord., 35 d no. und bar. Freiemplare 11/10.

Berlin, September 1896.

A. Haack.

[33472] In unserem Verlage ist erschienen  
und bitten wir stets auf Lager zu halten:

Adhuc stat.

### Die Freimaurerei

in

#### zehn Fragen u. Antworten.

Bei Aufklärung  
für das Volk und dessen Freunde  
von

Dr. Otto Henne-am Rhyn,  
Staatsarchivar in St. Gallen.

Fünfte neu bearbeitete Auflage.

Preis: à 90 d ord., 60 d netto.

Freiemplare 11/10.

Ein bequemes Handbüchlein für jeden,  
der sich darüber unterrichten möchte, was  
der Bund ist und will. — Wir liefern bereit-  
willig à condition.

St. Gallen

Fehr'sche Buchhandlung,  
vormals Huber & Co.

Wichtige Neuigkeit über Naturheilkunde.

[39815]

### Kehrt zur Natur zurück!

Von

Ad. Just.

Brosch. 3 M ord., eleg. geb. 4 M ord.  
A cond. 2 M 25 d nur brosch., fest  
u. bar 2 M brosch.; 2 M 67 d geb.  
und 13/12.

In Kommission nur mäßig. Bar be-  
zogene Exemplare nehme ich bis 1. Januar  
1897 bar zurück.

Braunschweig. A. Graff.

Z [39788] Soeben erschienen:

**ROMAN FEVER: the Results of an  
Enquiry, during Three Years' Resi-  
dence on the Spot, into the Origin,  
History, Distribution, and Nature of  
the Malarial Fevers of the Roman Cam-  
pagna, with especial reference to their  
supposed connexion with Pathogenic  
Organisms. By W. NORTH, M.A., late  
Lecturer on Physiology in the West-  
minster Hospital, &c. With numerous  
Maps, Diagrams, &c. Demy 8vo. cloth  
extra.**

Preis 25 sh. ord.

London.

Sampson Low, Marston & Co., Ltd.

762\*

**Z** [38861] Für die regere Herbstzeit empfehlen wir die nachstehend verzeichneten Werke thätiger Verwendung:

## Der Akt.

100 Modellstudien in Lichtdruck nach Naturaufnahmen.

Nach künstlerischen und wissenschaftlichen Gesichtspunkten gestellt und herausgegeben von

Prof. Max Koch  
Historienmaler.

Otto Rieth  
Architekt und Bildhauer.

Ausgabe in verschliessbarer Mappe Preis 55 M. ord.

Ausgabe in 10 Heften à 10 Tafeln Preis 50 M. ord.  
Einzelne Hefte à 5 M. ord.

## Der Kinder-Akt.

50 Modellstudien in Lichtdruck nach Naturaufnahmen.

Gestellt und herausgegeben

von

Max Peiser.

Ausgabe in verschliessbarer Mappe Preis 30 M. ord.

Ausgabe in 5 Heften à 10 Tafeln „ 25 „ „  
Einzelne Hefte à 5 M. ord.

## Rasse-Pferde.

Ein Studien-Album für Pferde-Kenner und -Liebhaber, Zoologen, Künstler und Kunstgewerbetreibende.

Photographische Aufnahmen von Pferden edelster Rasse aus dem Material des Circus Renz.

12—15 Hefte à 6 Tafeln 24 : 32 cm. — Preis jeden Heftes 5 M. ord.

4 Hefte sind bis jetzt erschienen und wird jeden Monat ein weiteres Heft ausgegeben werden.

## Im Thierstaate.

20 farbige Humoresken nach Zeichnungen

von

Th. Kittelsen.

In eleganter, originell ausgestatteter Mappe Preis 7 M. 50 d.

Die Humoresken des dänischen **Oberländers** haben überall Beifall gefunden. Das originelle Prachtwerk — Kartongröße 24:32 cm — eignet sich für jung und alt.

Sämtliche Werke liefern wir

in Kommission mit 25%, bar mit 33 1/3 % Rabatt, Frei-Exemplare 7/6.

Es liegt in der Natur des Kunsthändels, dass Lieferungen in **Kommission** nur auf **kürzere Zeit** erfolgen können, doch sind wir gern bereit, denjenigen Handlungen, die sich für unsre Verlagswerke besonders verwenden wollen, durch besondere Vereinbarungen entgegenzukommen.

Den anliegenden Bestellzettel zur geneigten Benutzung empfehlend, zeichnen wir  
Hochachtungsvoll

Leipzig, Anfang September 1896.

Internationaler Kunstverlag  
M. Bauer & Co.

[39774] Zum Schulwechsel halten wir Ihnen die nachstehenden in unserem Verlage erschienenen

## Schulbücher

(früher Verlag von Hermann Grüning in Hamburg) zur freundlichen Verwendung empfohlen:

**Corens, Matthias**, Ausgewählte Gedichte. 2. Aufl. Kart. M. 1.—.

**Hübbe, Walter**, Biblische Geschichte. Geh. M. 2.—; geb. M. 2.75.

**Louvier**, Das 1. Jahr französ. Unterrichts. 7. Aufl. Geb. M. 1.—.

— Das 2. Jahr französ. Unterr. 6. Aufl. Geb. M. 1.40.

— Das 3. Jahr französ. Unterr. 4. Aufl. Geb. M. 1.20.

— Das 4. Jahr französ. Unterr. 4. Aufl. Geb. M. 1.20.

— Das 5. Jahr französ. Unterr. Geb. M. 1.40.

— Das 6. Jahr französ. Unterr. Geb. M. 1.60.

— Ueber Naturgemässheit im fremdsprachlichen Unterricht. 4. Aufl. Geh. M. —.50.

**Schnitger, C. Rud.**, Heimatkunde. 2. Aufl. Kart. M. 1.—.

— Das französische Verb. Methodische Anleitung zur Erlernung. Heft I. 2. Aufl. Geb. M. —.60.

— do. Heft II. Geb. M. —.60.

— do. Begleitworte hierzu. Geh. M. —.30.

Bei Aussicht auf Einführung stehen Exemplare à cond. gern zu Diensten.

Dresden, im September 1896.

**Hellmuth Henkler's Verlag**  
Johs. Henkler & Schirrmeyer.

[39745] Soeben erschien:

**Grundriss  
der  
deutschen und bayerischen  
Geschichte**

für die mittleren Klassen höherer Lehranstalten.

Von  
**Professor Wilhelm Pütz.**

18. Auflage,  
herausgegeben von Prof. Dr. H. Cremans.  
Mit 2 histor. Karten.

In dieser neuen, gänzlich umgearbeiteten Auflage des Lehrbuches sind die Hauptereignisse aus der Geschichte Bayerns und der Pfalz besonders hervorgehoben worden, so dass das Buch nun auch den Bedürfnissen der bayerischen Schulen durchaus entspricht.

Leipzig, 10. September 1896.  
Karl Baedeker.

[16228]

Verlag von Emil Roth in Gießen.

**Konversationsunterricht**  
nach Hölgels Bildtafeln.

Deutsch.	Englisch.	Französisch.	Italienisch.
Buch I.	Vol. I.	Vol. I.	Vol. I.
Die vier Jahreszeiten	The Four Seasons	quatre Saisons	Le Quattro Stagioni
mit den wichtigsten Sprachstücken ausgeleuchtet	Lessons in English conversation arranged by E. Towers-Clark, 2nd edition	la leçon de conversation française par L. Durand et M. Delanghe, 2nd edition	le lessone di conversazione italiana esposte in forme dialogiche da C. Martin
Gern. Wörterbuch.	Part I. Spring	Cah. I. Le Printemps	Partie I. La Primavera
— 1. Der Frühling	— 2. Sommer	— 3. Herbst	— 4. Winter
— 5. Der Frühling	— 6. Sommer	— 7. Herbst	— 8. Winter
— 9. Der Frühling	— 10. Sommer	— 11. Herbst	— 12. Winter
— 13. Der Frühling	— 14. Sommer	— 15. Herbst	— 16. Winter
Buch II.	Vol. II.	Vol. II.	Vol. II.
Part I. Die Stadt	Part II. The City	Cah. II. La Ville	Partie II. La Città
— 1. Der Platz	— 2. The Forest	— 3. La Forêt	— 4. Il Parco
— 5. Der Berg	— 6. The Mountain Range	— 7. La Chaîne des Alpes	— 8. Il Montagna
— 9. Der See	— 10. The Farm	— 11. La Ferme	— 12. Il Fattoria
Buch III.	Vol. III.	Vol. III.	Vol. III.
Part I. Dörfer	Part II. Grammatik	Cah. III. Grammatik	Partie III. Grammatica
— 1. Dörfer	— 2. Grammatik	— 3. Grammatik	— 4. Grammatica
Deutsch (früher englisch) französisch u. italienisch	Part III. Historie	— 5. Historie	— 6. Storia

Zehn Hefte mit Titelblatt. Preis ringeln 40.—

Vorläufige Ausstattung, großer überlanger Druck, folgende Blätter Papier.  
Buch I. enthaltend Hefte 1—4. geb. 1.20, geb. 1.40.  
" " 5—8. geb. 1.20, geb. 1.40.  
" " 9—10. geb. 0.80, geb. 1.—Anerkannt helles, auf dem Prinzip der Anfärbung beruhendes  
Chemmittel im Unterricht der jungen Schüler.

**Rabatt 25% Freiepl. 13/12 aber nicht  
gemischt.**  
Ich bitte à cond. zu verlangen.  
Gießen. **Emil Roth.**

(Z) [39824] In meinem Verlage erschien:

**Zeitschrift für Bergrecht.**

Redigirt und herausgegeben

von

**Dr. jur. H. Brassert,**Wirklicher Geheimer Oberbergrath, Berg-  
hauptmann a. D. zu Bonn.**Hauptregister**

zu

**den Jahrgängen I bis XXXVI.**

(1860 bis 1895).

Bearbeitet  
von dem Herausgeber der Zeitschrift**Dr. jur. H. Brassert.**

4.—

Dieses Hauptregister habe ich im  
August d. J. zur Fortsetzung unverlangt  
versandt.Zur Gewinnung neuer Abnehmer und  
zum Einzelverkauf steht dieses Hauptregister  
auf **Verlangen** zur Verfügung.

Bonn, September 1896.

**Adolph Marcus.**

Dreiundsechzigster Jahrgang.

**Neuaufnahmen von K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig.**

[39705]

Verleger	Werke	Einband	Ldapr.	Bar
Pierson, Dr.	<b>Bernhardt, M.</b> , Schule des Lebens. 2 Bde. . . . .	OL	10 —	6 85
Deuticke, W.	<b>Bernheim, H.</b> , Die Suggestion u. ihre Heilwirkung . . . . .	L	6 —	4 50
Kohlhammer	<b>Bessler, J. G.</b> , ill. Lehrbuch der Bienenzucht . . . . .	OCT	1 70	1 20
Seemann, L.	<b>Boenisch, C.</b> , Das Einfamilienlandhaus. 4 <sup>o</sup> . . . . .	OM	6 —	4 20
Oehmigke, B.	<b>Bousset, A.</b> , Lebens- und Charakterbilder deutscher Frauen . . . . .	OL	3 —	2 —
Voigt, W.	<b>Bürner, R.</b> , Der Feingehalt d. Gold- u. Silberwaaren . . . . .	L	3 —	2 —
Gräfe & S., H.	<b>Buerstenbinder, R.</b> , Die Zuckerrübe . . . . .	OL	4 —	3 —
Reissner, Dr.	<b>Eckstein, E.</b> , Ebbe und Flut. Gedichte . . . . .	OLG	4 —	2 80
Dietz, St.	<b>Engels, Fr.</b> , Lage d. arbeit. Klasse in England . . . . .	L	2 50	1 80
Bergmann, W.	<b>Erlenmeyer, A.</b> , Unser Irrenwesen . . . . .	L	3 60	2 70
Fischers m. Bh.	<b>Féré, Ch.</b> , Nervenkrankh. u. ihre Vererbung . . . . .	L	5 50	3 75
F.C.W. Vogel	<b>Flügge, C.</b> , Die Mikroorganismen. 3. Aufl. 2 Bde. . . . .	OHF	40 —	30 20
Quandt & H., L.	<b>Forbes, G.</b> , Elektrische Wechselströme . . . . .	L	3 20	2 40
Rossberg, L.	<b>Fricker, C. V.</b> , Grundr. d. Staatsrechts d. Kgr. Sachsen . . . . .	OL	8 —	6 —
A. Berger, L.	<b>Gesetzbuch, D. Bürgerl.</b> , m. Sachreg. v. Hallbauer . . . . .	OCT	2 —	1 40
Reclam, L.	(13 Expl. M 16.80)			
Cronbach, B.	— Min.-Ausg. Einfach geb. . . . .	OL	1 25 —	85
do.	— Elegant geb. . . . .	OL	1 50	1 15
Renger, L.	(7 Expl. M 5.50, resp. M 7.50)			
Weidmann, B.	<b>Giberne, A.</b> , Strahlende Sonnen . . . . .	OL	6 —	4 —
Beck, M.	— Unter den Sternen (f. d. Jugend) . . . . .	OCT	4 50	3 —
Trewendt, Br.	<b>Goerlich, E.</b> , Freie französ. Arbeiten. II . . . . .	Seh	2 90	2 05
G. H. Meyer, L.	(11 Expl. M 21.—)			
Maier, R.	<b>Haehnel, G.</b> , Aus deutscher Sage u. Geschichte . . . . .	OL	4 —	3 —
Voigt, W.	<b>Handbuch d. klass. Altertumswiss.</b> III. 5. Niese, Grundr. d. röm. Geschichte . . . . .	OHF	6 50	5 —
Vereinsbh., C.	<b>Handwörterbuch d. Astronomie</b> , v. Valentiner. I . . . . .	OHF	26 40	18 —
Bessersche Bh.	<b>Hedenstjerna, A. v.</b> , Herbststurm u. Weihnachtsfreude . . . . .	OL	3 —	1 80
do.	(7 Expl. M 10.—)			
Schumann, L.	<b>Hell, J.</b> , Der praktische Arzt als Augenarzt . . . . .	OCT	2 —	1 50
Kern, Br.	<b>Hellwig, F.</b> , Die Unterleibsbrüche u. Bruchbänder . . . . .	L	2 50	1 60
Twietmeyer, L.	<b>Hesse, J.</b> , Die Mission auf der Kanzel . . . . .	OHL	3 —	2 25
Rosenberg, F.	<b>Heyse, P.</b> , Werke. Bd. 25: Merlin . . . . .	OL	4 50	3 30
Heinsius Nf.	— Merlin. Wohlf. Ausg. in 1 Bde. . . . .	OL	4 60	3 45
do.	<b>Kaemmerer, K. F.</b> , Kompend d. Melioration von Ländereien . . . . .	OL	2 —	1 35
Springer, B.	<b>Kittlitz, R. v.</b> , Das Verfahren in Grundbuchsachen . . . . .	OCT	3 —	2 —
Springer, B.	<b>Marshall, W.</b> , Die deutschen Meere u. ihre Bewohner . . . . .	OL	28 —	20 20
S. Fischer, B.	<b>Müller, E.</b> , Kommentar des Gesetzes z. Bekämpf. des unlaut. Wettbewerbes . . . . .	OL	3 60	2 40
Schultze, L.	<b>Nicolai, Meine Frau und ich.</b> Volksausgabe . . . . .	OL	2 —	1 35
Dietz, St.	— Zur Neujahrzeit im Pastorat z. N. Volksausg. . . . .	OL	2 —	1 35
Fleischer, L.	<b>Pechan, J.</b> , Berechn. d. Leistung u. des Dampfverbrauches der Eincylinder-Dampfmaschinen . . . . .	OL	5 —	3 75
Fontane & Co.	<b>Rabow u. Bourget, Handb. d. Arzneimittelkunde.</b> ca. . . . .	OL	14 —	10 50
Weiss, H.	<b>Reuter, Gabr.</b> , Der Lebenskünstler. Novellen . . . . .	L	4 —	2 85
Wallmann, L.	<b>Ritter, J. A.</b> , Taschenb. f. d. Dreher u Schlosser 12 <sup>o</sup> . . . . .	OL	2 60	1 95
Ricker, G.	<b>Rogers, J. Th.</b> , Geschichte d. englischen Arbeit . . . . .	L	6 50	4 75
Nat. Verl.-A., R.	<b>Rohde, Ad.</b> , Christenlehre . . . . .	OCT	1 —	75
Staackmann, L.	<b>Roland, E.</b> , Sein Ich . . . . .	L	4 —	2 80
Seemann, L.	<b>Saar, F. v.</b> , Herbststreichen. Novellen . . . . .	OL	4 60	3 45
G. Nauck, B.	<b>Schneller, L.</b> , In alle Welt . . . . .	OL	6 60	4 70
Knapp, H.	<b>Schwartzkopff, P.</b> , Die Gottesoffenbarung in Jesu Christo . . . . .	L	5 50	4 15
Thieme, L.	<b>Silbernagel, J.</b> , Lehrb. d. kathol. Kirchenrechts . . . . .	HF	10 —	7 50
Springer, B.	<b>Spielhagen, Fr.</b> , Zum Zeitvertreib (11 Expl. M 28.25)	L	4 —	2 75
Kern, Br.	<b>Steuding, H.</b> , Denkmäler antiker Kunst. Quer 4 <sup>o</sup> . . . . .	OCT	2 —	1 40
Ernst & S., B.	<b>Stier u. Schwarzkopff, Text-Register z. d. Predigten bedeut. Kanzelredner.</b> 4 <sup>o</sup> . . . . .	HL	2 60	1 85
Selbstverl.	<b>Studienblätter f. Portraitphotographen.</b> 4 <sup>o</sup> . I . . . . .	OM	9 —	6 75
	<b>Thimm, P.</b> , Therapie d. Haut- u. Geschlechtskrankheiten . . . . .	L	3 60	2 70
	<b>Usher, J. T.</b> , Arbeitsmethoden im Maschinenbau . . . . .	OL	6 —	4 50
	<b>Wilmowski, B. v.</b> , Komment. z. preuss. Einkommensteuergesetz . . . . .	OL	6 50	4 35
	<b>Zimmermann, H.</b> , Schwingungen e. Trägers m. bew. Last. . . . .	L	6 60	5 —
	<b>Koepke, R.</b> , Wandtafeln f. d. Zeichenunterricht an Mädchenschulen. 20 Tafeln . . . . .	OM	12 50	9 40

763

Z [39773] Soeben erschien in unserem Verlage:

## Chiffre und Kabbala in Goethe's Faust.

Neue Beiträge  
zur neuen Faust-Forschung  
von  
Ferdinand August Louvier.

VII u. 147 S. gr. 8°. Elegant gehestet.  
Preis:

3 M ord., 2 M 25 d no., 2 M bar.

Der Verfasser setzt im vorstehenden Buche seine bereits in einer Anzahl früherer Werke niedergelegten Untersuchungen über den Faust, die so bedeutendes Aufsehen erregt haben, fort und bringt eine große Anzahl weiterer „dunkler Stellen“, die bisher der Erklärung selbst der „berufensten“ Faustforscher hartnäckig spotteten, dem Verständnis des großen Kreises der Goethe-Berehrer näher.

Schon dadurch erwirbt sich J. A. Louvier ein großes Verdienst, da sicherlich dem Andenken des Altmasters der Dichtung nur genügt werden kann, wenn sich eine Erklärung für Stellen findet, bei denen man sonst nur hellen Unjinn oder besten Falles inhältloses Wortgesslingel vernahm; — mag man sich nun im übrigen zu der Methode der Erklärung stellen wie man will.

Jede neue Publikation des Verfassers schließt den Ring der Beweise für eine Nebenbedeutung des Faust als eines Geheimbuches enger, und diese neue Methode der Faust-Erklärung wird sich zum Siege durchringen, weil ihre Schlüsse unwiderleglich sind. So begreiflich es ist, daß die gelehrt Kunst sich dem Eindringling, der nichts mehr und nichts weniger, als den völligen Bankrott der ganzen bisherigen Faustforschung herbeizuführen geschickt erscheint, mit allen Kräften widersteht — ihm einen Irrtum zu beweisen, vermag sie nicht.

Abnehmer des neuen Buches sind zunächst alle Besitzer von J. A. Louviers früheren Faustschriften, aber auch neue Käufer aus der großen Schaar der Goethe-Berehrer werden Sie dafür leicht gewinnen können, ist doch die Lektüre des neuen Werkes, wie Sie ein Blick in dasselbe lehren wird, höchst interessant. Eine Verwendung wird sich für Sie um so mehr lohnen, als jeder neuer Käufer unserer Novität auch die früheren Faust-Bücher des Verfassers erwerben dürfte. Bibliotheken z. sind sichere Abnehmer, da sie den Aufsehen erregenden Kommentar nicht mehr entbehren können.

Gleichzeitig benachrichtigen wir Sie, daß auch die früher erschienenen Werke J. A. Louvier's in unseren Verlag übergegangen sind. Es sind dies die nachfolgenden:

**Sphinx locuta est.** Goethes „Faust“ und die Resultate einer rationellen Methode der Forschung. 1887. 2 Bände. Eleg. geh. Preis 9 M ord., 6 M 75 d no., 6 M 30 d bar.

**Nachträge zu Sphinx locuta est.** 1887. Eleg. geh. Preis 1 M ord., 75 d no., 70 d bar.

**Zur Kritik der Faust-Commentare.** Offener Brief an Herrn Prof. L. Geiger. 1887. Geh. Preis 90 d ord., 67 d no., 60 d bar.

### Die neue Methode der Faustforschung.

Der Alte und der Neue Mephisto. 2 Vorträge. 1889. Geh. Preis 90 d ord., 67 d no., 60 d bar.

**Goethe als Kabbalist** in der Faust-Tragödie. 1892. Preis 3 M ord., 2 M 25 d no., 2 M bar.

Wir liefern auch diese älteren Sachen bei Aussicht auf Absatz möglich à cond. und bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Dresden-A., 10. September 1896.

**Hessnuth Henkler's Verlag**

Johs. Henkler & Schirrmüller.

(Verlag v. H. Bechhold in Frankfurt a/M.)

**Die Elektrizität**, ihre Erzeugung, prakt.

— Verwendung u. Messung von Dr. B. Wiesen-

Grund. 2. Auflage. (6.—10. Tausend.)

Preis: 1 M ord., 75 d no., 70 d bar u. 7/6.

### Nichts unverlangt!

Z [39752]

Nach den eingegangenen Bestellungen versandte ich soeben die Novität meines Verlages:

**Beyrich, Elm., Früchte und Getränke für den Haushalt.** Anleitungen zur Bewertung der Früchte nach einfachstem Verfahren, sowie zur Herstellung von kalten und warmen Getränken.

Preis eleg. geh. 1 M.

Da ich unverlangt nichts versende, bitte ich Handlungen, die noch nicht bestellt haben, dies auf beigefügtem Zettel nachzuholen. Ich lieferne à cond. mit 30% gegen bar mit 40% und 7/6.

**Ein Probeexemplar**, wenn vor dem 1. Oktober 1896 verlangt, für 50 d bar.

Edenick, September 1896.

Verlag von W. H. Österwald.

### J. Neumann,

Verlagsbuchhandlung für Landwirtschaft und Gartenbau,  
Forst- und Jagdwesen  
in Neudamm.



In meinem Verlage erschien soeben:

### Des deutschen Waidmanns Schuhliste. Mit einem

Anhange für Ergebnisse von Treib- und Gesellschaftsjagden.

Ausgabe A. Preis elegant gebunden 5 M ord., 3 M 75 d bar; Ausgabe B. in hochfeinen Liebhaber-Einband elegant gebunden 6 M 50 d ord., 5 M bar.

Nachstehende Schuh- und Jagdbrechnungslisten wurden in meinem Verlage schon früher herausgegeben:

**Schuh- und Abrechnungsbuch.** Jagdergebnisse in Einnahme und Ausgabe für ein großes Jagdrevier. Ausgabe A. 40 Bogen stark, Preis in Halbleder dauerhaft gebunden 5 M ord., 4 M bar; Ausgabe B. 75 Bogen stark, Preis in Halbleder dauerhaft gebunden 7 M 50 d ord., 6 M bar.

**Jagd-Gedenkbuch.** Ausgabe A. Preis elegant gebunden 4 M ord., 3 M bar. Ausgabe B. in hochfeinen Liebhaber-Einband elegant gebunden 5 M 50 d ord., 4 M 40 d bar.

**Schuhbuch** in Taschenformat. Ausgabe A. Preis in Leinen dauerhaft gebunden 1 M ord., 75 d bar. Ausgabe B. in Leder fein gebunden 1 M 50 d ord., 1 M 20 d bar.

Die hier angezeigten Schuhlisten zeichnen sich durch musterhafte und praktischste Einrichtung der Tabellen in strengster Waidgerechtigkeit, durch bestes Papier und geschmausvolle Einbände aus, sie werden überall die Befriedigung jedes Jägers erregen. Die verschiedenen Ausgaben der Schuhlisten ermöglichen, für alle Verhältnisse passende Listen auszuwählen.

Die Schuhlisten können nur bar abgegeben werden. — Ich stelle Musterbogen mit den einzelnen Schemas und erläuterndem Text zur Versendung an Interessenten, auf Wunsch auch mit Firma, in jeder Anzahl kostenlos zur Verfügung.

Verlangzettel sind an gewohnter Stelle beigelegt und bitte ich nach denselben zu bestellen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Neudamm, im September 1896.

J. Neumann.

## Verlag von Wilh. Langguth in Esslingen a.N.

Z [35495]

In meinem Verlage ist erschienen:

Das

## Bürgerliche Gesetzbuch für das Deutsche Reich.

Mit dem Einführungsgesetz.

Vollständige Text-Ausgabe nebst alphabet. Sachregister.

Oktav 16:11 cm. Preis eleg. gebunden 2 M.

Diese Ausgabe des "Bürgerlichen Gesetzbuchs" zeichnet sich durch elegante Ausstattung, holzfreies, gut satiniertes Papier, Druck mit neuer, schöner Schrift aus. Der Einband in roter Leinwand à la Baedeker erhöht die Absatzfähigkeit dieser Text-Ausgabe. Der Preis des Buches ist ein möglichst niedriger und habe ich die Bezugsbedingungen, um den Vertrieb dieser Ausgabe zu einem lohnenden zu gestalten, äußerst günstig festgesetzt und bewillige

in Rechnung  $33\frac{1}{3}\%$ , gegen bar  $40\%$  Rabatt und auf 10—1 Freiexpdr.

In mässiger Anzahl stehen Exemplare à cond. zu Diensten. Um vielfachen Wünschen entgegenzukommen, bin ich bereit, Exemplare, die bis 31. Dezember dss. Jrs. verrechnet werden, zu Barpreisen zu notieren.

Ich bitte um recht thätige Verwendung für diese Ausgabe und um baldgef. direkte Zusendung Ihrer Bestellungen.

Hochachtungsvoll

Esslingen a.N., 13. September 1896.

Wilh. Langguth.

[39662] Ich bitte auf Lager nicht fehlen zu lassen:

## Aus der Praxis — für die Praxis.

Ein Handbuch für Schiffsmaschinisten und Schiffsoffiziere  
von Julius Hartig, Schiffsmaschinen-Ingenieur.

Ausgabe mit Hülfsmaschinen. Gebunden 10 M ord., 7 M 50 Ø netto u. 13/12.

Besonders Handlungen in Seestädten dürften bei einiger Verwendung großen Absatz von diesem gangbaren Werke erzielen können.

Bremerhaven.

L. von Bangerow.

[38672] In unserem Verlage erscheint soeben:

## Le Musée National de Versailles

Description du chateau et des Collections  
par

Pierre de Nolhac

Conservateur du Musée National de Versailles  
et

André Pératé

Attaché à la Conservation du Musée  
1 Band 4°, 396 Seiten mit 110 Abbildungen.Gebunden Preis 4 M 80 Ø  
mit  $33\frac{1}{3}\%$  Rabatt und 13/12 fest u. bar.

Dornach/Els.u.Paris, 1. September 1896.

Braun Clément & Cie.  
(vormals Ad. Braun & Cie.)

Z [38860] Soeben traf aus Japan wieder ein:

## Biko dzukan.

2 Bände farbiger Entwürfe  
vonDessins für Textil- und Tapeten-  
Zeichner,  
Dekorations- und Porzellan-Maler.

Preis 10 M ord.

Dieses äusserst brauchbare Werk hat sich durch die vielen originellen Motive bereits viele Freunde erworben und ist der Absatzkreis noch lange nicht erschöpft.

Wir können nur bar mit Remissionsrecht liefern und erbitten Bestellungen auf beiliegendem Verlangzettel.

Leipzig, Anfang September 1896.

Internationaler Kunstverlag  
M. Bauer & Co.

[39605] Soeben erschien:

## Das Kupferstichkabinett.

Nachbildungen

nach Werken der graphischen Kunst  
des XV. bis Anfang des XIX. Jahr-  
hunderts.

= Heft 1. =

Ladenpreis 1 M.

Jeden Monat ein Heft mit 8 Facsimile-  
tafeln.

— In Fol. —

Auslieferung nur in Leipzig bei Herrn  
A. G. Liebeskind.

Bezugsbedingungen:

Einzelne Exemplare pro Heft 65 Ø netto bar.

Partien 11/10 oder: 41% Rabatt.

" 23/20 "  $43\frac{1}{2}\%$  "" 35/30 "  $44\frac{1}{4}\%$  "" 48/40 "  $45\%$  "" 60/50 "  $46\%$  "

Bei einer

Kontinuation von 100 Exemplaren  
50% Rabatt.

Wir wollen nicht unterlassen, auch hier nochmals darauf hinzuweisen, dass wir ein Exemplar für den Privatgebrauch für jeden Angehörigen des Buch- und Kunsthändels auf Verlangen mit 50% liefern, und empfehlen dieses besondere Entgegenkommen einer recht regen Benutzung.

Auf feste Bestellungen ist der grösste Teil der Auflage des ersten Heftes bereits versandt, so dass wir jetzt ohne Ausnahme in Kommission nur bei gleichzeitiger Barbestellung wenigstens eines Exemplares liefern können.

Prospekte in beliebiger Anzahl gratis.

Wir nehmen Gelegenheit, dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel hier für das unserm Unternehmen entgegengebrachte außerordentliche Interesse zu danken, und bitten, uns daselbe auch für die Zukunft in denselben Masse bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Fischer &amp; Franke,

Buch- und Kunstverlag  
in Gr.-Lichterfelde-Berlin.Z [37002] Zur erneuten thätigen Verwendung empfehle ich:  
Freudvoll und leidvoll. 3 M 60 Ø ord.,  
2 M 16 Ø bar.In einsamen Stunden. 3 M ord.,  
1 M 80 Ø bar.Gedenkbuch für's Haus. 5 M 50 Ø ord.,  
3 M 30 Ø bar.Weyer, Mein Kind von der Wiege  
bis zur Schule. 5 M ord., 3 M bar.

Nur bar und 7/6. Von den 3 ersten  
Werken wird der Einband des Freieemplars  
besonders berechnet.

Berlin. Kurt Braßvogel.

[32114] **Zeitschrift  
für  
Lüftung und Heizung.**  
Fachblatt  
der Lüftungs- und Heizungskunde  
mit Einschluß  
der Feuerungstechnik u. des Ofenbaues  
für  
Fachleute und Private  
herausgegeben  
von  
**Dr. Herm. Haase,**  
gepr. Ingenieur,  
langjähriger Referent von Dinglers polytechnischem Journal, Verfasser einschlägiger  
Werke (verlegt von Firmen ersten Ranges).  
Erscheint monatlich zweimal im 2.  
Jahrgange bei der Firma  
„Geschäftsstelle  
der  
Zeitschrift für Lüftung und Heizung“  
in Berlin.

Kommissionär in Leipzig: Otto Klemm.  
Preis vierteljährlich 3 M.

Probeexemplare stehen auf Wunsch gratis  
zur Verfügung.

[Z] [39719] Soeben erschien:

## Gottes Weltordnung ein Naturgesetz.

Logische Kritik der Kultur  
in

Vergangenheit, Gegenwart und  
Zukunft.

Von

**M. Hahnemann.**

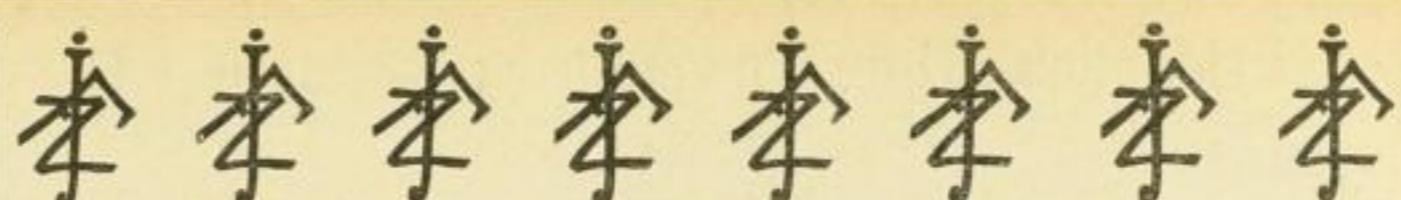
Preis 60 ₣ ord., 45 ₣ no., 40 ₣ bar u. 7/6.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin NW. 7.

Conrad Skopnik's Verlag.



Illustrierte Frauen-Zeitung, Heft-Ausgabe.  
Schon beim Bezug von 55 Ex. 40% Rabatt; von 110 Ex. an emballagefreie, direkte Uebersendung.

Berlin W, Franz Lipperheide.

[33807]

[22457]

Bar: 33 1/3 % und 7/6 Expl.

Griebens Reisebücher.

**Berlin und die Gewerbe-  
Ausstellung 1896.**

Praktischer Wegweiser mit Karten und Plänen.  
Große Ausgabe: 2 Mark. \* Miniaturs-Ausgabe: 1 Mark.  
Berlin, Albert Goldschmidt, Köthenerstr. 32.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

### ■ Künftig erscheinende Bücher. ■

### ■ Fortsetzung. ■

[39790]

Gegen Ende dieses Monats erscheint der 3. Band der 22. Abteilung unserer Vereins-Veröffentlichungen:

## Das Geheimniß der Nacht.

Originalstudien

von

**Emanuel Herrmann.**

Ferner gelangt noch in der 22. Abteilung zur Ausgabe:

**Ehlers, Otto, E., Im Osten Asiens.**

Mit vielen Illustrationen und einer Karte.

Diejenigen Handlungen, die bis jetzt ihre Fortsetzung auf diese Abteilung noch nicht angaben, wollen Ihnen Bedarf mir ges. umgehend mitteilen, damit in der Zusendung kein Aufenthalt entsteht.

Die komplette Abteilung von vier in Halbfranz gebundenen Bänden wird zu dem bedeutend ermäßigten Subscriptionspreise von 18 M. ord. u. 13 M. 50 ₣ gegen bar geliefert.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 11. September 1896.  
W., Elßholzstr. 12.

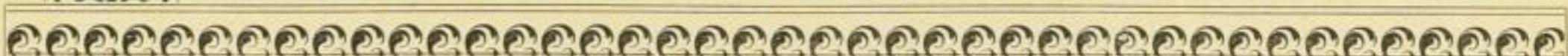
Allgem. Verein für Deutsche Litteratur.

Dr. Hermann Paetel.



(Z) [39783]

E. Pierson's Verlag in Dresden.

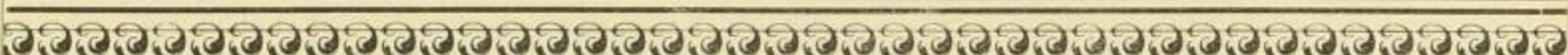


Von

# MARIE BERNHARD

und

# ELISE POLKO



erscheinen demnächst in unserem Verlage

→ Neuigkeiten, ←

die Ihres ganz besonderen Interesses würdig sind.

**Schule des Lebens** ist der Titel des neuen **Bernhard'schen Romans**, welchem eine freundliche Aufnahme in allen Leserkreisen sicher ist.

*Marie Bernhard* gehört zu den gelesensten Schriftstellerinnen der Gegenwart und namentlich in der Gunst der Frauenwelt macht sie der Marlitt und der Heimburg den Rang streitig.

„Schule des Lebens“ reiht sich ihren besten Werken (in unserem Verlage erschienen: „In Treue fest“, „Das Teufelchen“, „Verkauft und verloren“) würdig an.

Umfang circa 45 Bogen in zwei starken (leicht nochmals teilbaren) Bänden.

→ Vornehm ausgestattet. ←

Preis 8 Mark, in Originalband 10 Mark.

❀

## Verwehte und frische Spuren, Geschichten und Bilder von **Elise Polko**.

Nach langer Pause gibt die allbekannte und beliebte Schriftstellerin wieder einen Band heraus, welcher eine Auswahl der werthvollsten und unterhaltendsten ihrer Novellen und Skizzen enthält. Eine weitere Empfehlung ist bei dem Namen der Verfasserin wohl überflüssig. Das Buch wird sicher allgemeinen Beifall und grossen Absatz finden.

Umfang circa 24 Bogen in einem starken, leicht teilbarem Bande.

→ Vornehm ausgestattet. ←

Preis 4 Mark, in Originalband 5 Mark.

❀

### Bezugsbedingungen:

**In Rechnung mit 30%, bar mit 40% und 7.6.**

Gebunden nur bar (auch von den Bar-Sortimenten zu beziehen).

Dresden.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**E. Pierson's Verlag.**



Leipzig, den 10. September 1896.

[Z][39470]

P. P.

Mit Bezugnahme auf mein Rundschreiben vom 1. September in betreff der Uebernahme des

## Verlag des Universum (Alfred Hauschild) in Dresden

mache ich Ihnen heute bezüglich der Zeitschriften dieses Verlages die Mitteilung, dass ich das „Heimchen am Herd“ nicht weiter erscheinen lassen werde, um meine ganze Aufmerksamkeit dem

# UNIVERSUM

widmen zu können.

Das „Universum“, welches seinem inneren, litterarischen Werte nach stets eine erste Stelle unter den deutschen Zeitschriften eingenommen hat, soll künftig nicht nur in litterarischer und künstlerischer Beziehung immer mehr gehoben werden, sondern auch äusserlich eine vornehmre Gestalt erhalten. Das wird um so eher ins Auge fallen, als ich ein elegantes Papier, eine leicht leserliche Schrift und einen künstlerisch wertvollen Umschlag gewählt habe.

Sie werden also das „Universum“ einem in jeder Beziehung verwöhnten Publikum als vornehmste Familienzeitschrift empfehlen können. In jedem Lesezirkel wird es künftig vertreten sein müssen.

Der Ladenpreis von 60 Pfennig und die vierzehntägige Erscheinungsweise werden beibehalten werden. Dagegen habe ich mich entschlossen, die Bezugsbedingungen viel günstiger als bisher zu gestalten. Ich werde Ihnen

### bei Gratislieferung des ersten Heftes

1—9 Exemplare à	40	Pfennig
10—24 „	à	38 „
25—99 „	à	35 „
100 u. mehr „	à	30 „

bar berechnen.

Der Gewinn beträgt also schon

bei 10 Exemplaren	61	Mark
„ 25 „	165 „	25 Pfennig
„ 100 „	810 „	

d. i. weit mehr, als Sie bei einer anderen gleichwertigen Halbmonatszeitschrift erzielen können.

Ausserdem stelle ich gern jedem Angehörigen des Buchhandels ein Exemplar für seine Privat-Bibliothek mit 50% Rabatt zur Verfügung.

Das erste Heft wird am 24. September zur Ausgabe gelangen. Ich darf hoffen, dass die gute Ausstattung desselben allgemein gefallen wird. Es wird sich zwar nicht auf Kosten der späteren Hefte in reklamehaftem Pomp präsentieren, sondern ein wahres Bild von der Ausstattung des ganzen Jahrganges geben. Ge- wiss werden das alle Abonnenten angenehm empfinden.

Das erste Heft sowie Prospekte fürs Publikum stelle ich Ihnen in ausreichendem Maße zur Verfügung und ich bitte Sie, mir auf beigefügten Verlangzetteln Ihren Bedarf anzugeben.

Hochachtungsvoll

Philipp Reclam jun.

Verlag des Universum.

# Concordia Deutsche Verlags-Anstalt, Berlin.

(Z)[39784]



Berlin, im September 1896.  
W. 10, Friedrich Wilhelmstr. 6.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihre gefällige Aufmerksamkeit auf den neuen, eben beginnenden Jahrgang der in unserm Verlage erscheinenden Halbmonatsschrift:

# Deutsche Dichtung

Herausgeber: Karl Emil Franzos

hinzuladen.

Das erste Heft des XXI. Bandes (vom 1. Oktober 1896) wird am 24. September ausgegeben.

Preis des Vierteljahrs von 6 Heften, in 22 Bogen fl. Folio-Format  
4 M. ord., 3 M. no. bar. Freieexemplare 7/6.

Dass die „Deutsche Dichtung“ nicht bloß ein ungemein reichhaltiges Unterhaltungsblatt ersten Ranges, sondern auch eine der wertvollsten und gediegensten deutschen Zeitschriften ist, brauchen wir Ihnen gegenüber nicht erst zu betonen.

Die „Deutsche Dichtung“ bringt wie bisher in jedem Heft Romane, Novellen, novellistische Skizzen, epische und dramatische Dichtungen künstlerischen Stils — wo nötig in grösseren Fortsetzungen. Ein kritischer Teil enthält ästhetische, litterar-historische und bibliographisch-kritische Essays, ferner Bücherbesprechungen, litterarische Notizen u. s. w. Ebenso bringt die Zeitschrift eine Rundschau über die wichtigsten Bühnen-Ereignisse.

Aus den Beiträgen des Probehefts seien hier nur die folgenden grösseren aufgezählt:

Paul Heyse, Das Rätsel des Lebens. Novelle.

Ludwig Fulda, Sinngedichte und Parabeln.

Ernst von Wildenbruch, Glühwürmchen. Eine Geschichte aus vier Berliner Wänden.

Ernst von Wolzogen, Mein Erstlingswerk. Autobiographische Skizze.

Wilhelm Jensen, Der Comersee.

Nach Königgrätz. Aus ungedruckten Briefen Anastasius Grüns und Ludwig August Frankls.

Wilhelm Berger, Schmelings Erben. Roman.

Paul Heyse, Nachdichtungen italienischer Lyrik.

Robert Waldmüller, Jan Hinnerk. Erzählung in Versen.

Wilhelm Hers, Parzival und Tschute. Aus Wolfram von Eschenbachs „Parzival“. Nachdichtung.

Dass die „Deutsche Dichtung“, wie kaum eine andere Zeitschrift, fast alle bedeutenden Dichter Deutschlands ohne Unterschied der litterarischen Partei zu ihren Mitarbeitern zählt, ist eine so bekannte Thatsache, dass wir auf die Aufzählung der Autoren, von denen uns Beiträge vorliegen, verzichten können. Bemerkt sei nur, dass wir an umfangreichen Beiträgen zunächst eine neue Novelle von Karl Emil Franzos und eine neue dramatische Dichtung von Adolf Wilbrandt bringen werden.

An litterarischen Reliquien liegen uns zwei grössere Briefserien vor, die der allgemeinsten Beachtung sicher sind:

## Erinnerungen an Kronprinz Rudolf von Österreich.

Mit ungedruckten Briefen, sowie Aussäzen des Prinzen. Mitgeteilt von Karl Emil Franzos.

Sowie ferner:

## „Briefe an eine Unbekannte“ von Robert Hamerling,

wohl die interessantesten, die der Dichter geschrieben und auf die er in seiner Selbstbiographie selbst hingewiesen hat. Herausgeberin ist die Adressatin Frau Ottilie Ehlen.

Eine Versendung des Probeheftes mit solchem Inhalt an Ihre gebildeten Kundengruppen wird genügen, neue Abonnenten zu gewinnen. Inserate und Besprechungen werden Ihre Bemühungen kräftig unterstützen. Probehefte stehen Ihnen in mässiger Anzahl zur Verfügung. Daneben haben wir einen Prospekt mit Probebogen herstellen lassen, den wir Ihnen in grösserer Zahl liefern können. Bestellzettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

Concordia Deutsche Verlagsanstalt.

[38968]



# „Excerpta medica.“

Kurze monatliche Journalauszüge aus der gesammten Fachliteratur zum Gebrauche für den praktischen Arzt.

Redaction: Dr. Eugen Graetzer.

(VI. Jahrgang. 1896/1897.)

Preis 4 M. = 5 frs. ordinär.

Mit jedem Jahrgang dieser aussergewöhnlich erfolgreichen und bestens eingeführten medizinischen Monatsschrift hat sich deren Leserkreis erweitert, so dass diese nunmehr als eines der beliebtesten und verbreitetsten Fachjournale allgemein anerkannt ist.

Dieses hocherfreuliche Resultat schreiben wir vor allem der glücklichen Anlage des Unternehmens zu, die während der fünf Jahre des bisherigen Bestehens keinerlei Änderungen nötig oder wünschenswert erscheinen liess.

In der Hand des verehrlichen Sortimentsbuchhandels liegt es nun, in Ihrem eigenen Interesse die Kontinuationen auf diesen ausgezeichneten Artikel wesentlich zu erhöhen, indem Sie Ihren ärztlichen Kunden das erste Heft des demnächst beginnenden VI. Jahrganges zur Ansicht vorlegen oder zusenden.

Dieses erste Heft wird zu diesem Zwecke in angemessener Anzahl unberechnet abgegeben; ebenso wird die gesamte über Leipzig gehende Kontinuation von Heft 1 unberechnet versandt, während Heft 2 u. folg. nur gegen bar abgegeben werden.

Wir erbitten daher höflichst Ihre rechtzeitigen Bestellungen, damit keine unliebsamen Verzögerungen eintreten.

Die bisher erschienenen fünf Jahrgänge oder Bände sind bis auf weiteres alle noch erhältlich zum Preise von je 5 M. = 6 fr. 25 c. eleg. gebunden mit Goldpressung.

Einbanddecken à 80 δ = 1 fr.

Für Inserate medizinischen Inhaltes, denen beträchtlicher Erfolg erfahrungsgemäss ganz sicher ist, halten wir unsere Monatsschrift bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Basel u. Leipzig,  
September 1896.

Carl Sallmann,  
Verlag für Medicin und Naturwissenschaften.

Z[39722]

# A. Hartleben's Verlag.

Demnächst erscheinen:

**Bersch, Dr. Josef, Allgemeine Waarenkunde.** Handbuch für Kaufleute und Gewerbetreibende. Unter Mitwirkung von Fachgenossen redigirt. In 2 Abtheilungen à 5 M. — Erste Abtheilung, enthaltend Bogen 1—30. Lex.-Oktav. Geh.

5 M — ♂.

**Der Stein der Weisen.** Illustrierte Halbmonatsschrift für Haus und Familie. Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens. Achtter Jahrgang 1896. Dritter Quartalband. 24 Bogen. Quart. (XVI. Band, Bogen 1—24.) Mit circa 250 Abbildungen. Geh.

3 M — ♂.

**Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik.** Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von Prof. Dr. Friedrich Umlauf. XVIII. Jahrgang. 1896. Zweite Hälfte 19 Bogen. Lex.-Oktav. Mit vielen Abbildungen und 6 Karten in Farbendruck. Geh.

5 M — ♂.

Dasselbe komplett gebunden in Originalprachtband (mit Karton) [nur fest]

12 M — ♂.

**Gerner Raimund, Die Glasfabrikation.** Eine übersichtliche Darstellung der gesammten Glasindustrie, mit vollständiger Anleitung zur Herstellung aller Sorten von Glas und Glasswaren. Zum Gebrauche für Glassfabrikanten und Gewerbetreibende aller verwandten Branchen, auf Grund praktischer Erfahrungen und der neuesten Fortschritte bearbeitet. Zweite, vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage. Mit 65 Abbildungen. 24 Bogen Oktav. Geh. (Chemisch-technische Bibliothek, Band 66. Zweite Auflage.)

4 M 50 ♂.

Dasselbe. Geb. (nur fest)

5 M 30 ♂.

**Hegenbarth, Max E., Handbuch des Hôtelbetriebs.** Praktisches Hilfsbuch für Hôteliers, Restaurateure, Pensionsinhaber und deren gesammtes Betriebspersonal. Zweite, durchgesehene und verbesserte Auflage. 26 Bogen. Oktav. Geh.

5 M — ♂.

Dasselbe. Geb. (mit Karton) [nur fest]

6 M — ♂.

**Luhmann, Dr. E., Die moussirenden Getränke.** Praktische Anleitung zur Fabrikation aller moussirenden Wässer, Limonaden, Weine &c und gründliche Beschreibung der hiezu nöthigen Apparate. Dritte, neu bearbeitete und erweiterte Auflage des in erster Auflage von Oskar Meiz verfaßten Werkes. Mit 31 Abbildungen. 13 Bogen. Oktav. Geh. (Chemisch-technische Bibliothek, Bd. 84. Dritte Auflage.)

2 M — ♂.

Dasselbe. Geb. (nur fest)

2 M 80 ♂.

**Schuster, Dr. R. v., und Dr. A. Weeber, Die Rechtsurkunden der österreichischen Eisenbahnen.** Sammlung der die österreichischen Eisenbahnen betreffenden Specialgesetze, Concessions- und sonstigen Rechtsurkunden. Gr. Oktav. In Heften à 2 M 25 ♂.

2 M 25 ♂.

Zweiundzwanzigstes Heft (Inhalt Band III. Bogen 29—36)

Bitten Heft I bis XXI eventuell, zur Lagerergänzung, nach Massgabe Ihres Bedarfes, nachzuverlangen.

**Toifel, Wilhelm F., Handbuch der Chemigraphie.** Hochäzung in Zink, Stupfer und anderen Metallen für Buchdruck mittelst Umdruck von Autographien und Photogrammen, directer Copirung oder Radirung auf die Platte (Chromgummi- und Chromalbuminverfahren, Asphalt- und amerikanischem Emailproceß, Autotypie, Photochemigraphie, Chalcochemigraphie und Photochromotypie). Zweite, gänzlich umgearbeitete und sehr vermehrte Auflage. Mit 14 Abbildungen. 17 Bogen. Oktav. Geh. (Chemisch-technische Bibliothek. Band 100. Zweite Auflage.)

3 M 25 ♂.

Dasselbe. Geb. (Nur fest.)

4 M 5 ♂.

Wollen Sie gütigst verlangen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Z[39781] In wenigen Tagen wird in unserem Verlage erscheinen:

# Die Bedeutung der Salze als Nahrungsmittel

von  
Dr. med. Hans Koeppe,  
pract. Arzt in Gießen.

= Preis ca. 50 ♂. =

Herr Dr. Koeppe wird über das Thema „Die Salze als Nahrungsmittel“ in den nächsten Tagen auf der Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in Frankfurt a/M. einen Vortrag halten, der von großem Interesse für alle Teilnehmer sein wird.

In oben angekündigter Schrift behandelt der Verfasser den Gegenstand in ausführlicher Weise. Diese Schrift verdient die größte Beachtung, denn sie bringt keine Spezialforschungen, die nur einen kleinen Kreis Eingeweihter interessieren, sondern behandelt das wichtige Kapitel der Ernährung des Menschen.

In wissenschaftlicher Weise wird der Beweis erbracht, daß die Salze Nahrungsmittel sind, und auf gleich solider Grundlage wird die Wirkungsweise der Salze im Körper klargelegt.

Wir bitten um geisthätige Verwendung für die gewiß leicht abzusehende Broschüre.

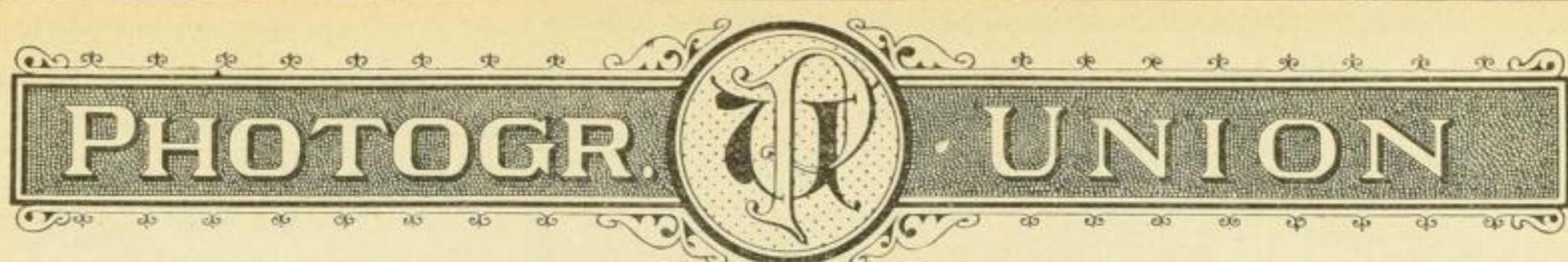
Chemiker und Mediziner, im besonderen Kliniker, Physiologen und Badeärzte, sowie alle Gebildeten sind Interessenten.

Unverlangt versenden wir nicht und bitten deshalb umgehend zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Gießen, 10. September 1896.

J. Rickersche Buchhandlung  
Berl.-Conto.



Z [39797]

MÜNCHEN, 10. September 1896.

In einigen Wochen erscheint als Fortsetzung der Lieferungsausgabe des ersten Bandes die erste Lieferung von

## ARNOLD BÖCKLIN

40 der hervorragendsten Werke des Künstlers in Photogravüre.

### NEUE FOLGE Lieferungsausgabe

**10 Lieferungen à 4 Blatt. Monatlich 1 Lieferung.**

Der letzten Lieferung wird das Verzeichnis der Werke Böcklins sowie eine Ganzledermappe unberechnet beigefügt.

Preis der Lieferung M 10.— ord., M 7.— no., Freiexemplare 11/10. Lieferung 1 à cond., Lieferung 2 ff., nur bar.

Der Erfolg, den die vor 3 Jahren erschienene Lieferungsausgabe des ersten Bandes des Böcklinwerkes hatte, hat uns veranlasst, auch von der Neuen Folge eine solche zu veranstalten. Zwischenzeitlich ist die Gemeinde der Verehrer der Böcklinschen Kunst noch grösser geworden, so dass nicht bloss die Abnehmer der Lieferungsausgabe des ersten Bandes, sondern auch noch viele andere, denen eine einmalige Ausgabe von 100 M zu hoch ist, auf die Lieferungen der Neuen Folge subskribieren werden.

Das **KOMPLETTE WERK** — sowohl der erste Band wie die Neue Folge — ist nach wie vor zu beziehen in Ganzledermappe oder Ganzlederband pro Band zu M 100.— ord., M 70.— no., 11/10 **Exemplare**, auch gemischt mit den übrigen Hundert-Mark-Werken der Verlagsanstalt Bruckmann, zu M 710.—.

Die **Vor der Schrift**-Ausgabe des ersten Bandes ist **vergriffen**. Vom zweiten Band sind nur mehr ganz wenige Exemplare der Vor der Schrift-Ausgabe (zu M 200.— ord., M 140.— no.) vorhanden.

### Photographische Union

Alleinige Auslieferung durch die  
Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft vorm. Friedrich Bruckmann.

## Verlagsanstalt für Kunst u. Wissenschaft.

Z [39798]

MÜNCHEN, 10. September 1896.

### DAS WERK ADOLPH MENZELS EINE FESTGABE

ZUM ACHTZIGSTEN GEBURTSTAGE DES KÜNSTLERS

MIT BESCHREIBENDEM TEXT

(UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES TEXTES ZUR GROSSEN  
AUSGABE VON M. JORDAN UND R. DOHME)

VON MAX JORDAN.

Dritte Auflage.

Preis geb. 40 M ord., 28 M no. Freiexemplare 7/6.

### Das Werk ADOLPH MENZELS 1885—1895

VOM KÜNSTLER AUTORIZIERTER  
NACHTRAG ZUM HAUPTWERK

Mit Text von MAX JORDAN.

Zweite Auflage.

In Kartonmappe 60 M ord., 45 M no. — Elegante Halbledermappe dazu 15 M ord., 11 M 25 Ø netto.

Dieser Tage erscheint und ist durch uns zu beziehen die diesjährige Jahrespublikation des

### Vereins für Originalradierung in München Fünfter Jahrgang 1896

12 RADIERUNGEN UND TITELVIGNETTE IN UMSCHLAG.

Preise der Publikationen bei Einzelbezug:

Mit Remarkdrucken auf Japanpapier Auf echt Holländisch Papier

M 100.— ord., M 60.— no. M 40.— ord., M 24.— no.

Zu denselben Bedingungen sind auch die bereits erschienenen Jahrgänge I—IV, soweit der geringe Vorrat reicht, zu beziehen.

Kunsthandlungen welche passive Mitglieder werden oder gewinnen und sich verpflichten, wenigstens 3 aufeinander folgende Jahrespublikationen zu beziehen, erhalten dieselben auf Holländisch Papier zu à M 25.— ord., M 17.50 no. Zur Aufnahme als passives Mitglied genügt die Anmeldung bei uns. (Die passiven Mitglieder bezahlen einen Jahresbeitrag von M 25.—, wofür sie die jeweilige Jahrespublikation erhalten.)

Ein charakteristischer und wahrhaft erfreulicher Beweis für die feine künstlerische Empfindung der Gegenwart ist es, dass Künstler, Kenner, Liebhaber und Publikum wie auf eine gemeinsam empfangene Anregung hin ihr Interesse wieder der Schwarzkunst, vornehmlich der Radierung, zuwenden. Dieser Erkenntnis Rechnung tragend, haben im Jahre 1892 eine Anzahl Münchener Künstler den Verein für Originalradierung in München gegründet, dem nunmehr eine grosse Anzahl Verehrer der Schwarzkunst aus Künstler- und Nichtkünstler-Kreisen angehört. Bei geeigneter Verwendung für die Publikationen dieses Vereins wird es nicht schwer sein, einerseits Mitglieder für den in der deutschen Kunstmetropole wirkenden Verein zu gewinnen oder anderseits einzelne Jahrespublikationen zu verkaufen. A cond. können wir nur bei Aussicht auf Absatz in **Ausnahmefällen** liefern.

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft  
vormals Friedrich Bruckmann.

**Z [38977] Cirkulare werden nicht versandt!!**  
 Zur besonderen Beachtung für  
 juristische Buchhandlungen in ganz Deutschland;  
 unentbehrlich für bayerische Firmen!

Verlag von Georg Rosenberg in Fürth i. B.

Mitte September erscheint:

**Commentar**  
 des Gesetzes  
**zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs**

vom 27. Mai 1896

von

Dr. jur. Ernst Müller-Nürnberg.

Ca. 200 Seiten. Preis gebunden 3 M 60 ö ord.

Das Werk zeichnet sich in der Flut von Neuerscheinungen auf diesem Gebiete durch möglichst erschöpfende juristische Behandlung

für Richter und Rechtsanwälte

aus und hat der Verfasser zu diesem Behufe die

Motive und vor allem die definitive Fassung des bürgerlichen  
 Gesetzbuches,

sowie die gesamte Reichsgerichtsjudikatur auf verwandten Gebieten benutzt.

Die in den meisten anderen Ausgaben dieses Gesetzes für die Praxis belanglose Vorgeschichtserzählung ist nur kurz erörtert, dagegen im Kommentar eine reiche Fülle von

aus dem täglichen Leben entnommenen diesbezüglichen Beispielen

behandelt. — Diese Ausgabe wird infolge ihrer klaren Darstellung und besonders fleißigen Ausarbeitung allgemeinen Beifall finden. — Besondere Berücksichtigung finden auch die bayerischen Verhältnisse. —

Der Preis ist im Vergleich zum Umsange:

über 200 Seiten, eng gedruckt, groß 8°., geb.

verhältnismäßig äußerst niedrig.

**Bezugsbedingungen:**

Fest und à cond. mit 25% u. 13/12, auch nach und nach in Jahresrechnung,  
 bar 33 1/3 % und 11/10, jedoch nur, falls auf einmal bezogen.

Prospekte bis 50 gratis; bei fester Bestellung 100 gratis; bei Bezug von  
 11/10 200 gratis.

Direkte Sendungen auch à cond. werden je nach Vorrat an Firmen, die sich  
 direkt an mich wenden, prompt erledigt.

Selbst auch Sortimenter, habe ich die Bezugsbedingungen selten günstig ge-  
 stellt und bitte um thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Fürth i/B., den 7. September 1896. Georg Rosenberg.

[33761] In meinem Verlage erscheint soeben:

**Luise Neck,**  
**Kochbuch f. Norddeutschland**  
 insbesondere für  
**Schleswig - Holstein u. Mecklenburg.**

Zweite durchges. u. vermehrte Auflage.

Preis gebunden 2 M.

A cond. mit 25% fest resp. bar 7/6 Explre.

In etwa Jahresfrist wurde die erste  
 Auflage abgesetzt, was wohl am besten für  
 die Gangbarkeit des Buches spricht.

Ich erbitte Ihr Interesse auch für diese  
 Auflage und empfehle den so günstigen  
 Partiebezug von 7/6. Zur ersten Einführung  
 stelle Explre. à cond. zur Verfügung.

Schleswig, 14. September 1896.

Jul. Bergas Verlag.



**Georg Heinrich Meyer**

Verlagsbuchhandlung  
 in Leipzig, Lindenstr. 18.

**Z [39848]** —

Nur hier angezeigt!

In den nächsten Tagen erscheinen:

**Regen und Sonnenschein.**

Ernste und heitere Bilder aus dem  
 Kleinleben

von

**A. Wahlenberg.**

Aus dem Schwedischen übersetzt von  
**Margarethe Langfeldt.**

10 Bogen Octav. Ladenpreis gehestet  
 1 M 60 ö; gebunden 2 M 40 ö.

Ein prächtiges Skizzenbuch, den Novellen von Hans Arnold vergleichbar, mit dem die treffliche Übersetzerin diesen Autor gar bald in der deutschen Lese Welt einführen dürfte.

Das Buch bildet den zweiten Band  
 meiner Sammlung „Nordlicht“, „Eine  
 Hausbibliothek nordischer Autoren“, als  
 deren erster Band Was der Schäffner  
 erzählte. Geschichten von Alfred von  
 Hedensterna erschien.

Ich liefern in Rechnung mit 25%  
 gegen bar mit 40%.

**Probe-Exemplare brosch. und gebunden**  
 mit 50%.

Partie-Preis für 7 Exemplare (auch ge-  
 mischt!) brosch. 5 M 20 ö; geb. 8 M  
 (= 55%).

**Wer liebt?**

Schauspiel in einem Aufzuge

von

**Adolf Bogeler.**

Ladenpreis 1 M.

In Rechnung mit 25%, gegen bar mit  
 30% und 7/6.

Das kleine Schauspiel ist am Schluss  
 der vergangenen Saison mit gutem Erfolge  
 im Hamburger Thalia-Theater über die  
 Bretter gegangen, und es wird gewiß weiter  
 seinen Weg über die Bühne machen. Auch  
 die Kritik wird sich ernstlich mit dem Stücke  
 beschäftigen. Ein hochmodernes Problem  
 wird mit vieler Feinheit in ihm behandelt.  
 Besonders die Anhänger der modernen  
 Frauenbewegung werden leicht für „Wer  
 liebt?“ zu interessieren sein.

Ich möchte für das kleine Bändchen das  
 besondere Wohlwollen des verehrlichen Sor-  
 timentsbuchhandels erbitten.

Hochachtungsvoll

**Georg Heinrich Meyer.**

Z [39805]

Soeben erscheint:

Hochaktuell!

Moralische Bilderbogen Nr. 1 herausgegeben von W. Rudeck.

**„Die Heirat nach der Mode“**

nach William Hogarth.

Diese Bilderbogen geisseln in geistreicher, satirischer Weise die laxen moralischen Begriffe unserer neuesten Zeit und sind daher hochaktuell!

Die Illustrationen sind nach vortrefflichen Holzschnitten resp. Kupferstichen angefertigt; das Format der Blätter ist das der Münchner Bilderbogen. Der Preis pro Stück beträgt:

10 ₣ ord., 6 ₣ bar.

10 Ex. für 50 ₣ bar; 55/50 Ex. für 2 ₡ 50 ₣ bar; 115/100 Ex. für 5 ₡ bar.

Wir können dieselben **nur bar** liefern und bitten um einen Probe-Auftrag auf beiliegendem Verlangzettel.

→ Ohne Risiko, wenn im Schaufenster ausgestellt, zu verkaufen. ←

Bogen 2 (Elend des Krieges) erscheint später!

Hochachtungsvoll

Schmidt &amp; Müller.

Leipzig, 11. September 1896.

Z [39029]

**Nur hier angezeigt.**

In etwa vier Wochen erscheint:

**Herbstreisen.**

Drei Novellen

von

Ferdinand von Saar.

Inhalt: Herr Fridolin und sein Glück. — Ninon. — Requiem der Liebe.

Geheftet 3 ₡ 60 ₣; eleg. geb. 4 ₡ 60 ₣.

**Ein Lied von der Menschheit.**

Hymne

von

Stephan Milow.

Geheftet 1 ₡ 40 ₣; eleg. geb. 2 ₡.

Ich bitte zu verlangen; gebunden nur fest.

Heidelberg, September 1896.

Georg Weiß, Verlag.

[39645] Anfang Oktober erscheint in meinem Verlage:

**Verhandlungen**  
der  
**43. General-Versammlung**  
der  
Katholiken Deutschlands  
in Dortmund  
vom 23. bis 27. August 1896.

Herausgegeben von dem  
**Lokal-Komitee zu Dortmund.**

Etwa 35 Bogen stark.

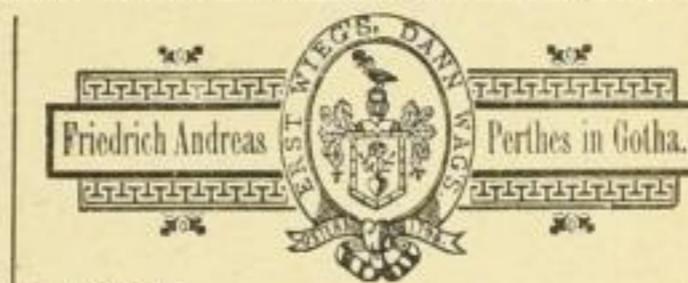
Preis 4 ₡ ord., 3 ₡ 40 ₣ netto bar.

Das Buch wird nur gegen bar abgegeben.

Da die Auflage nur gering, wolle man Bestellungen gef. mit direkter Post einsenden.

Dortmund, 10. September 1896.

Gebr. Lensing.



Z [39311]

Diessendorfs treffliche illustrierte Kinderzeitschrift

**Für unsere Kleinen**

beginnt mit dem 1. Oktober ihren

**XIII. Jahrgang.**

Auch im neuen Jahrgange wird die bewährte Kinderschrift bestrebt sein, ihre alte Anziehungs-  
kraft zu behalten und zu ihren zahlreichen alten  
Freunden neue Freunde und Abonnenten  
zu gewinnen. Der Inhalt wird, wie sich das  
bei der hervorragenden pädagogischen Be-  
gabung und der schier unerschöpflichen  
poetischen Veranlagung des bekannten Heraus-  
gebers von selbst versteht, auf der gleichen  
Höhe stehen wie bisher und so die Zeitschrift  
mit ihren Sprüchen und Reimen, Gedichten  
und Liedern, Erzählungen und Fabeln, Rätsel-  
eln und Scherzaufgaben und dem reichen,  
feinsinnig ausgewählten Bilderschmuck ein  
nach Form und Inhalt gleich vortreffliches  
Erziehungs- und Bildungsmittel sein, auf  
das ich Eltern und Erzieher ganz besonders  
aufmerksam zu machen bitte.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten stelle  
ich Ihnen das erste Heft des neuen Jahr-  
ganges gratis zur Verfügung, ebenso für Ihr  
Schaufenster ein elegant ausgeführtes Plakat.

Abonnementssatz vierteljährlich 60 ₣.

Ich liese:  
1 bis 10 Exemplare mit 33 1/3 %  
11 " 49 " 40 %  
50 Exemplare und mehr mit 50 %  
gegen bar.

Gotha, den 1. September 1896.

Friedrich Andreas Perthes.

[38980]

**A. Schumann's Verlag in Leipzig.**

Nur hier angezeigt.

In 14 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Leipzig, den 8. September 1896.

# Compendium der Melioration von Ländereien durch Be- und Entwässerung.

Ein Hand- und Hilfsbuch  
für Landwirthe, Grundbesitzer, Cultur-Ingenieure und Geometer.

Bearbeitet von

**K. F. Kaemmerer,**

Stadtbaurath a. D.

**Mit vielen Abbildungen.**

Ladenpreis solid gebunden 2 M.

*Bezugsbedingungen:* 1 M 50 Ø netto, 1 M 35 Ø bar und 7/6 Explre.

Ich bitte um freundliche Verwendung.

Hochachtend

**A. Schumann's Verlag.****Verlag von Conrad Kloss in Hamburg.**

[Z] [39821]

In einigen Tagen wird bei mir im Kommissionsverlage erscheinen:

**A Select Collection  
of  
English and German  
Proverbs,**

Proverbial Expressions,  
and Familiar Quotations with  
Translations

by

**John Barten**Author of „The Echo of Colloquial English“  
and „A New Commercial Letter Writer“.

8°. 324 Seiten. Geb. 5 M.

Diese Sammlung enthält 4182 englische Sprichwörter und Redensarten, von denen die aus dem Deutschen übersetzten durch Sternchen bezeichnet sind.

Bei jedem Sprichwort ist ferner durch eine Nummer (bezw. mehrere) angegeben, an welcher Stelle sich die Ueersetzung im Alphabet der deutschen Sprichwörter befindet.

Letzteres ist bei annähernd gleicher Anzahl ebenso eingerichtet.

Der Interessenkreis für dieses Buch ist ein sehr grosser. Ich bitte zu verlangen.

Hamburg, 11. September 1896.

**Conrad Kloss.****Tauchnitz Edition.**

[Z] [39731]



Nächste Woche:

Vols. 3158. 3159.

## An Outcast of the Islands. A new Novel.

By  
**Joseph Conrad.**

Leipzig, den 14. September 1896.

**Bernhard Tauchnitz.****Die Brüder.**

[Z] [39840]

**Roman**

von

**Paul Lindau.**

Geh. 4 M., elegant gebunden 5 M



wird bestimmt Ende des Monats erscheinen. Die Ausgabe des Buches hat sich etwas verzögert, weil die Menge der eingelauften Bestellungen die Herstellung einer zweiten Auflage notwendig machte, welche ich gleichzeitig mit der ersten versenden werde.

Dresden, 11. September 1896.

**Carl Reihner.**

**Felix Simon, Verlagsbuchhandlung**  
[Z] [39695] in Leipzig.

Bar mit 40% und 7/6 Exemplare.

In meinem Verlage wird in den nächsten Tagen komplett erscheinen:

## Bürgerliches Gesetzbuch

nebst

### Einführungsgesetz.

Mit ersäuternden Anmerkungen  
nach der Denkschrift und den Reichstagsverhandlungen

herausgegeben von

**Hermann Pilz,**

Syndicus.

Bequemes Taschenformat 11 $\frac{1}{2}$ : 17 $\frac{1}{2}$  cm.  
47 Bogen 16°.

Brosch. 3 M 50 d ord., 2 M 20 d no.,  
2 M bar und 7/6 Exemplare.  
In Ganzleinwand geb. 4 M ordinär,  
2 M 70 d no., 2 M 40 d bar u. 7/6 Gr.

Bei Barbezug einer Partie von  
7/6 Exemplaren zw. meiner brosch.  
Ausgabe erhalten Sie also mehr als  
50% Rabatt.

Meine Lieferungsausgabe (12 Hefte  
à 4 Bogen) bleibt außerdem noch bestehen.

Der Herausgeber hat den genau revidierten Text mit Anmerkungen aus der Denkschrift versehen und überall da, wo es notwendig erschien, auf andere Reichsgesetze, die mit den Bestimmungen des bürgerlichen Gesetzbuches in Zusammenhang stehen, zu verweisen, diese Verweisungen beigefügt.

Da sich meine Ausgabe durch klaren, guten Druck und eine elegante Ausstattung auszeichnet, so wird sie jedenfalls von dem Publikum sehr gern geliebt werden, und bitte ich daher die Herren Sortimenter um eine rege Verwendung hierfür.

## Die Hilfe

[Z] [39806] herausgegeben von  
**Pfarrer Fr. Naumann**  
in Frankfurt a.M.

beginnt am 1. Oktober das IV. Quartal ihres II. Jahrgangs.

Bitte rechtzeitig die Fortsetzung zu bestellen.

Die Hilfe gewinnt fortwährend an Abonnenten. Auch im dritten Quartale, in dem sonst eine Steigerung der Kontinuationen nicht vorkommt, hat sie wieder an Abonnenten gewonnen.

Preis pro Quartal: 1 M ord., 70 d bar.  
Leipzig. Reinhold Werther.

Verlag von **Georg Thieme** in Leipzig.

[Z] [39782]

## Deutsche medicinische Wochenschrift.

Begründet von

**Dr. Paul Börner.**

Redaction:

Prof. Dr. Eulenburg und Dr. Jul. Schwalbe.

Wöchentlich eine Nummer 3 Bogen stark in gr. 4°.

1896. XXII. Jahrg. 1896.

### Preis vierteljährlich 6 M.

Die „Deutsche medicinische Wochenschrift“ hat während der Zeit ihres Bestehens sich immer reicher ausgestaltet und trägt den weitgehendsten Ansprüchen und Wünschen der ärztlichen Kreise Rechnung. Im Inlande wie im Auslande hat sie, eine Hauptvertreterin der medicinischen Wissenschaft und Praxis, hohes Ansehen errungen.

Ich stelle Ihnen die erste Nummer des 3. Quartals als Probenummer in beliebiger Anzahl zur Verfügung und bitte, auf dem anliegenden Bestellzettel gefälligst verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, September 1896.

**Georg Thieme.**

### Angebotene Bücher.

[39574]<sup>1</sup> **M. B. v. Stern** in Zürich:  
Daly, l'architecture privée au 19 siècle  
sous Napoléon III. 1., 2. u. 3. Série.  
8 vols. Fol. Paris 1864—77. (1.  
u. 2. Serie fein geb., 3. Serie br.)

**Castermans**, Parallèle des maisons de  
Bruxelles. 2 Bde. Fol. (240 feuilles.)  
Paris et Liège.

**Revue générale de l'architecture et des  
travaux publics.** (Daly.) Paris 1840  
—1870. 28 Bde. Fein und gleich-  
mäßig geb. Fol.

**Croquis d'architecture.** (Intime Club.)  
4.—17. Jahrgang. Paris 1869—83.  
1.—3. geb., Rest br. Fol.

[38714]<sup>1</sup> **Offeriere**, in neuen Exemplaren:  
**F. H. Haase**,

Erläuterungen z. Gesetz betr. den  
**Schutz von Gebrauchsmustern.**

Berlin 1892.  
Kart. 1 M ord., für 25 d no. bar.  
10 Expl. 2 M, 20 Expl. 3 M 50 d.  
Berlin W. 8a. **Heinrich Süßenguth.**

[39816] **Niederdeutsches!**

Ich erwarb die Restbestände u. offeriere:

**Immen und Scheppenstidde'sche Streiche**

Plattdeutsche Gedichte von  
Prof. Ed. Smelzkop.

256 S. Eleg. Leinenbd. Neu. 5 M ord.,  
solange der Vorrat reicht, einzeln 1 M 50 d  
10 Expl. für 12 M. Klaus Groth schreibt:  
„Sie Schrievart gefällt mi binah beter as min  
egen“.

Ich bitte um baldige Bestellungen.  
Braunschweig. **A. Graff**, Buchh.

[39763] **W. Graf** in Höchst a. M.:  
**Circa 2500 chemische Dissertationen.**  
Billigt!

[39786] **Berger Levrault & Cie.** in Nancy:  
Johannis Remmelini, Suevo Ulmensis  
phil. et med. Doct. Catoptrum micro-  
cosmicum, suis aere incisis visionibus  
splendens, cum historia et pinace de  
novo prodit. Augusta Vindelicorum,  
typis Davidis Franckii. Anno MDXIX.  
In-Fol. In gutem Zustande.

[39755] **Akademische Buchh.** (E. Gross)  
in Berlin SW.:  
Heinsius, Bücher-Lex. 1875—88. Geb.  
Hinrichs' fünfjähr. Kat. 1861—75. Geb.  
Kirchhoffs Bücher-Kat. 1851—60. Geb.  
Russells Gesamt-Verl.-Kat. Bd. 1—12. Geb.  
Eberstein, urkundl. Gesch. d. Geschlechts  
Eberstein. 2. Ausg. 5 Bde. Brosch.  
— Beschreibg. d. Kriegstheaten d. General-  
Feldmarschalls E. A. v. Eberstein. I.  
u. II. Ausgabe.  
— die Besitzgn. d. fränk. Eberstein.  
Gebote gef. direkt!

[39817] **A. Graff** in Braunschweig:  
Jahrbuch d. dtscrn. Landwirtschafts-Ge-  
sellschaft. Jg. 1—10. 1886—95. Geb.  
Hayne, Arznei-Gewächse. 13 Tle. mit  
624 Tfln. 4 Bde. 1854—56. Hfrz.  
Allgem. medizin. Central-Zeitung, von  
Rosenthal u. Lohnstein. Jg. 41—62. Ppb.  
Gebote direkt erbeten.

[39718] **F. L. Mattig'sche Bh.** in Altona:  
Oesterr.-ungar. Monarchie in W. u. B.  
Orig.-Lwd. Bd. 4.  
— do. Halbfzr. Bd. 4.  
— do. Bd. 5.  
Tadellose Ex. (Wien, Hölder.)

[39814] **K. Keil** in Rudolstadt:  
1 Goth. Hofkalender 1872—85. Gut geh.

- [39808] **Oskar Gerschel** in Stuttgart:  
Franko Stuttgart.  
Deutsche Renaissance, hrsg. v. Ortwein u.  
Scheffers. Kplt. in 223 Hftn. 150 M.  
— do. In 3 Hfrzbdn. (6 Taf. fehl.) 120 M.  
Deutsche Bauzeitung 1868—90 geb.,  
1891—96 in Nummern. 68 M.  
[39743] **H. Freund** in Beuthen:  
1 Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog 1851—85.  
[39721] **Gustav Gensel** in Grimma:  
1 Karlowa, röm. Rechtsgesch. Bd. I;  
II, 1 u. 2. Neu, ungebr., Hfrzbd.  
Gebote direkt erbeten.

### Gesuchte Bücher.

- \* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.
- [39751] **Victor Dietz** in Leipzig:  
Giesebricht, Beiträge z. Jesaiaskritik.  
Wellhausen, Composition d. Hexateuchs.  
Dillmann, Genesis, Numeri, Deuteronomium, Josua. Neueste Aufl.  
Siegfried, Philo v. Alexandrien. 1875.  
Bacher, Agada d. babyl. Amoräer.  
— do. d. Tannaiten.  
— d. paläst. Amoräer.  
König, Einleitung in d. Alte Test. 1893.  
Frank, Gesch. u. Kritik d. neuer. Theol.  
— System d. christl. Gewissheit.  
Gerok, Psalmen.
- [39787] **Berger-Levrault & Cie.** in Nancy:  
Poten, Handwörterb. d. ges. Militärwiss. 9 Bde.  
Zeitschrift für Heilkunde. Bd. 11—16.  
— für Thiermedizin. Bd. 1—18.
- [39775] **Carl Heymanns Verlag** in Berlin W.:  
Fliegende Blätter 1894, II u. folg.  
Gothaischer Hofkalender vor 1778 inkl.  
u. 1781—88, 90—92, 94, 98, 1800,  
1802, 05, 08, 10, 12, 14.  
Kunst für Alle. 10. Bd. u. folg.  
Kürschners Staatshandbuch 1892, 94 u. folg.  
Nord u. Süd. Bd. 71 u. folg.  
Roman des familles 1890/91 u. folg.  
Vom Fels zum Meer. Bd. 27 u. folg.  
Zeitschr. f. bild. Kunst 1894 u. folg. (N.F.V.)  
(Leipziger) Ill. Zeitung. Bd. 41. 62—64.  
78. 79. 88. 91.
- [39780] **J. Bicker'sche Buchh.** in Giessen:  
Eichler, Blüthendiagramme. 1875—78.  
Duplessis, Bibliographie parémiographique.  
Paris 1847.
- Mancherlei Gaben. Bd. 33.  
Schulz, O., lat. Schulgramm. 1852—65.  
Scott, Woodstock. Deutsch.  
Archiv für kathol. Kirchenrecht. III. 1859  
u. N. F. XIII.  
Entscheidungen in Strafsachen. VI. VIII.
- [39825] **Friedrich Cohen** in Bonn:  
Crome, allg. Teil d. mod. franz. Privat-  
Rechtswissenschaft. 1892.  
Freund, gynäkolog. Klinik. I. 1885.  
Varrentrapp, Johs. Schulze. 1889.  
Boucher, Israel en Égypte.  
— la messe en ré.  
Weiss, der Philipperbrief. 1859.
- [39836] **Johann Scherz** in Weener (Ostfriesld.):  
\* Meyers oder Brockhaus' Konvers.-Lexik.  
Vorletzte Aufl. Kplt. Geb.

- [39793] **Carl Ulrich & Co.** in Charlottenburg:  
\* 1 Jordan, Nibelungen. I. Geb.  
\* 1 Meyers kleines Konv.-Lexikon. 5. A.  
\* 1 Giesebricht, Geschichte d. deutschen  
Kaiserzeit. 5. Aufl.  
\* 1 Hellwald, Kulturgesch. 2 Bde. 3. A.  
\* 1 Hopp, Gesch. d. Ver. Staaten. 3 Bde.  
\* 1 Leixner, unser Jahrhundert.  
\* 1 Mommsen, römische Geschichte.  
\* 1 Müller, Max, Essays. 2 Bde.  
\* 1 Riehl, Naturgeschichte d. Volkes.  
\* 1 Rogge, Kaiser Wilhelm. Geb.  
\* 1 Schwebel, Tod u. ewiges Leben.  
\* 1 — Sagen d. Hohenzollern.  
\* 1 — Geschichte d. Stadt Berlin.  
\* 1 — Bilder aus Brandenburg.  
\* 1 Simrock, deutsche Mythologie.  
\* 1 Scherr, Kultur- u. Sittengeschichte.  
\* 1 Schlosser, Weltgesch. 19 Bde. V.-A.  
\* 1 Streckfuss, 500 Jahre Berliner Gesch.  
\* 1 Tanera, Deutschlands Kriege. 9 Bde.  
\* 1 — d. Krieg 1870/71. 7 Bde.  
\* 1 Treitschke, dtsc. Gesch. 5 Bde. Geb.  
\* — zehn Jahre dtscr. Kämpfe.  
\* 1 Taine, Entst. d. mod. Frankreichs. 6 Bde.  
\* 1 Weber, Lehrb. d. Weltgeschichte. 2 Bde.  
\* 1 Dohme, Gesch. d. dtscr. Kunst. 5 Bde.  
\* 1 — Kunst u. Künstler Italiens. 3 Bde.  
\* 1 Hirsch, deutsche Litteratur. 3 Bde.  
\* 1 Lübke, Grdr. d. Kunstgeschichte.  
\* 1 Riehl, musical. Charakterköpfe.  
\* 1 Schultz, neuere Kunstgeschichte.  
\* 1 Scherr, Blücher u. seine Zeit.  
\* 1 Du Chaillu, im Lande d. Mitternachtssonne.  
\* 1 Emin Pascha, Reise-Briefe.  
\* 1 Grube, geograph. Charakterbilder.  
\* 1 Gregorovius, Wanderjahre. 5 Bde.  
\* 1 Hahn, Italien.  
\* 1 Haeckel, indische Reisebriefe.  
\* 1 Peschel, Völkerkunde.  
\* 1 Stahr, ein Jahr in Italien.  
\* 1 Paulsen, die Ethik.  
\* 1 Preyer, Seele d. Kindes.  
\* 1 Smith, Volkswohlstand. 2 Bde.  
\* 1 Haeckel, Schöpfungsgeschichte.  
\* 1 Littrow, Wunder d. Himmels.  
\* 1 Müller, Tiere d. Heimat. 2 Bde.  
\* 1 Heyses Werke. 24 Bde.  
\* 1 Storms Werke. 19 Bde.  
\* 1 Gutzkow, Zauberer v. Rom. 4 Bde.  
\* 1 Fontane, ges. Schriften. 12 Bde.  
\* 1 Frommel, ges. Schriften. 10 Bde.  
\* 1 Dahn, ein Kampf um Rom. 4 Bde.  
\* 1 Grün, ges. Werke. 5 Bde.  
\* 1 Curtius, Alterthum u. Gegenwart. 3 Bde  
Nur umgehende Angebote können dienen!
- [39842] **H. Le Soudier** in Paris:  
Boëns, la vaccine au point de vue historique.  
Lemaire de Belges, Oeuvres.  
Fulin, Documenti p. serv. alla storia della  
tipogr. Venez.  
Verlaine, les Amies.  
Windscheid, Lehre d. röm. Rechts. Düssel-  
dorf 1850.  
Fuss, Théorie de Méricourt.
- [39630]<sup>1</sup> **F. Richter's Buchh.** in Helmstedt:  
\* Prosender, Königin Caroline u. Engld. 1820.
- [39818] **A. Graff** in Braunschweig:  
\* Bock, Buch v. ges. u. kranken Menschen.  
\* Engelhorns Romanbibliothek. 11. Jahrg.  
\* Gerok, Epistel-Predigten.  
\* Harenberg, Hist. eccl. Gandersheimensis.  
\* Hrabak, Dampfmaschinentechniker.  
Herder, sämmtliche Werke. Gute Ausg.  
\* Jean Pauls Werke. (Hempel.) Geb.  
Klopstock, sämmtl. Werke. Gute Ausg.  
Lübsen, Algebra.  
\* Richter-Album. 2 Bde.  
\* Richters Selbstbiographie.  
Rüstow, ungar. Insurrekt.-Krieg 1848/49.  
— Krieg geg. Russland 1854/55.  
Simmern, Reich i. Kampf m. Revolut.  
Sybel, Begründung d. dtscr. Reiches.  
Treitschke, Geschichte. 5 Bde.  
\*\* 3 Ingenieur-Taschenb. »Hütte«. 15. Aufl.
- [39811] **Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien:  
1 Gemeindegesetz v. Galizien. In dtscr. Spr.
- [39812] **Chr. Fr. Vieweg's** Buchhandlung  
(E. Ruhfus) in Blankenburg a. H.:  
Sämtl. Werke von E. T. A. Hoffmann.  
Brosch. od. geb.
- [39813] **Kleinmayr & Bamberg** in Laibach:  
\* Scotts sämmtl. Werke. Deutsch.  
Angebote erbitten direkt.
- [39759] **Bruno Hessling** in Berlin S.W. 46,  
Anhaltstr. 16/17:  
Arte Italiana. Bd. 1. 2. 3.
- [39758] **C. Sparkuhl** in Ribnitz i/M.:  
\* 1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. Aufl.  
Kplt. Geb. Gut erhalten.  
Angebote erbitten nur direkt.
- [39764] **C. Hübscher** in Bamberg:  
\* Benseler, griech.-dtscr. Wörterbuch.  
\* Georges, kleines Handwörterbuch.  
\* Thibaut, franz. Wörterbuch.  
Angebote direkt.
- [39771] **Kogler'sche Buchh.** in Siegen:  
Linkenbach, Aufberg d. Erze. Brln 1887.  
Angebote direkt erbitten.
- [39826] **Max Hansen** in Meldorf i/H.:  
\* Mätzner-Goldbeck, altengl. Sprachproben.  
\* Waitz, dtscr. Verfassungsgesch. Bd. 4. 5. 6.  
\* Jacobs, Horaz u. seine Freunde.  
\* Boisseree, Cicero u. seine Freunde.  
\* Müllenhoff, dtscr. Altertumskunde.  
\* Meyers Konvers.-Lex. Bd. 9 u. folg.  
\* Jäncke, Keramik.
- [39827] **Scheltema & Holkema's** Boekh.  
in Amsterdam:  
\*\* 1 Marlo, Syst. d. Weltökon. 4 Bde.  
1 Berl. Klin. Wochenschr. 1895. Lfg. 17.  
1 Büchner, Entsteh. d. Volkswirtschaft.  
1 Virchow's Archiv. Bd. 80. Heft 1,  
Bd. 82. Heft 2.  
1 Paulsen, Kants Erkenntnisstheor. 1875.
- [39843] **Ignaz Seiling** in Münster i/W.:  
\* Lewald, die Erlöserin. 3 Bde.  
Zuccalmaglio, Gesch. v. Mülheim a/Rhein.  
4 Bände.
- [39760] **Deutsche Buchhandlg.** in Metz:  
\* Generalstabswerk 1870/71. Kplt. Geb.  
5 Bde. Mit sämtl. Karten.
- [39761] **Felix L. Dames** in Berlin W. 9:  
\* Ueber Land u. Meer; — Universum etc.  
Neuere Jahrgänge. Geb. Nur billig.

- [39733] **Steinborn & Comp.** in Barmen:  
\*\*\*Baur, Lebensbilder a. d. Gesch. d. Kirche u. d. Vaterlandes.  
\*\*\*Riehm, liturgische Andachten.  
\*\*\*Schlagwortverzeichnis.
- [39710] **Wilhelm Möller** in Berlin S., Prinzenstr. 95:  
Rottner's Contorwissenschaft, resp. Lehrb. d. dopp. Buchführg. Gut erh.
- [39703] **Centralbh.** (Th. Nielsen) in Hamburg, Gr. Burstab 21:  
\*Rein, Japan.  
\*Goethe-Jahrbuch. Bd. 1—7.  
\*Corvin, Erinnerungen.  
\*Macaulay, Gesch. Engl. (Dtsch. v. Bülow.) Kl. 8°. Bd. 1.
- [39702] **K. F. Koehler, Sort.-Konto** in Leipzig:  
Porträt v. Leop. Avenbrugger, Arzt.  
— v. Mich. Servet, Arzt u. Philosoph.  
— v. Koller, Arzt.  
— v. Jean Nepom. Czermak, böhm. Arzt.
- [39735] **Zangenberg & Himly** in Leipzig: Sécur, Werke.  
Rostopchine, Werke.  
Meyers Fachlexica: Tecanologie.  
Leipziger Messseennen.  
Leipzigs Freudentage.  
Adelung, Verzeichnis v. Landkarten.  
Biedenkopf, Ritterorden.  
Urkundenb. v. Leipzig, v. Posern-Klett.  
Kunst f. Alle. 10. Jg. Heft 1—6.  
Alte Ansichten v. Leipzig u. Lützen.  
Alte Bilder üb. d. Völkerschlacht bei Leipzig; — Schlacht bei Lützen u. sächs. Prinzenraub.  
Wustmann, Leipzig d. 3 Jahrhunderte.  
Alles über Leipzig.
- [39707] **J. Neumann** in Neudamm:  
Regel, Erikenkultur.  
Friederike Kempner, Ged. 1. od. 2. Aufl.  
Lauremberg, Horti cultura. Liber I.  
Meigen, 2-flügl. Insekten.  
Neumann, mod. Anlagen d. Gärten.  
Ebert, Lexikon.  
Alles über „Kakteen“.
- [39714] **B. H. Blackwell** in Oxford:  
Vergilius, rec. O. Ribbeck. 5 vol.  
Theophrastus, Characteres, ed. Foss.  
Pervigilium Veneris.  
Cobet, novae lectiones.  
Hesychius, Lexicon.
- [39706] **L. Saunier** in Stettin:  
\*Meissner, Alfred, aus m. Leben.  
\*\*Viollet-le-Duc, Dictionnaire raisonné de l'architecture. 10 vols. (1863—68.)
- [39732] **Kanitz'sche Buchh.**, R. Kindermann in Gera (Reuss):  
\*Deutsche Pomologie: Aepfel. I. Folge.  
— Birnen. I. Folge.
- [39808] **Oskar Gerschel** in Stuttgart:  
\*Martens u. Kemmler, Flora v. Württemb.  
\*Shaw, Buch v. Hunde.  
\*Davidis, Kochbuch.  
\*Dalen-Li.-Langensch., engl. Briefe.
- [39838] **J. G. Wölfe** in Freising:  
\*1 Reinard, Harmon.-Schule. Gr. Ausg.  
\*1 Mettenleitner, do.
- [39785] **Alfred Lorentz** in Leipzig:  
Albrecht, Mecklenb. Katech.  
\*Fechner, Zend-Avesta.  
Holtzmann, akad. Pred.  
Kahn, Dogmatik. Bd. 3.  
Monatshefte, philos. Bd. 23, 27 u. f.  
Nesselmann, Predigtbuch. N. A.  
Schneckenburger, Luth. Lehrbegr.  
Theremin, Predigten. 4. A.  
Uhlhorn, Predigten. 2. A.  
Ziethe, Simon Petrus.  
Arnold, E., Poems.  
— M., Letters.  
Browning, Letters, ed. Mayer.  
Coleridge, poetical works.  
Keats, poetical works.  
Morris, L., Works.  
— W., Poems.  
Rossetti, coll. works.  
Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. A.  
Goethe, Aus m. Leben. 4. Thl. 1833.  
Nationallitt., v. Kürschner. Bd. 157. 160.  
191. 193. 196.  
Lammasch, Auslieferungspflicht.  
List, polit. Oekonomie. 6. A.  
Zeitschr. f. int. Privatrecht. Bd. 1—5.  
May, Albrecht II. v. Mainz.  
Schalk-Kalender 1886—89.  
Zeitschr. f. Museologie. Jg. 1—8.  
Benedikt, Fette u. Wachsarten.  
Journal de mathém. II. u. III. Sér. 1—6.  
Archiv f. Ohrenheilkde. Bd. 30—39.  
Frank, Taschenencyklop. 8. A.  
London ophthalmic Review. Vol. I—V.  
Medicor. Graec opera. V. 11—20. 23.—26.  
Monatsbl. f. Augenheilkde. 1—4. 6; — f. Ohrenheilkde. 1—15. 25.  
Virchows Archiv. Kplt. u. Bd. 1—84.
- [39778] **Dietrich Reimer** in Berlin:  
Werke aus d. 16., 17. u. 18. Jahrh. üb.  
Afrika, — Indien, — Arabien.  
Werke über die Gesch. von Portugal u. Spanien.  
Antiquar.-Kataloge üb. Afrika-Litter. etc.
- [39747] **Herm. Oesterwitz**, Hofbh. in Dessau:  
1 Brabeck, Vues sur l'état des arts en Allemagne et sur l'institut établi à Dessau. 1796.  
1 Valentini, Chalkographische Gesellschaft zu Dessau. Dessau 1847.  
1 Haller v. Hallerstein, math. Lehrb. 1/2.  
1 Becker, Bruno, Gesch. d. Kupferstichs. Stuttg. 1876/78.  
Alles auf Gesch. d. Kupferstichs Bezügl.
- [39736] **Carl Bose** in Jena:  
\*Snell, Einleitung in d. Differential- u. Integralrechnung.  
\*Hinrichs' halbjährl. Verz. 1895, II.  
\*Nahlowsky, Philosophie. 1871.  
\*Jena. Alles (auch Ansichten etc.).  
\*Jensens Romane. Mögl. brosch.
- [39741] **Hugo Rother** in Berlin:  
Crusius, Wörterbuch z. Vergil.  
Kittel, Gesch. d. Hebräer.
- [39708] **Herm. Hayn** in Ostrowo:  
1 Dernburg, Privatrecht.  
1 Engelmann, Privatrecht. Neueste Aufl.
- [39841] **Oscar Thiele** in Dresden:  
1 Hellwald, d. Erde u. ihre Völker. | Geb.  
1 Im Fluge durch d. Welt.  
1 Sieyès, Qu'est-ce que le tiers état. | Geb.  
[39709] **Ed. Bote & G. Bock** in Posen:  
\*Ambros, Geschichte der Musik.  
Langhans, Geschichte der Musik des 17., 18. und 19. Jahrhunderts.
- [39713] **Peter Klöckner** in Stuhlweissenburg: Whyte-Melville, Reit-Erinnerungen.
- [39715] **F. Pechel** in Graz:  
1 Diezmann, Weimar-Album.
- [39716] **Herold'sche Buchh.** in Hamburg:  
1 Rosenthal's Meisterschaftssystem: English. Mit Schlüssel.
- [39704] **F. A. Brockhaus' Sort.** in Leipzig:  
\*Buek, Index zu de Candolle's Prodromus.  
\*Chemiker-Zeitung 1885. Kplt.  
\*Loew, europ. Bohrfliege.
- [39700] **H. Meinders** in Osnabrück:  
Auerbach, Spinoza.  
Bulwer, Geschlecht der Zukunft.  
Westphalens Oberpräsident Ludwig Frhr. Vincke. Detmold 1858.
- [39701] **E. Steiger & Co.** in New York:  
Mühlbach, Napoleon in Dtschld. 16 Bde. Kplt.  
Hirschberger Bibel. Geb.  
Geist aus Luthers Schriften. 4 Bde.  
Rambach, Rath Gottes.  
— Christus in Mose.  
Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Civils. Bd. 1—20 u. Index zu Bd. 1—20.  
Bezold, Gesch. d. dtschn. Reformation.  
Wolff, J., das Gesetz der Transformation der Knochen. (Mit Tafeln.)
- [39819] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a. M.:  
\*Merian, Topographia Bavariae. Ausg. mit d. Anhang, od. d. Anhang apart.  
\*Poggendorff's Annalen d. Physik. Bd. 33, od. e. Reihe, worin dieser Bd. enthalten.  
\*Werke über Palästina. Auch Cataloge, jedoch mit Bezeichnung d. verkaufsten Nummern.  
Strieder, hess. Gelehrtengesch. Bd. 2 u. 8.  
Saur, Diarium historicum oder Haus- u. Kirchenchronik. 1582.  
Droysen, Gesch. d. preuss. Politik. Thl. I—IV. 2. Aufl.  
Förster, Friedr. Wilhelm I. 3 Bde.
- [39823] **Röhrscheid & Ebbecke** in Bonn:  
\*Verlaine, Sagesse.  
\*\*Neurolog. Centralblatt. Jahrg. 1—14.  
\*Jahresbericht üb. d. Leistgn. u. Fortschr. in d. ges. Med., v. Virchow u. H. 1883—1894.  
\*Proelss, am Meer.  
\*Scherr, Genius.  
\*Verhandlgn. des Vereins für Niederbayern. Bd. 1—32.
- [39789] **M. R. Voigtländer** in Freiberg i. S.:  
\*Scheffel, Gaudeamus.  
\*Minerva. Bd. V. (1895—96.)  
\*Wellhausen, Skizzen u. Vorarb. I.  
\*Geikie, Textbook of geology.  
\*Köhler, Bergbaukunde. Letzte Aufl.  
\*Naumann-Z., Mineralogie. Letzte Aufl.  
\*Louvet de Couvray, Faublas. Dtsch.

- [39834] **Körber & Freytag** in Minden i/W.: \*Credner, Elemente d. Geologie. Geb. od. brosch.
- [39835] **L. Wilckens** in Mainz: Wagner, Lehrb. d. Weish. u. Tugend. Posner-Simon, Handb. d. Arzneiverord. 1864. Ueb. Land u. Meer 1895. Folio. 2. Sem. Deharbe, Erklärung d. Katechismus. Bulwer, d. letzte d. Barone. Gregorovius, Wanderjahre. Bd. 1. 2.
- [39833] **Hermann Behrendt** in Bonn: \*Loewe, Unterr.-Br.: Engl. u. Franz. \*Groth, tabellar. Uebersicht d. Mineralien. \*Hungari, Tempel d. Heiligen. 1. A. 1842.
- [39832] **Paul Dienemann** in Bonn: Brockhaus' Konv.-Lexikon. Meyers Konv.-Lexikon. Bumüller, Weltgeschichte. Müller, David, deutsche Geschichte. Scherer, Literaturgeschichte.
- [39831] **C. Koenitzer's** Buchh. (Reitz & Koehler) in Frankfurt a/M.: Direkte Angebote erbeten.
- \*1 Brehms Tierleben. 3. Aufl. Geb.  
\*1 Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl. Geb.
- [39830] **Albert Fürst** in Crefeld: \*Wossidlo, Leitf. d. Zoologie. Schilling, Grundriss. I.  
\*Berger, engl. Lehrbuch.  
\*Schürmann-W., Lesebuch.  
\*Kleinpaul, Rechnen. III.  
\*Strassberger, franz. Sprachschule. I/II.
- [39828] **Rüggen & Rahm** in Bonn: \*Philippovich, Grundriss d. polit. Oekonomie. I/II. Nur letzte Auflage.  
\*Büchmann, geflügelte Worte.  
\*Musikalien: Gesamtwerke v. Beethoven, Mozart etc. Stuttg. Ausg. od. andere.
- [39767] **K. J. Müller** in Berlin, Mohrenstr. 27: \*Luthardt, Predigten. Alle Bde., auch einz.  
\*Thomasius, Predigten f. Sonn- u. Festtage.
- [39768] **K. Th. Völcker** in Frankfurt a/M.: \*\*Herzog, Realencyclopädie. 2. Aufl.  
\*Warnecke, Ex libris.
- [39762] **W.P. van Stockum & Sohn** im Haag: \*Album de la caballeria española par Conde de Clouard. Madr. 1861. Koloriert.  
\*Album de la infanteria española p. Conde de Clouard. Madr. 1861. Koloriert. Angebote umgehend direkt erbeten.
- [39766] **Hermann Schellenberg** in Wiesbaden: Thieme-Wessely, Handwörterb. d. engl. u. dtscr. Sprache. James, engl. Wörterbuch.
- [39765] **G. Kreuschmer** in Bunzlau: 1 Kiessler, d. Minerale Schlesiens.
- [39730] **Fussinger's** Buchh. in Berlin W. 35: Taschenberg, d. Flöhe.
- [39737] **Ch. Eggimann & Co.** in Genf: \*Schmidts Jahrb. d. ges. Med. Jahrg. 1880.
- [39740] **Crone & Martinot** in Hamburg: \*1 Gaedechens, Topographie Hamburgs.
- [39739] **Hahn'sche** Buchh. in Hannover: Angebote direkt.  
\*Anzeiger des germanischen Nationalmuseums 1884—88, 95 u. 96 nebst Mittheilgn. u. Beilagen. Nur saub. Explre.
- [39734] **Zangenberg & Himly** in Leipzig: Thode, Franz v. Assisi. Kuhne, Gesichtsausdruckskunde. Wagner, Rich., gesammelte Schriften. Renatus, Allerlee a. d. Aeberlausitz. Adelfels, Lexicon d. feinen Sitte. Martin u. Spitzbarth, Kunst d. Drechslers. Heimburgs Romane. Kplt. Brosch. Bolze, Begriff d. jurist. Person. Lübben u. Walther, mittelniederdeutsches Handwörterbuch.
- Preuss. Jahrbücher 1893. Adressbuch v. Magdeburg 1895. Leuchs, Sachsen u. Thüringen. Brehms Tierleben. Gr. Ausg. Alles über Leipzig.
- [39738] **Jos. Hamann** in Leipa: Alpenlandschaften. (Weber.) Christomannos, Sulden-Trafoi. Geb. Schweiger-Lerchenfeld, Alpenglühen. Geb. Stoddard, Im Fluge durch d. Welt. Geb. Zsigmondi, im Hochgebirge. Geb. Güssfeldt, in den Hochalpen. Geb.
- [39829] **Hermann Mayer** in Stuttgart: \*Köstlin, Martin Luther.  
\*Aksakow, Animismus.  
\*Krimmel, Kegelschnitte.
- [39758] **Oskar Gerschel** in Stuttgart: \*Baedeker, Nordwestdeutschland.  
\*Burckhardt, Cicerone. 4 Tle. u. einz.  
\*Carriere, d. Kunst.  
\*Die Tapezierkunst. (Wasmuth.)  
\*Martin, Taxidermie.  
\*Remsen, anorgan. Chemie.  
\*Ritter, techn. Mechanik.  
\*Weber, Darst. d. antipsor. Arzneien. 1830.  
\*Noack, Trinks u. Müller, homöopath. Arzneimittel.
- \*Cicero, Epistolae sel., ed. Süpfle.  
\*Ableiter, hebr. Vokabul.  
\*Döbelner Lesebuch. V.  
\*Riehl, Geschichten u. Novellen.  
\*Réville, les origines de l'épiscopat. 1894.  
\*Bengel, Offenbar. Johannis.  
\*Beck, Vorles. üb. Ethik.  
\*Zittel, heil. Schrift d. N. Test.
- [39756] **Akademische Buchh.** (E. Gross) in Berlin SW.: \*Busch-Album.  
\*Dahn, e. Kampf um Rom.  
\*Brockhaus' od. Meyers Konv.-Lexikon. Neueste Aufl. Nur gut erhalten. Angebote gef. direkt!
- [39770] **A. Creutzer's Ant.** in Aachen: \*Reidt, Partien v. Elem. d. Math. I—IV.  
\*Ostermann, lat. Ueb. für III.  
\*Lattmann, lat. Lesebuch.  
\*Deutsche u. lat. Wörterbücher.
- [39746] **Jonck & Poliewsky** in Riga: 1 Zwei Bücher d. Chronika 1870/71. Bd. 2. 1 Gottschall, Erbschaft des Blutes. 6. Mord.
- [39748] **F. W. Kasten** in Chemnitz i/S.: \*Ninek, Auf bibl. Pfaden.  
\*König, Luther der Reformator.
- [39742] **Inderau's Nachf.** in Barmen: Gude, Erläuterungen. III/V.  
Staude, Präp. f. d. Religionsunterr.
- [39794] **Gustav Fock** in Leipzig: Stabl u. Eisen. Jahrg. 1.  
Dammer, Hdb. d. chem. Technologie.  
Geiger, was hat Mahomed a. d. Judentum aufgenommen?  
Heinrich v. d. Türlin, v. Scholl.  
Konrad v. Würzburg, Troj. Krieg, v. Bartsch.  
Mcleranz v. d. Pleier, v. Bartsch.  
Schlier, Missionsstunden.  
Taschenbuch d. Handelskorresp. II. 1—2.  
Müller, Gesch. d. dtscr. Volkes.  
Beste, Kanzelredner. 3 Bde.  
Im Reich d. Gnade. Bd. 1. 2.  
Stockmeyer, Brief d. Jakobus.  
Ehlers, an ind. Fürstenhöfen.  
Czermak, Augenheilkunde.  
Dimmer, Augenspiegel.  
Ploennies, Lilien.  
Traumbücher, — Wahrsagebücher.
- [39792] **Otto Harrassowitz** in Leipzig: Schanz, röm. Literatur. Kplt. od. Tl. I.  
Valentin, Goethes Faustdichtung. 1894.  
Thonindustrie-Zeitung. Jg. 1888 u. 91.  
Kellner, Lied v. Könige Nala.  
\*Liter. Centralblatt. 1895.  
Guericke, de lingua Petronii. 1875.  
Juvenal, by Mayor.  
Dekorative Vorbilder. Jg. 4—6.  
Heines Briefe, v. Karpeles. Geb. (Werke 8. 9.)  
Meissner, Erinner. an Heine. 1856.  
Karpeles, H. u. s. Zeitgenossen. 1887.  
Bölsche, Heine. 1887.  
Prölss, Heine. 1886.  
Heine, Briefe an Moser. 1862.  
Embden, H.'s Familienleben. 1892.  
Steinmann, Heine-Denk würdigk. 1857.  
Selden, Heines letzte Tage.
- [39796] **Fr. Karaflat, Ant.** in Brünn:  
\*Baedeker, Nordamerika.  
Hager, pharmac. Praxis.  
Hofmann, gerichtl. Medicin. 3. A. 2. Hilfe.  
\*Stieler, Handatlas. Neueste Aufl.
- [39711] **Adolf Graeper** in Barmen:  
\*1 Parallelbibel. (Bertelsmann.)  
\*1 Volkmann, Psychologie.  
\*1 Fischer, Taschenb. d. Mineralogie.  
\*1 Cooper, Bienenjäger.
- [39720] **Ed. Kummer** in Leipzig:  
Antiquarisch.  
1 Stinde, Familie Buchholz. II. Geb.  
1 — Buchholzens in Italien. Geb.  
1 — Buchholzens im Orient. Geb.
- [39724] **Boysen & Maasch** in Hamburg: Architekton. Rundschau 1890, 9. 10. 11. 12.  
Hittenkofer, neuere Dachbinder. i. M.  
\*Benedikt, Analyse der Fette u. Wachsarten. Geb.
- [39699] **Fr. Foerster** in Leipzig:  
\*5 Andrees allgem. Handatlas.  
\*5 Meyers kl. Konv.-Lex. à 3 Bde.  
Neueste Aufl.  
Angebote direkt erbeten.
- [39729] **Daheim-Expedition** in Leipzig: Delatouche, Werk über Canova, hrsg. von Schulz. Stuttgart 1836.
- [39717] **L. E. Hansen** in Budweis:  
Direkte Angebote erbeten.  
\*Die Romanwelt. I. Jhrg. Kplt.

[39698] L. Froben, Verlag in Berlin-Friedenau:  
\*1 Lambert u. Stahl, das Möbel. Nur neueste Aufl.

[39681]<sup>1</sup> Deutsche Evangelische Buch- u. Tractat-Gesellsch., Filiale, Berlin W. 64:  
1 Haus-Buch, enthaltend tägl. Andachten durch d. ganze Kirchenjahr, in Auszügen aus Luthers Kirchen-Postille, (Evangelien u. Episteln) m. Vorw. v. Petri.

### Burückverlangte Neuigkeiten.

[39754] Zurück

erbitten wir alle ohne ganz bestimmte Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

„Trost und Rat für Nervenkränke von einem Bielgeprüften“, zu deren Rücksendung eine Berechtigung vorliegt.

Wiesbaden. Verlag von Lüsenkirchen & Bröding.

[39757] Schleunigst zurück erbitten, da mir Exemplare zur Erledigung fester Bestellungen fehlen:

Pogt, Schulwandkarte zu Schillers Wilhelm Tell unaufgezogen. Preis mit Emballage 3 M 10 J no.

Breslau, 11. September 1896.

E. Morgenstern,  
Verlagsbuchhandlung.

[39355] Dringend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten, ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von:

Schäfer, Prakt. Christentum. III.

Gütersloh, 10. Sept. 1896.

C. Bertelsmann.

[39517] Umgehend zurück

erbitte alle zur Remission berechtigten Exemplare von

Perfall, Ein Verhältnis. Mit einer Vorrede „Bemerkungen“ über das erotische Problem. 7. Aufl. Rot brosch. 3 M no.

Enking, Schlanksch'lena. 75 J no.

= Nach dem 15. Oktober d. J. nehme ich keine Exemplare mehr zurück.

Köln, 10. Sept. 1896. Albert Ahn.

### Angebote

#### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[31661] Die von mir wiederholt ausgeschriebene erste Sortimentestelle ist seither noch nicht besetzt. Für den betr. Posten eignet sich ausschliesslich eine tüchtige selbstständig veranlagte Persönlichkeit (kathol.) mit guten Kenntnissen, namentlich auch der wissenschaftlichen Litteratur, und gewandten Umgangsformen. Stellung ev. dauernd und gut salarisiert.

Münster i/W. Heinrich Schöningh.

[39362] Für mein Antiquariat suche einen Gehilfen gegen Gehalt und freie Station. Gef. Angebote mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbittet

Danzig.

A. Trosten.

[39801] Junger Mann m. guten Empfehl. z. bald für Buchh., verb. m. bess. Schreibw. u. Papier-Gesch. u. Leihbibl. e. bedeut. See- u. Handelsst. d. Prov. Schlesw.-Holst. vorerst als Volontär, dann m. Fix. u. Tant. ges. Pacht od. käuft. Uebern. nicht ausgeschl. Angebote unter Volontär 39801 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[39799] In einem lebhaften Kommissionsgeschäft findet ein junger Gehilfe möglichst sofort oder zum 1. Oktober Stellung. Sicheres Arbeiten und gute deutliche Handschrift sind unerlässliche Bedingungen.

Angebote unter M. C. 39799 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[39845] Jüngerer gewandter Gehilfe gesucht für die Sortiments-Abteilung eines gr. Berliner Verlages. Antritt 1. Oktober. Anfangsgehalt 100 M; bei Zufriedenheit baldige Steigerung. Bedingung: Einjährigen-Bildung.

Angebote unter E. H. 39845 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[39839] Für ein Münchner Verlagsgeschäft wissenschaftlicher Richtung wird zum 1. Oktober, event. früher, ein jüngerer Gehilfe mit flotter Handschrift gesucht.

Nur gut empfohlene junge Herren wollen sich melden und ihre Gehaltsansprüche angeben. Angebote unter S. M. an Franz Wagner in Leipzig.

[39777] Zu möglichst sofortigem Eintritt ein junger Antiquar, der auch Sortimentskenntnisse besitzt, in eine südwestdeutsche Universitätsstadt gesucht. Süddeutsche Herren, die in modernen Geschäften gelernt oder gearbeitet haben, wollen ihre Angebote mit Gehaltsansprüchen unter A. 1 an C. F. Tiefenbach, Buchh. in Leipzig, gelangen lassen.

[38770] Lebensstellung. — Gr. Berliner Verlag sucht zum 1. Oktober tüchtigen Gehilfen für Kontenführung, Verlagsauslieferung u. Vertrieb. Intelligente Bewerber, die möglichst in Kommissionsgeschäften gearbeitet haben, wollen Angebote mit Photographie u. Zeugnisabschriften richten: Chiffre R. R. 18 Postamt 8 Berlin postlagernd.

[39844] Zum 1. Oktober wird ein junger Gehilfe (Christ) für ein grösseres lebhaftes Sortiment Norddeutschlands gesucht. Anfangsgehalt 75 M monatlich. Angenehmes Außere und Gewandtheit im Verkehr Bedingung. Gef. Angebote unter J. K. 39844 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[39846] Eine grössere Leipziger Verlagsbuchhandlung sucht einen gut empfohlenen jüngeren, möglichst mit der Stenographie vertrauten Gehilfen. Antritt nach Vereinbarung. Angebote unter Z. R. 39846 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[39448] Zum 1. Oktober d. J. suche ich einen jüngeren katholischen Gehilfen, der kürzlich die Lehre verlassen haben kann. Beuthen O/S. Felix Kasprzyk.

[39779] Für unsere Verlagsbuchhandlung suchen wir zu baldigem Antritt einen Volontär, dem zu gründlicher Ausbildung Gelegenheit geboten wird.

Schriftenvertriebsanstalt  
Weimar.

[39795] Für meine Buchhandlung suche Volontär oder Lehrling mit Gymn.- oder Realschulbildung.

Otto Müller,  
Buch-, Kunst- u. Mus.-Handlung.

[39847] Lehrling ev. Volontär findet in Berl. Buch- u. Papierhdg. alls tüchtige Ausbildg. Vorteilh. Ved. Angeb. an R. Moosse in Berlin SW. u. M. 8694.

[35661] Zum 1. Oktober suche ich für meine Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierhandlung einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen. Kost und Wohnung auf Wunsch im Hause.

Neu-Kuppin.

Paul Howe.

[39728] Eine Dame, die firm stenographieren kann und flott mit der Schreibmaschine arbeitet, wird von einer grösseren Verlagsbuchhandlung in einer kleinen Stadt Norddeutschlands zum 1. November d. J. zu engagieren gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter 39728 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

### Gesuchte

#### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 J pro Zeile.

[38765] Ein im Buchhandel und in der Redaktion durchaus erfahrener, akademisch gebildeter Fachmann in Architektur und Kunstgewerbe (seither Redakteur einer kunstgewerblichen Zeitschrift und Herausgeber architektonischer und kunstgewerblicher Werke, sowie Leiter eines kunstgewerblichen Verlags) sucht sofort dauernde Stellung als Redakteur und Stütze des Verlegers in bedeutender Verlagsfirma. Demselben stehen u. a. vortreffliche Projekte zur Verfügung, die er dem Verlag überlassen würde. Strengste Discretion erbeten. Gef. Angebote unter B. 38765 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[39216] Tüchtiger Buchhändler, 10 Jahre beim Fach, j. Zeit 1. Gehilfe in einem regen Sortiment, sucht passende Stellung in einem Sortimentsgeschäft, das er später fäulich übernehmen könnte. Mitteldeutschland bevorzugt.

Gef. Angebote unter H. R. 28 an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstraße 16 erbeten.

[39451] Ich suche für einen jungen Sortiment, 23 J. alt, militärfrei, augenblicklich in einem Sortiment Berlins thätig, der auch im Musikalienhandel und den Nebenbranchen Bescheid weiß, Stellung zum 1. Oktober im In- oder Ausland. Suchender hat höhere Schulbildung genossen und wird von seinen Chefs bestens empfohlen. Gef. Anerbieten erbitte unter E. B. 44.

Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

[39727] Ein solider junger Mann mit besten Empfehlungen seiner bisherigen Prinzipale, faujmännisch gebildet, wie im Besitze des Zeugnisses für den einjährig-freiwilligen Dienst, sucht bei mäßigen Ansprüchen in einer Buch- oder Schreibwarenhandlung Leipzigs oder doch Mitteldeutschlands in Kürze Stellung; solche zur Bedienung der Kundenschaft od. auch mit kleinen Steinen verbunden wird bevorzugt. Gefäll. Anfragen erbeten unter W. B. an Theodor Thomas Buchhandlung in Leipzig.

[39689] J. Mann, d. J. 4 J. Lehrzeit April d. J. beendet hat, sucht unter bescheid. Anspr. j. 1. Ost. anderw. Stellung. Angebote unter K. S. 122 postlagernd Solingen.

[39725] Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung und besten Schulzeugnissen wird in einer Leipziger Buchdruckerei Ostern 1897 Stellung als Lehrling, wo ihm Gelegenheit zu guter Ausbildung geboten ist, gesucht. Gef. Anfragen erbeten unter S. 39725 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[39712] Für jungen Sortimentarbeiter, fleißigen und zuverlässigen Arbeiter, der eben seine Militärzeit abgedient hat, suche ich Stellung. Derselbe ist im Besitz guter Zeugnisse, und siehe ich mit jeder weiteren Auskunft gern zu Diensten.

Leipzig. O. Graßlauer.

[39247] Unterzeichneter, der nach fast 20jähr. in pflichtreuer u. emsiger Thätigkeit zugebr. Selbständigkeit, durch seinerseits unverschuldet, missliche Verhältnisse veranlasst, gezwungen war, im Frühjahr d. J. sein Geschäft zu veräußern, und nun, nach Auszahlung d. Forderungen gänzlich mittellos ist, sucht eine Stellung im Sortiment oder Verlag, da sein Nachfolger, bei dem ich gegenwärtig noch thätig bin, mit billigeren Kräften zu arbeiten gewillt ist. — Vor der Selbständigkeit war ich viele Jahre als Geschäftsleiter im Sortiment und Verlag thätig, worüber mir seitens der derzeitigen Inhaber: — C. Sander, jetzt in Leipzig, Opitz & Co. in Güstrow, Ed. Trewendt Verl. in Breslau — günstige Zeugnisse erteilt wurden.

Ev. gütiges Anerbieten bitte zu richten an Ernst Bach, Buchhldr. in Baden-Baden.

[39726] Für einen jungen Mann aus guter Familie, im Besitze kaufmännischer Bildung wie des Einjährig-Freiw.-Zeugnisses und von seinen bisherigen Chefs bestens empfohlen, wird in einer Buch- oder Papierhandlung Berlins (bez. anderen grösseren norddeutschen Stadt) zum 1. oder 15. Oktober Stellung, am liebsten als Verkäufer, gesucht. Gef. Angebote unter B. C. an Gustav Gräbner in Leipzig, Thalstrasse 13.

[39800] Junger Mann, mit Berechtigung zum einjährigen Dienste, sucht Stelle als Lehrling in einer Buchhandlung.

Angebote unter J. 1763 an Rudolf Mosse in Köln.

[39837] Suche für meinen jungen Mann, 22 Jahre alt, militärfrei, mit guter Handschrift, zum 1. Oktober oder später Stellung im Sortiment oder Verlag.

Ich kann denselben als fleißigen Arbeiter bestens empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Dortmund. Ch. Garm'sche Buchh.  
(D. Koch).

[39219] Für einen im katholischen Verlage durchaus erfahrenen, bestens empfohlenen Herrn reiferen Alters, der sich über seine in leitenden Stellungen erster Häuser erprobten Leistungen durch glänzende Zeugnisse und Empfehlungen ausweisen kann, suche ich einen ersten Posten in angesehenem katholischen Verlagshause. Der betreffende Herr ist den weitestgehenden Anforderungen gewachsen, beherrscht alle Arbeiten sowohl des Buch- als des Zeitschriften-Verlages und besitzt die Fähigkeit, den Chef nach innen und aussen vollständig zu vertreten.

Gef. Angeboten unter K. D. 2345 sehe ich gern entgegen.

Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

[39243] Intellig. Gehilfe, 27 Jahre, in allen Zweigen d. Sort., in Korresp. u. Buchf. erfahren, dem auch Kenntn. d. Nebenbranchen u. gute Handschr. eigen, sucht bei bescheid. Anfangsgehalt dauernde Stellung im Verlag ob. Sort. Spät. Beteil. auf Wunsch bereitwilligst. Antr. ev. sofort. Ang. u. No. 39243 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Vermischte Anzeigen.

**U. Hoepli, Hofbuchhandlung  
in Mailand.**

Verlag — Sortiment — Antiquariat.

### Abteilung für Export.

Schnellste Besorgung italienischer Litteratur. Grosses Sortiments- und umfangreiches, stets wachsendes Antiquariats-Lager setzen mich in den Stand, meist sofort liefern zu können.

Handlungen, welche ihren Bedarf italienischen Sortiments von mir beziehen, liefere ich meinen bedeutenden Verlag jährlich ungefähr 120 bis 130 neue Bände) à cond.

Telegramm-Adresse: Hoepli Mailand.

[39490] Den Herren

### Berlegern

zur ges. Beachtung!

Durch den kürzlich gemeldeten Tod des Buchhändlers Herrn August Langen, Inhabers der Firma

**Math. Broder, Crefeld,**

bin ich leider nicht mehr in der Lage, in demselben Umfange wie bisher das Sortiment weiter zu betreiben.

Ich bitte daher vorläufig

### keine unverlangten Sendungen

mehr zu machen.

Über zurückverlangte Bücher, die bisher unverlangt gesandt wurden, erbitte ich stets besondere Aufforderung durch Bette, da ich sonst für rechtzeitige Rücksendung keine Verbindlichkeit übernehmen kann.

Hochachtungsvoll

Frau Wwe. Mathilde Langen.

**Römmler & Jonas,**

[35496] Kgl. Sächs. Hofphotographen.

Grösste und leistungsfähigste  
Kunstanstalt für Lichtdruck  
Dresden.

[38771] Verleger gesucht f. e. Kaiser Wilhelm d. Großen betr., f. d. breiten Schichten d. Volks berechnetes u. besonders auch für d. Geburtstagsjubiläum des gr. Kaisers geeignetes Werckchen Honorar 25% der Bruttoeinnahme.

Angebote unter # 38771 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[39548] P. P.

Der soeben stattfindende Redaktionswechsel meiner im 6. Jahre stehenden

### Praxis

der

### Volksschule

veranlaßt mich, mit der am 1. Oktober erscheinenden Nummer nach sechsjähriger Pause wieder einmal eine grössere und sehr planmässige Vertriebsmanipulation in 5000 Exemplaren vorzunehmen, und erlaube ich mir, Sie aus diesem Anlaß zur Reklamebenutzung dieses Heftes aufzufordern.

Der Preis der Anzeigen (25 ö pro Zeile) erfährt **keine** Erhöhung, desgleichen werden Beilagen (die ich mir vorher einzusenden bitte) nur mit 40 ö berechnet.

Die außerordentlich gesicherte Stellung dieses Publikationsorgans meiner Firma in allen mittel- und norddeutschen Schulkreisen sichert auch Ihnen beste Erfolge.

Hochachtungsvoll

Halle a/S., September 1896.

**Hermann Schroedel,**  
Pädagogischer Verlag.

\* \* \*

\*

[39315]

## Aufforderung.

Zunächst fordere ich die Herren Einsender von Artikel VII und VIII („Herausnehmen der Zeitschriftenbeilagen“) auf, sich mit namhaft zu machen, vorausgesetzt, daß sie den Mut haben, ihre dort gebrauchten Worte auch an anderer Stelle zu vertreten. Die Redaktion dieses Blattes verweigert mir Namensnennung, und sehe ich mich darum zu dieser öffentlichen Aufforderung gezwungen.

Dies ist eine Aufforderung, und nun die andere, deren Aufnahme von der Redaktion dieses Blattes unter dem Textteil ebenfalls verweigert wurde.“)

Überaus zahlreiche mir zugegangene Zuschriften aus Sortimenterkreisen ermutigen mich, heute an sämtliche Herren Kollegen aus dem Sortiment die Bitte zu richten, mir durch Karte oder Brief mitteilen zu wollen, wie sie über

**Gründung eines Sortimentervereins**  
denken, und ob sie ev. denselben beitreten würden.

Herzberg a. Elster, den 8. September 1896.

Fris Opis Nachf. O. Burkhardt.

\*) Zur Richtigstellung erklären wir nach Kenntnisnahme der betreffenden Schriftstücke, daß die Redaktion des Börsenblattes allerdings eine Einsendung des Herrn Opis Nachf. zurückgewiesen hat, in welcher am Schluss die Anregung zur Gründung eines Sortimentervereins ausgesprochen war. Die Zurückweisung dieser Einsendung erscheint vollauf berechtigt, weil darin ein Ton angeschlagen war, den aus den Spalten des Börsenblattes fern zu halten, Pflicht der Redaktion ist. Die Aufforderung zur Gründung eines Sortimentervereins allein hätte selbstverständlich Aufnahme gefunden, Herr Opis Nachf. hatte aber von vornherein erklärt, „daß er sich zu einer Aenderung (seines Artikels) nicht verstehen würde.“

Der Ausschuß für das Börsenblatt.



[39772] Zur Bekanntmachung neuphilologischer Verlagsartikel empfehlen wir den

### Anzeiger für neuere Sprachen und Litteraturen,

der in einer Auflage von 2000 Exemplaren direkt versandt wird. Anzeigen kosten die gespaltene Petitzeile 30 M., Reklamen 1/2, Seite (60 Zeilen Petit kompress 110 mm breit) 15 M., 1/2 Seite 8 M., 2000 Beilagen 20—30 M.  
Dresden.

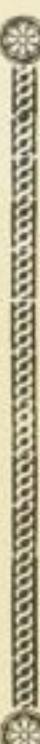
C. A. Koch's Verlag (H. Ehlers & Co.).

[39803] Für eine

## Schulstenographie,

an der von einem Kenner sämtlicher sten. Systeme über 15 Jahre gearbeitet worden ist, wird ein Verleger gesucht. Wenn irgend ein System, so hat dieses die weitaus größte Aussicht, in den Schulen (auch Volksschulen) eingeführt zu werden. Es umfaßt im ganzen nur 8 kleine Oktavseiten incl. Übungen; trotzdem besitzt die Schrift die Schnelligkeit der Neustotzschén, hat aber nicht, wie jene, zwischen 3 Höhen zu unterscheiden und schreibt sich selbstverständlich nur auf einer Zeile. — Sie schreibt sämtliche Doppelkonsonanten (also nicht etwa „haren“ statt „harren“, „biten“ statt „bitten“ oder „bieten“ u. s. w.), befolgt ganz genau die amtliche Orthographie, ist erlernbar schon für Kinder im vierten Schuljahr, für ältere sogar schon in wenigen Tagen.

Gef. Adressen erbitten im Invalidendank Dresden unter M. W. 657.



## Vereinigte Bautzner Papierfabriken

[33959]

Bautzen in Sachsen

### 7 Papiermaschinen — Strohstoff-Fabrik

liefern

**Kupferdruck-, Werkdruck-, Rotationsdruck-, Prospekt-, Streich-, Schreib- und Normalpapiere**

sowie als Spezialität

**Telegraphenrollen.**

Tageserzeugung 30000 Kilo.

#### Vertretungen in

Leipzig:

Albert Kumbruch

Gohlis, Wilhelmstr. 13.

Berlin:

Arthur Günther

SW., Grossbeerenstr. 13.

Hamburg:

Peter Petersen

Pelzerstr. 8.

Bremen:

F. W. Dahlhaus.



[1476]

## F. A. Brockhaus' Sortiment

in Leipzig, Berlin, Wien, Paris, London

empfiehlt sich zu schneller Besorgung ausländischer Bücher und regelmäßiger Lieferung von Zeitschriften.

Tägliche Postsendungen der Pariser Filiale (13 rue Malebranche) nach Leipzig, wöchentliche mehrmalige Sendungen nach Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Kopenhagen, Olten, Stuttgart, Wien; der Londoner Filiale (48 Old Bailey) nach Berlin, Hamburg, Kopenhagen, Leipzig und Wien.

## Schuster & Büfleb, Architektur-Antiquariat

in Berlin W., Wilhelmstrasse 44,  
gegenüber dem Architektenhause,

[775]

liefern:  
deutsches, französisches und englisches Antiquariat, sowie neue Erscheinungen aus den Gebieten: Architektur, Kunst- und techn. Gewerbe, Ingenieur-Wissenschaften.

## LOOSTRÖM & KOMP.

[2399]

in Stockholm

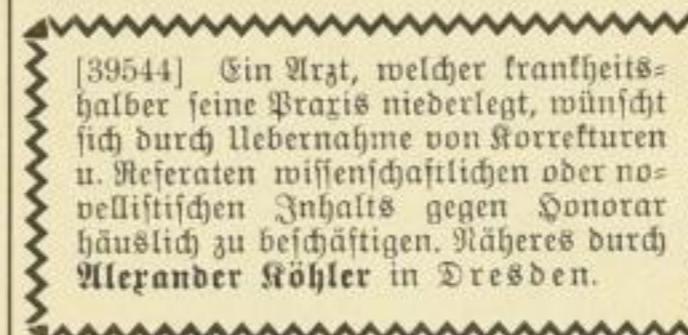
liefern schnell, regelmäßig und billig

## Schwedisches Sortiment.

[33619]

## Beidhner

in Strich- u. Tuschnärier geübt, empfiehlt sich den Herren Verlegern. Arbeiten f. erste Firmen, stelle mäßige Preise. Angebote u. P. G. 33619 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.



[39693]

## Für Verleger!

Modern eingerichtete Buchdruckerei (Prov. Hannover) wünscht den Druck von Werken z. zu übernehmen. Die vorhandene Betriebskraft kann jetzt nicht vollständig ausgenutzt werden, so daß eine Maschine fast kostenlos mitlaufen kann; die Lohnverhältnisse gestatten ebenfalls, wirklich billige Forderungen zu stellen. Gef. Angebote unter B. B. 39693 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[39749] Für ein mittl. Kommissions-Geschäft wird ein Schreiber mit schöner Handschrift gesucht.

Angebote unter W. H. # 39749 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[39528]

## Russica

neueren und älteren Datums erbittet in doppelter Anzahl à cond.

Dresden.

G. A. Kaufmann's Buchh.

